

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, 250 M., $\frac{1}{4}$ 130 M., $\frac{1}{8}$ 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im illustrierten Teil: Mitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 400 M., $\frac{1}{4}$ Seite 210 M., $\frac{1}{8}$ Seite 110 M. Nichtmitgl. $\frac{1}{2}$ Seite 650 M., $\frac{1}{4}$ Seite 350 M., $\frac{1}{8}$ Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Sonnabend den 2. Juli 1921.

88. Jahrgang.

Librairies! Bookstores! Export-, Auslands- und Übersee- Buchhandlungen!

Ⓜ

Unbegrenzte
Absatzfähigkeit!
Wertvolles Nachschlagematerial
fürs Ausland.
Billiger Preis.



Für deutsche oder
deutschfreundliche Importhäuser,
Grosshändler, Agenten,
Kommissionäre usw. usw.
im Ausland und Übersee.

Deutscher Industrie- u. Exportkatalog

Export-Ausgabe 1921

(Inland-Ausgabe völlig vergriffen)
Enthält die Bezugsquellen von ca. 15000 deutschen
Industrie-Erzeugnissen, Handels- und Exportwaren,
sowie die Adressen von ca. 20000 der bedeutend-
sten, zurzeit lieferungsfähigen Industrie-, Export-
und Grosshandelsfirmen des Deutschen Reiches.

Elegante farbenprächtige Ausstattung, grosses Lexikonformat, 400 Seiten
Umfang. Wird je nach Wunsch mit englischem, spanischem, italienischem
oder französischem Waren- und Branchenregister geliefert, ist also auch
für jeden ausländischen Importeur von grösster Bedeutung.

Preis pro Exemplar M. 100.— ord., M. 65.— bar,
10 Exemplare M. 550.—, 20 Exemplare M. 1000.—
inkl. Valutazuschlag (nur bar)

Deutscher Industrie-Katalog G. m. b. H. Stuttgart

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN**Ein neuer Bilderroman von Frans Masereel**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde verschickt:

Frans Masereel / Die Sonne

Ein Roman in 63 Holzschnitten

800 numerierte Exemplare, davon Nr. 1—50 auf Kaiserlich Japan, vom Künstler signiert, in Ganzleder handgebunden M. 400.—, Nr. 51—800 auf feinstem Velin in schönem Halblederband M. 100.—.

Wie Masereels Stundenbuch, das bis auf einige Exemplare vergriffen ist, wird auch diese köstliche Bilderfolge in kurzer Zeit in den Bücherschränken der Bibliophilen und Sammler verschwunden sein.

Baldige Bestellung
deshalb erbeten.



Die Holzschnitte stellen wieder eine unaufhaltsamspannende Historie dar, sodaß man vom ersten bis zum letzten Blatt immer stärker gepackt ist und das Gefühl nicht los wird, ein verbindender Text hätte der Eindringlichkeit des Ganzen nur Schaden können.

Nur in wenigen Exemplaren ist noch erhältlich:

Frans Masereel / Mein Stundenbuch

Ein Roman in 167 Holzschnitten

Nr. 1—50 auf Japan in Ganzleder handgebunden M. 625.—

Nr. 51—700 auf Bütten in schönem Halblederband M. 150.—

Dieses Werk konnte nur ein Flamm schaffen. Es atmet den Geist Lull Ulenpiegels und setzt die Tradition der großen flämischen und französischen Illustratoren vergangener Jahrhunderte fort. Die Holzschnitte brauchen keinen Text, sie sprechen eindringlicher als Worte. Jedes Blatt, das uns im Leben des Helden des Romans weiterführt, hat eine solche Fülle von Ausdruck und Erfindung und offenbart eine so tiefe Menschlichkeit, daß man diese Bilder immer wieder von neuem betrachtet, immer wieder überrascht von ihrem nie sich erschöpfenden Gehalt.

Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettizeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/8 S. 205 M. Stellengesuch: 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 152 (R. 121).

Leipzig, Sonnabend den 2. Juli 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger.

Diejenigen Verleger, die das Abkommen auf Aufhebung des Sortimenterteuerungszuschlags unterzeichnet haben, werden hierdurch gebeten, umgehend die Liste derjenigen Sortimenter an die Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig einzusenden, welche ihnen mitgeteilt haben, daß sie ihre Verlagswerke ohne Teuerungszuschlag verkaufen werden. Die Firmen der betreffenden Sortimenter werden in geeigneter Weise sofort veröffentlicht werden. An alle diese Sortimenter wird von denjenigen Verlegern, welche das Abkommen unterzeichnet haben, zu den Bedingungen des Abkommens geliefert werden.

Wir bitten um schnelle Erledigung!

Oberschlesien.

Als ich vor ungefähr acht Wochen der Leipziger Kantate-Hauptversammlung als Vertreter des Vereins der ober-schlesischen Buchhändler beizuhnte, vernahm ich die beweglichen Klagen der Kollegen des besetzten Gebietes im Westen und ganz besonders derer im Osten in den an Polen abgetretenen Teilen unserer preussischen Stammlande aus dem Munde des Kollegen Kriedte-Graudenz recht schweren Herzens, versagte es mir jedoch, auch meinerseits hierzu das Wort zu nehmen, um die Fülle der Reden und Redner nicht ohne Not zu mehren und außerdem, weil uns das Feuer noch nicht unmittelbar auf den Nägeln brannte. Aber wenn auch die bereits vier Wochen vorher mit einer zahlenmäßigen Majorität in deutschem Sinne abgeschlossene Abstimmung unsere Sache auf ein günstiges Gleis geschoben zu haben schien, so sagte ich mir doch, daß bei der unberechenbaren und rücksichtslosen Raubsucht der Polen und der strupellosen, lediglich auf endlose Schwächung Deutschlands abzielenden Taktik der Franzosen die Gefahr für Oberschlesien noch nicht vorüber sei.

Nun haben die Ereignisse den schlimmsten Befürchtungen rechtgegeben, und die mit einem Schlage am 3. Mai einsetzende, bis ins kleinste Detail unter den Augen und, man darf es aussprechen, mit Hilfe der französischen Besatzung vorbereitete Insurgierung zog einen dichten Schleier sowohl zwischen Oberschlesien und dem übrigen Deutschland, als auch innerhalb des Aufstandsgebietes zwischen den größeren Städten und ihrer in den Händen der Polen befindlichen Umgebung. Wie in belagerten Festungen, die durch Aushungern den Polen von selbst in die Hände fallen sollten, spielte sich seitdem das Leben und der Verkehr in den Städten Gleiwitz, Beuthen, Kattowitz, Hindenburg, Königshütte usw. ab, und die Verbindung mit der gesamten Außenwelt war bald vollkommen unterbunden. Gleich mit Beginn des Aufstands wurde der Eisenbahnverkehr gestört. Wer mit den letzten von Oppeln nach dem Industriegebiet noch abgefahrenen Zügen sein Ziel erreichen wollte, wurde in Laband, der letzten Station vor Gleiwitz, von den Insurgenten höflich, aber dringend ersucht, den Zug zu verlassen und unter bewaffnetem Geleit sich selbst und sein Handgepäck per pedes apostolorum 1 1/2 Stunden weit nach Gleiwitz zu befördern. Die geleerten Züge »requirierten« die Herren Insurgenten, zuerst meist junge

Bengels von 16—20 Jahren in Zivil, bewaffnet mit Gewehr und Handgranaten, später »entuniformierte« reguläre polnische Hallersoldaten, für ihre »Heereszwecke«. Briefe, welche in den ersten Tagen noch durchkamen, trugen einen polnischen Zensurvermerk, später kam überhaupt nichts mehr an; Pakete und Bahn-sendungen setzten natürlich erst recht aus, da alle Sendungen in Gefahr kamen, von den Polen beschlagnahmt, um nicht zu sagen gestohlen zu werden. Kann sich ein Sortimenter vorstellen, was das bedeutet: Volle acht Wochen ohne Leipziger und direkte Sendungen? Keine Zeitschriften, kein Börsenblatt, keine Fortsetzungen, Ausbleiben der vielen noch von Ostern restierenden Schulbücher-sendungen, absolute Unmöglichkeit, auf irgendeinem Wege Zahlungen zu leisten? Im Anfang war noch ein telegraphischer und telephonischer Verkehr möglich, aber auch der wurde bald durch Abschneiden der Leitungen unterbunden. Ich weiß bis heute noch nicht, ob mein telegraphischer Hilferuf an den Börsenvereinsvorstand mit der Bitte um einen aufklärenden Artikel im Börsenblatt sein Ziel erreicht hat. (Abgedruckt im Vbl. Nr. 118, S. 717. Red.)

Wie notwendig diese Aufklärung besonders in Verlegerkreisen ist, beweisen die jetzt, nachdem ein spärlicher Postdienst wieder in Gang kommt, täglich eintreffenden Mahnungen, bei denen man sich manches Mal an den Kopf fassen muß mit der Frage, ob die Herren denn gar keine Zeitungen lesen oder sich überhaupt nicht um das bekümmern, was außerhalb des Bereichs ihres Schreibpultes und Drehschemels in der Öffentlichkeit vorgeht. Möchten sie doch einmal bei unseren Kommissionären in Leipzig in die Kommitteufächer schauen, um zu sehen, welche Berge sich dort angehäuft haben und der Expedition an uns warten. Die Postämter in Breslau, Brieg, Oppeln sind vollgestopft mit Postpaketen nach Oberschlesien. Systematisch halfen die Franzosen zur Tötung des Verkehrs. In Oppeln wurden tatsächlich einmal 250 nach Oberschlesien bereits verladene Briefsäcke aus dem einmal täglich nur für die Entente verkehrenden Personenzuge auf Anordnung der Herren Franzosen wieder ausgeladen.

Wenn der hochverehrte Vorsitzende des Börsenvereins, Herr Hofrat Dr. Meiner, in seiner liebenswürdig-sympathischen Weise zu Kantate den von fremder Völkerflut bedrängten Kollegen im West und Ost versichert hat, daß der Börsenvereinsvorstand sich dafür einsetzen wolle, daß der deutsche Verlag für das bedrängte deutsche Sortiment nicht bloß platonische Sympathie, sondern praktisch wirkende Opferwilligkeit zeigen und beweisen werde, und wenn er den ersten Schritt dazu in der Bekanntmachung vom 27. Mai (Vbl. Nr. 122, das mir in den acht Wochen zufällig fast als einzige Nummer auf den Tisch geflattert ist) getan hat, so hoffe ich auch, daß diese meine Zeilen zum Verständnis unserer schwierigen, noch ganz ungeklärten Lage in Oberschlesien beitragen möchten. Wenn ein Bar-, ein Monats- oder noch mehr das demnächst zum Abschluß kommende Vierteljahrskonto nicht so schnell und pünktlich erledigt wird, wie dies unter normalen Verhältnissen verlangt werden darf, so bitten wir um Geduld, da ein Teil der Sendungen noch gar nicht in unsern Händen ist, sondern in Leipzig, Breslau, Oppeln oder sonstwo lagern dürfte; ganz zu schweigen von dem, was viel-

leicht gänzlich verloren ist. Nach zuverlässigen Berichten konnte man z. B. auf den Bahnsteigen von Randzin, dem bekannten Hauptnotenpunkt, zeitweise in zerstreuten, von den Insurgenten einfach aus den Postwagen hinausgeworfenen Briefhaufen förmlich waten.

Wird der Verlag geneigt sein, sich der Kantate gefallenen Worte des Herrn Ersten Vorsitzenden des Börsenvereins zu erinnern und das von ihm gegebene Versprechen einlösen? Die Gelegenheit hierzu wird leider oft genug gegeben werden. Wenn uns in dieser achten Woche zwar wieder ein Hoffnungsstimmer aufleuchtet, indem uns (zum wievielten Male?) versprochen wird: »Der Eisenbahnverkehr wird bald aufgenommen werden«, so glauben wir nur schwer daran. »Geduld und immer wieder Geduld« müssen wir uns sagen, und das Gleiche rufe ich im Namen meiner sämtlichen Kollegen in Oberschlesien allen draußen im Reiche Befindlichen zu, besonders den Herren vom Verlag. Wir alle werden noch lange nicht zu Ruhe und Ordnung kommen, und das nicht nur in Oberschlesien, sondern auch in unserem armen deutschen Vaterlande.

Gleiwitz (Ob.-Schl.), den 20. Juni 1921.

R. Schirdewahn.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 145.

Bücher, Broschüren usw.

Bertheau, Professor F. R.: Geschichte der Buchhandlung W. Maufe Söhne, vormals Berthes, Besser & Maufe in Hamburg. Begründet 1796. Festschrift zum 125jährigen Bestehen des Geschäfts am 11. Juli 1921. 8°. 140 S. Hamburg 1921, W. Maufe Söhne.

Dem Buchhandel werden aus der beschränkten Anzahl Exemplare einzelne zum Selbstkostenpreis von 8 Mark abgegeben.

Buch, Das russische, (in russischer Sprache). Nr. 5 vom Mai 1921. Berlin SW 48, Wilhelmstr. 20, Russische Buchhandlung Heinrich Sachs. Redakteur: Prof. A. C. Jascenko. Aus dem Inhalt: Prof. A. C. Jascenko: Die russische politische Literatur im Ausland. — Besprechungen und kritische Aufsätze. — Verschiedenes: Die russischen Verlagsgesellschaften in Frankreich. — Der russische Verlag der amerikanischen Jungmännerhilfe. — Briefe aus Warschau. — Verlag »Kolos«, Petrograd. — Die Universität des fernen Ostens, Wladiwostok. — Kunstverlag Kogan, Berlin, u. a. — Schicksal und Schaffen der russischen Dichter, Gelehrten und Schriftsteller in den Jahren 1918—21 (Fortsetzung). — Die russische Presse ausserhalb Sowjetrusslands im Jahre 1921 (Fortsetzung). — Bibliographie: Die ausserhalb Sowjetrusslands in den Jahren 1918—21 in russischer Sprache erschienenen Bücher (Fortsetzung). — Anzeigen. — Preis M 6.—; im valutastarken Auslande M 12.—; in Amerika 35 Cent, in Sowjetrussland 3000 Sowjetrubel. Bar mit 33 1/2 % Rabatt.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller u. -Verbraucher. 21. Jahrgang, Heft 8 vom Mai 1921. Erfurt, Gebr. Richters Verlagsanstalt. Aus dem Inhalt: P. Max Grempe: Zur Frage der Fortbildung im Buchdruck. — Hermann Hoffmann: Inserat-Ausstattung. I. Randformen. — P. Max Grempe: Druckereiwesen und Frankfurter Messe.

Büchermwelt, Die. Herausgegeben vom Verein vom hl. Karl Borromäus. 18. Jahrg., Heft 6 vom Juni 1921. Bonn, Verein vom hl. Karl Borromäus. Aus dem Inhalt: W. Neuf: Aus der neueren ästhetischen Literatur. — G. Herz: Zur Kalenderreform. — G. Herz: Ein Buch über des Christen Gnadenleben. — Aus den Volksbüchereien. — Bücherbesprechungen.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 42. Jahrgang, Nr. 25/26 vom 19. Juni 1921. Berlin SW 48, Friedrichstr. 250, Geschäftsstelle des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Zur Leipziger Tagung. — J. Haas: Eine neue deutsche Rechtschreibung? — Berthold Kaufmann: Zur Frage der »Kulturabgabe«. — Wilhelm Heidelberg: Zeitungs- und Zeitschriftenvertrieb in den deutschen Seebädern.

Buchhändler, Der. Halbmonatschrift und Anklündungsblatt für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel und das Antiquariat in der Tschechoslowakei. Herausgeber und Verleger: Johann Künstner, Verlag, B.-Leipa. 2. Jahrgang, Nr. 12 vom 15. Juni 1921. Aus dem Inhalt: Die Hauptversammlung der Genossenschaft.

Droit d'Auteur, Le. No. 6, 15 Juin 1921. Bern, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Union internationale: Mesures prises par les États de l'Union pour l'exécution de la Convention de Berne révisée. Grande-Bretagne. Ordonnance concernant l'adhésion de la Tchéco-Slovaquie à la Convention de Berne révisée. — Partie non officielle: Études générales: Le projet allemand d'une »taxe en faveur de la culture«. — De l'état actuel de la révision de la loi suisse 1883 concernant la propriété littéraire et artistique. — Correspondance: Lettre d'Autriche (Dr. Em. Adler). L'entrée de l'Autriche dans l'Union de Berne et les traités particuliers. — Modifications introduites par la loi du 13 juillet 1920. — Droit personnel. — Lettres missives. — Discours et conférences. — Oeuvres d'art appliqué. — Revendication de la perpétuité du droit d'auteur; du domaine public payant. — Contrats entre auteurs et musiciens exécutants concernant la répartition des tantièmes. — Actions civiles et actions pénales: interprétation du mot »sciemment«. — Jurisprudence: Grande-Bretagne. Reproduction d'un quatrain d'une poésie dans une annonce de pilules; prétendue citation; atteinte au droit d'auteur, dommage. — Indes. Oeuvres musicales inédites; droit de propriété reconnu par le droit coutumier. — Nouvelles diverses: Belgique. Le »droit de suite« à la Chambre des députés.

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 23. Jahrg., Heft 18 vom 15. Juni 1921. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: René Schidele: Ende und Anfang. — Ernst Heilborn: Die Rhythmik im Drama. I. — Franz Schnürer: Richard Kola. Ein Literaturbild aus Österreich. — Tony Stellen: Flämische und niederländische Literatur. — Max Fischer: Katholische Literatur. VI.

Engel, Friedrich: Das Buchdruckereifontor. Ein Handbuch für Buchdrucker zur Einführung in die geschäftliche Organisation der Buchdruckereigebiete. Zweite, erweiterte Auflage. 8°. 294 S. Mit 72 Musterbeispielen, einem Anhang und einem alphabetischen Sachregister. Leipzig 1921, Verlag des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Ladenpreis: Pappband M 22.—.

Fachpresse, Die. 5. Jahrgang, Heft 11/12 vom 15. Juni 1921. Heidelberg, Postfach 3, Fachpresse-Verlag Dr. J. F. Meissner. Aus dem Inhalt: werbeanwalt weidenmüller: der anzeigenteil des fachblatts als angebotliches werkzeug. — Fachpresse und Regierung. — Fachpresse-Konferenz am 13. Mai 1921 in der Presseabteilung der Reichsregierung. Von F. H.

Koch, J. Max, Leipzig, Rosstr. 18: Bücher-Verzeichnis Nr. 58 vom 15. Juni 1921. 8°. 16 S.

Kürschners Sechssprachen-Lexikon. (Deutsch — Englisch — Französisch — Italienisch — Spanisch — Lateinisch.) Herausgegeben von Hermann Hillger. 4., vermehrte und verbesserte Auflage des Welt-Sprachenlexikons. 66. bis 75. Tausend. Gr. 8°. XII, 4124 Sp. Berlin und Leipzig 1921, Hermann Hillger Verlag. Ladenpreis Halbbd. M 55.—, Ganzbd. M 70.—.

Kürschners Sechssprachen-Lexikon, das jetzt in 4. Auflage vorliegt, gehört unbedingt zu den Büchern, die ein Buchhändler seiner Handbibliothek einverleiben sollte, denn man kann es unbedenklich als ein Handbuch für jeden Buchhändler bezeichnen. In seinem geschäftlichen Betrieb wird der Buchhändler oft gezwungen sein, fremdsprachliche Worte oder ganze Sätze, die in Bücherbesprechungen, Zeitungsberichten und ihm zugehenden fremdsprachlichen Briefen enthalten sind, zu übersetzen. Da ist Kürschners Sechssprachen-Lexikon, das 5 umfangreiche Wörterbücher erlegt, bei seiner Reichhaltigkeit sehr geeignet, ihm sofort treffliche Dienste zu leisten. Der Wortschatz dieses Lexikons ist außerordentlich umfassend und zeugt von unermüdbarem Fleiß der Bearbeiter; es dürfte wohl selten vergeblich zu Rate gezogen werden. Auf jeden Buchhändler wird es Eindruck machen, wenn wir hier den reichhaltigen Inhalt des Werkes nach seiner Einteilung anführen. Als ersten Teil enthält es einen historisch-sprachlichen Abriss des Englischen, Französischen, Italienischen, Spanischen und Lateinischen, womit zugleich ausführliche Verzeichnisse der unregelmäßigen Verben in den 4 modernen Sprachen verbunden sind. Dann folgt der deutsch-fremdsprachliche Teil in alphabetischer Anordnung der deutschen Stichworte. Den dritten Teil bildet dann der fremdsprachlich-deutsche Teil, in dem die Worte aller fünf Sprachen (mit deutscher Übersetzung) in einem Alphabet angeordnet sind. Damit ist der Inhalt des praktischen Lexikons aber noch nicht erschöpft. Es folgt noch ein sechs-sprachiges Lexikon geographischer Benennungen und Personennamen, das nur deutsch-fremdsprachlich angeordnet ist mit Rücksicht darauf, daß das Buch für deutsche Benutzer bestimmt ist. Ferner folgt eine Sammlung von Sentenzen, Redensarten, geflügelten Worten usw., wobei besonders Wert darauf gelegt wurde, solche Sätze und Wendungen zu bringen, die

nicht nur in ihrem Ursprungslande allgemein umlaufen, sondern auch in unserem Leben und unserer Schriftsprache das Bürgerrecht erworben haben. Ein 79 Spalten starkes Fremdwörterbuch und ein Briefsteller von etwa 20 Spalten machen den Schluß. Auf den Vorjahresseiten ist noch ein Verzeichnis der im Englischen, Französischen, Italienischen, Spanischen und Lateinischen eigentümlichen Abkürzungen abgedruckt. Man sieht, das Werk enthält außerordentlich viel Wissenswertes und kann als Führer und Berater jedem Vorwärtstrebenden empfohlen werden. Auch die Ausstattung, der Druck und das Papier sind lobenswert.

Librairie, La. Anciennement »Les Bulletins de Commandes«. Journal mensuel d'Informations et Annonces des Libraires, Éditeurs, Ouvriers du Livre, Bibliothécaires et Amis des Lettres Françaises. Organe indépendant de la Librairie Internationale. Nr. 210, 30 Mai 1921, Ausgabe A. Directeur: Charles Bayle, Paris (VI^e), 5, Rue des Beaux-Arts. Aus dem Inhalt: 2^e Congrès National du Livre 13—18 juin 1921. — Musée du Livre. Maison du Livre: Bruxelles. Exposition des travaux des Elèves des Écoles du Livre de Belgique. — Installation définitive de la Maison du Livre français. — Ch. Bayle: Diner des Libraires du 23 Mai 1921. — Ch. Bayle: Félix Chevillet. — Gain de Cause. Exemples nouveaux.

Marcus, Dr. John: Autor und Theaterunternehmer in ihren rechtlichen Beziehungen. Im Anhang: Der neue Aufführungsnormalvertrag. Ein Beitrag zum Theaterrecht. 8^o. 60 S. Berlin W. 8, 1921, Carl Heymanns Verlag. Ladenpreis 12 M.

Dieses prägnant gefasste Büchlein behandelt — der Titel sagt es bereits — alle schwebenden Rechtsfragen zwischen Autoren (Dramatikern, Komponisten) und Theaterunternehmern (Direktoren, Intendanten, Dramaturgen). Besonders wertvoll (weil bedeutsam) sind die Kapitel über den Aufführungskommissionär. Darum dürfte diese Schrift für jeden Autor, Theaterdirektor, für jede Vertriebsanstalt von hohem Interesse sein. Wegen der treffenden objektiven Würdigung des neuen Normalvertrages — selbst der jüngst erlebte Streitfall »Sudermann contra Jekner« und die Einrichtung des domaine d'état finden Erwähnung — kann das Büchlein eine Neuerscheinung auf dem Gebiete des Theaterverkehrs in des Wortes hoher Bedeutung genannt werden.

Markenschutz und Wettbewerb, hrsg. von Dr. Martin Wassermann. 20. Jahrg., Nr. 9 vom Juni 1921. Berlin-Wilmersdorf, Verlag von Dr. Walther Nothmann. Aus dem Inhalt: Dr. Janko Suman: Der gewerbliche Rechtsschutz in Jugoslawien. — Dr. Martin Wassermann: Das Gesetz zur Entlastung der Gerichte und seine Wirkungen auf den gewerblichen Rechtsschutz. — Professor Dr. Schanze: Der Schutz der angewandten Kunst in Italien.

Melos. Halbmonatsschrift für Musik. Herausgeber: Fritz Windisch. 2. Jahrg., Nr. 8 vom 1. Juni 1921. Berlin-Weissensee, Melos-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Dr. Rudolf Cahn-Speyer: Der Konzertagent und die Gesetzgebung. — Enthält ferner eine regelmässig erscheinende Rubrik: »Wichtige neue Musikalien, Bücher und Aufsätze über Musik, mitgeteilt von Prof. Dr. Wilhelm Altmann, Berlin-Friedenau«.

Meyer-Kredell, Otto: Die wichtigsten deutschen Satzzeichen und ihre Anwendung nach gegenwärtigem Sprachgebrauch. Kl. 8^o. 22 S. Wiesbaden, W. Meyers Verlag. Ladenpreis: M 2.—

Das Heftchen gibt in klarer, knapper, übersichtlicher Form eine Zusammenstellung der wichtigsten Regeln für die deutschen Satzzeichen, deren richtige Anwendung im schriftlichen Gebrauch unserer Muttersprache von jedem Gebildeten gefordert werden muß.

Musikalienhandel und Vereinswahlzettel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins. 23. Jahrgang, Nr. 48 vom 17. Juni 1921. Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Carl Schubert: Einführungsbeispiele. — Die »Luxus«-Steuer auf Musikalien in Wien. — Angebote unter Preisangabe.

Sutter, Berthold: Der sterbende Krieg. Roman. 1.—3. Tsd. Kl. 8^o. 302 S. Leipzig 1921, Verlag von Fr. Wtlh. Grunow. Ladenpreis brosch. M 18.—, geb. M 25.—

Der Verfasser ist der Gründer der Münchener Kommissionsbuchhandlung.

Teubner, B. G., Leipzig u. Berlin: Verlagsverzeichnis über Forst-, Land- und Gartenwirtschaft — Biologie — Botanik — Zoologie. Zur 28. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, Leipzig, Juni 1921. Kl. 8^o. 24 S.

Warte, Die. Herausgeber: Dr. F. Pfirrmann. 24. Jahrgang, Nr. 11/12 vom 15. Juni 1921. Berlin W 35, Lüchowstr. 102/104, Verlag des Angestellten-Verbandes des Buchhandels, Buch- und

Zeitungsgewerbes. Aus dem Inhalt: Der Zusammenschluß der freigewerkschaftlichen Angestellten des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes. — Unsere Arbeitgeber über das Jahr 1920. — Die Putzsch-Gewerkschaft.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Preuss. Staatsbibliothek in Berlin a. D. 38. Jahrgang, 5. u. 6. Heft vom Mai-Juni 1921. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: Otto Clemen: Autographen aus der Reformationszeit im Kestnermuseum in Hannover. — Dr. Hans Schleimer: Zu Matthaeus Cerdonis de Windischgretz. — Gustav Abb: Psychotechnische Eignungsprüfung im Bibliothekswesen. Eine Anregung. — Verzeichnis der preussischen, zur Annahme von Praktikanten berechtigten Bibliotheken. — M. Bollert: Arbeitsgemeinschaft in Dresden. — Dr. jur. Friedrich Labes: Über fachliterärkundliche Vorlesungen wissenschaftlicher Bibliotheksbeamten, insbesondere über juristische.

Zeitschriften- und Zeitungsartikeln.

Bestechungsinseraten, Bekämpfung von. Der Zeitungsverlag Nr. 24 vom 17. Juni 1921. Expedition: Berlin SW 68, Kochstr. 6/7.

Bollert, Professor Dr., Direktor der Sächsischen Landesbibliothek: Die Landesbibliothek und die neue Zeit. Dresdener Nachrichten vom 14. Juni und Dresdener Anzeiger vom 17. Juni 1921. Expedition beide: Dresden.

Der Verfasser nimmt einen Aufsatz von Dr. Paul Th. Hoffmann zum Anlaß, um sein Institut gegen Vorwürfe der Rückständigkeit zu verteidigen. Er hebt die zeitgemäßen Neuerungen, die eingeführt sind, hervor, wenn er auch zugeben muß, daß noch manches zu wünschen übrig bleibt, was bei den Hemmungen der Jetztzeit aber schwer zu erreichen sei.

Goth, Ernst: Der Beruf des Schriftstellers. Prager Tagblatt vom 14. Juni 1921. Expedition: Prag.

Eine feuilletonistische Betrachtung über den Beruf des Schriftstellers, die die scheinbar barocke Behauptung aufstellt, daß die Schriftstellerei entarte, wenn sie nicht im Nebenamt, sondern als Beruf ausgeübt werde. Daher rühre auch die jetzige Not der Schriftsteller, hervorgerufen durch die Verlagsmüdigkeit der Verleger.

Häfelner, Fr.: Erinnerungen eines alten Buchhändlers. Hamburghischer Correspondent Nr. 137 vom 15. Juni 1921. Expedition: Hamburg.

Diese Erinnerungen wurden zum größeren Teil bereits im Börsenblatt 1920, Nr. 25 veröffentlicht.

Heine, Wolfgang: Die auferstehende Lex Heinze. Vorwärts, Abendausgabe vom 14. Juni 1921. Expedition: Berlin.

Eine scharfe Kritik der besonders durch Herrn Professor Brunner ins Leben gerufenen Bewegung zur Schaffung eines Gesetzes gegen Schmutz und Schund. Verfasser ist der Ansicht, daß das Strafgesetzbuch zur Unterdrückung strafbarer Druckschriften ausreiche, daß es aber mißlich sei, daneben noch eine zweite Behörde zu errichten, was nur zu Kollisionen führen könne. Eventuell wäre bei der bevorstehenden Revision des Strafgesetzbuchs Gelegenheit, auf die Wünsche zur Unterdrückung von Schmutz und Schund einzugehen, obgleich Verfasser auch dies für ein vergebliches und gefährliches Beginnen hält.

Hjfer, Hans: Die Besteuerung der geistigen Arbeit. Deutsche Allgemeine Zeitung vom 15. Juni 1921. Expedition: Berlin.

Der Verfasser polemisiert, zum Teil in scharf satirischer Weise, gegen den Versuch der Finanzämter, das Urheberrecht als »selbständiges« Recht zum Reichsnotopfer heranzuziehen. Er zeigt an dem Beispiel Schillers und Beethovens, wie dadurch die Schriftsteller, deren Lage ohnehin katastrophal sei, ihr schmales Einkommen dreimal versteuern müßten, und akzeptiert den Ausspruch des Professor Friedrich Vienhard, der diesen Versuch, das Urheberrecht zum Reichsnotopfer heranzuziehen, den »Beutezug der Steuerbehörde gegen die Schriftstellerwelt« genannt hat.

Papierholzpreise, Die. Der Zeitungsverlag Nr. 24 vom 17. Juni 1921. Expedition: Berlin SW 68, Kochstr. 6/7.

Antiquariats-Kataloge.

Burgersdijk & Niermans, Leiden: Catalogus über Geschiedenis — Aardrijkskunde — Reizen. Natuurlijke Geschiedenis v. d. Mensch. — Volkenbeschrijving — Rechtsgeleerdheid — Staathuishoudkunde — Godgeleerdheid — Kerkelijke Geschiedenis — Wijsbegeerte — Zielkunde — Opvoedkunde — Kunst — Muziek — Sport — Europeesche Taal- en Letterkunde — Geneeskunde — Scheikunde — Wiskunde — Plant- en Dierkunde — Instrumenten. Catalogus van verschillende Bibliothe-

ken o. a. die van wijlen Dr. N. Milijeff, Arts de Breukelen, Dr. S. P. Swart, Arts te Haarlem: Benevens eene belangrijke Collectie op historisch- en litterarisch gebied, eene verzameling vogelboeken, enz. enz. Gr. 8°. 125 S. 2923 Nrn. Verkoop van 27. Juni—5. Juli 1921.

Seidelsche Buchhandlung, Wien I, Graben 13: Anzeiger Nr. 2: Viennensia. 8°. 14 S.

Kleine Mitteilungen.

Rabattbedingungen für die Lieferung belletristischer Werke. — Der Wortlaut des ersten Paragraphen des zwischen einer Gruppe von Verlegern und einer solchen von Sortimentern abgeschlossenen Abkommens, das, wie im Bbl. Nr. 150 mitgeteilt wurde, am 1. Juli in Kraft getreten ist, lautet:

Die vertragschließenden Verleger liefern ihren belletristischen Verlag (Romane, Gedichte, Novellen, Dramen, Briefe und Erinnerungsbücher und ähnliches) an die vertragschließenden Sortimenter zu folgenden Bedingungen:

- a) mit einem Rabatt von 35%, auch vom Einbände;
- b) mit einem Rabatt von 40%, auch vom Einbände, bei gleichzeitigem Bezug von 10 Werken des betreffenden Verlegers;
- c) mit einem Rabatt von 42½%, auch vom Einbände, an Sortimentern, die sich zu einem Jahresumsatz von 1000 M*) verpflichten;
- d) mit einem Rabatt von 45%, auch vom Einbände, an Sortimentern, die sich zu einem Jahresumsatz von 2500 Mark verpflichten;
- e) eine Berechnung von Verpackung findet nicht statt, mit Ausnahme von Kisten, die zum Selbstkostenpreise berechnet und bei frachtfreier Rücksendung zu ½ des Preises zurückgenommen werden.

Stuttgarter Verleger-Vereinigung. — In der Hauptversammlung der Stuttgarter Verleger-Vereinigung, die kürzlich stattfand, wurde als 1. Vorsitzender Herr Hofrat Walther Keller, als Schriftführer Herr Verlagsbuchhändler Robert Luz und als Kassenwart Herr Dr. Alfred Druckenmüller gewählt. Zuschriften werden an den 1. Vorsitzenden (Stuttgart, Pfisterstraße 5) erbeten.

Der »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin wird sein diesjähriges Wald- und Sommerfest am Sonnabend, dem 23. Juli, nachmittags von 5 Uhr ab in den Räumen Schloss Schlotheim abhalten. Das Gasthaus liegt direkt am Ufer des Schlachtensees und bietet somit eine schöne Aussicht. Der Vorstand wird sich alle Mühe geben, seinen Mitgliedern nebst Angehörigen sowie Freunden und Bekannten einige genussreiche Stunden zu verschaffen. Gelegenheit zu Gondelfahrten, Spaziergängen am See und Kinderbelustigungen ist gegeben, für Tanz wird gesorgt werden. Besondere Einladungen ergehen noch.

Jugoslawien und die Sanktionen. — Mit nachfolgender Zuschrift aus Belgrad (vom 14. Juni 1921) wird unsere bereits in Nr. 141 des Bbl. (S. 895) gebrachte Nachricht bestätigt: »Wie vorauszusehen war, ist den bestimmten Vorstellungen der Vertreter der Belgrader Buchhändlervereinigung bei den zuständigen Stellen der erwartete Erfolg beschieden gewesen, indem am 14. Juni entschieden wurde, daß deutsche Druckerzeugnisse jenen Artikeln zuzuzählen sind, von denen sich der Finanzminister des Königreiches SHS bei Ausgabe des Gesetzes über die Einhebung einer 50%igen Einfuhrabgabe die Befreiung von dieser Abgabe vorbehalten hat. In Deutschland hergestellte und verlegte Bücher können demnach wie vor dem 1. Mai d. J. auch weiterhin ohne jedwede Zollbelastung nach Jugoslawien eingeführt werden.«

Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. — Fast alle größeren Zahlungen an die Post — Einzahlungen auf Postanweisungen und Zahlkarten, Bezahlung von Wertzeichen, Fernspreckgebühren, Zeitungsgebühren, Mieten, Schließfachgebühren usw. — können unter gewissen Voraussetzungen bargeldlos durch Reichsbanküberweisungen, Reichsbankschecke, Postüberweisungen, Postschecke und Platanweisungen beglichen werden. Überweisungen und Schecke von Behörden und bestätigte weiße Schecke ohne weiteres als Bargeld. Auch sonst werden Postanweisungen und Zahlkarten abgesandt und Wertzeichen ausgehändigt, ohne daß die Gutschrift abgewartet wird, wenn Sicherheit hinterlegt ist oder der Kunde einen bei der Bestellpostanstalt schriftlich zu beantragenden Ausweis erhalten hat. Die Ausweise berechnen auch zur Einlösung von Nachnahmen und Postaufträgen, wenn die Postaufträge nicht sofort zurück-, weiter- oder zum Protest zu geben sind. Nähere Auskunft erteilen die Postanstalten.

*) Im Bbl. Nr. 150 hatte ein Druckfehler den Betrag von M 1000. — um das Zehnfache erhöht, was hiermit berichtigt wird.

Baden gehört nicht zum besetzten Gebiet. — Eine Heidelberger Firma teilt uns zur Veröffentlichung im Börseblatt mit, daß bei ihr fast täglich Postpakete eingingen, denen Zollinhaltsertlarungen angeflügt sind. Dadurch machen sich nicht nur die liefernden Verlagfirmen ganz unnötige Kosten und überflüssige Arbeit, sondern für die Empfänger entstehen meistens auch Verzögerungen in der Beförderung. Also möge stets bedacht werden, daß Heidelberg und überhaupt der Freistaat Baden nicht zum besetzten Gebiet gehört.

Postverkehr nach Oberschlesien. — Wie uns einige Leipziger Firmen mitteilen, ist die Nachricht von der Wiederaufnahme des Postverkehrs mit Oberschlesien, die wir in Nr. 150 des Börseblattes abgedruckt haben, noch etwas verfrüht. Die Leipziger Postämter nehmen noch keine Pakete nach dem oberschlesischen Industriegebiet an. Es ist aber zu hoffen, daß schon in den nächsten Tagen der volle Postverkehr wieder einsetzt wird.

Aus dem »oberschlesischen Regentessel«. — Aus Beuthen wird uns geschrieben: Sieben Wochen lang dauert nun schon der polnische Aufstand, und immer ist ein Ende noch nicht abzusehen. Infolge des immer schlimmer werdenden allgemeinen Geldmangels ist der Geschäftsverkehr äußerst still. Erst seit Mitte Juni erhalten wir mit dem Ententezug wieder Post. (Nur Briefe und Kreuzbänder, keine Pakete.) — An die Herren Verleger geht nun die Bitte, uns nicht mit Mahnungen zu überschütten. Es ist zu bedenken, daß die Anfang Mai von uns überwiesenen Zahlungen erst jetzt in die Hände der Verleger gelangen können. Auch nehme man auf unsere verzweifelte Lage etwas Rücksicht. Außer den Städten Beuthen und Kattowitz ist der gesamte Industriebezirk in Händen der polnischen Insurgenten. Die Kollegen in diesem Gebiete sind noch viel schlimmer daran als wir in den Städten. Also etwas Geduld! Wir lassen die Hoffnung auf bessere Zeiten trotz alledem nicht sinken.

Eine erschütternde Schilderung des polnischen Vandalismus gibt Herr Buchhändler J. Strehler in Firma L. Strehler in Randzin (Oberschlesien), dem die polnischen Banditen alles: Geld, Ware und Sachen im Werte von vielen Tausenden von Mark geraubt haben. Er ist mit seiner Familie, Frau und sechs Kindern, in einer Nacht vollständig mittellos geworden und schreibt uns, daß die ausgestandenen Leiden gar nicht zu beschreiben wären. In einer schlesischen Zeitung hat er einen ausführlichen Bericht über das Auftreten der Korsantyschen Horden veröffentlicht, dem wir folgendes entnehmen:

Ich habe mit einigen Deutschen den ganzen Aufstand und die Besetzung der einzelnen Orte von Anfang an mitgemacht und schreibe nur nackte Tatsachen, welche ich alle eidlich verantworten kann:

Am 9. Mai, abends um 7 Uhr, zog sich der Schutz Randzins, der aus einer Anzahl Beamten und Freiwilligen bestand, zurück, und gleich darauf stürmten die Horden, nachdem sie mit 6 Geschützen von Blechhammer aus Randzin mit Granaten beschossen hatten, in Stärke von 4 Bataillonen an. Der Schutz im Vergleich zu den Polen war gerade so, als wollte eine Mücke ein Pferd umstoßen. Die Raubhorden singen auch gleich mit einem so ausdauernden Rauben an, daß sich niemand davon einen Begriff machen kann, was dies für Menschen waren. Mit Kolben und Äxten wurden sämtliche Türen und Fenster eingeschlagen und dann feierte die zerlumpte Bande wahre Orgien im Ausrauben. Man hörte nichts als »Pirunski Germainy!«, »Pierunski Heimattreue!« und das Zerbrechen der Türen und Fenster. Alles, auch das Letzte, wurde genommen und der sogenannte »Stab« ließ sich den übrigen Raub auf Wagen und Autos laden. Mir, der ich mit meiner Frau zuhause geblieben war und vorher nichts weggeschafft hatte, wurde alles geraubt: Geld, Ware und sämtliche Sachen, bis auf das Schlechteste was ich am Leibe hatte. Den ortsanfässigen Polen wurde, weil ja bei ihnen nicht viel zu holen war, auch erlaubt zu plündern. Von 4000 Einwohnern waren keine 300 zurückgeblieben, und von diesen waren noch 200 Deutschgesinnte. Es war also nicht schwer, der ganze Eroberungszug! Überall eine wehrlose Bevölkerung. Der sogenannte »Kommandeur« und Platz-(Orts-)Kommandant muß wohl doch einiges Schamgefühl besessen haben. Weil ich im Hause geblieben war und alles gut beobachtet hatte, ließ er mich vorsehen und ich sollte unterschreiben, daß dies alles die Deutschen gemacht hätten. Meine Antwort darauf kann man sich denken!!

Nicht nur, daß die Banditen alles geraubt hatten, so kam dann noch der »Stab« und holte, was noch da war, mit Wagen ab. »Es wird ja alles bezahlt«, sagte man. Eine alte 80jährige Frau wurde hingestoßen, daß sie sich den Arm brach. 40 Mann und mehr kamen auf einmal in ein Haus. Die Spiritfabrik wurde erbrochen, der Spiritus in allen möglichen Gefäßen: Gießkannen, Töpfen, Schüsseln, Nachtgeschirren geholt und gleich getrunken. Was eine viehisch betrunkene Horde anrichten kann, ist nicht zu beschreiben. Land-Gendarmerie war auch hier; diese bestand aus der polnischen Apo, die stahl ebenso wie die anderen. In der Kirche habe ich keinen frommen Polen gesehen. Selbst

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bucherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschlat.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Verb] Carl Adlers Buchhandlung, Alwin Kuhle
 in Dresden.

Sächsischer Lehrerverein. Vereinigung d. sächs. Jugendschriften-Aus-
 schüsse. Klassenlesestoffe für Volks- und Fortbildungsschulen. (Dres-
 den, Hasenstraße 1; Jugendschriften-Ausschuß d. Dresdner Lehrer-
 vereins 1921; [aufgest.] C. Adler.) (2 S.) 15,5×23 cm. [Kopft.]
 — 10

Sächsischer Lehrerverein. Vereinigung d. sächs. Jugendschriften-Aus-
 schüsse. Schund- und Ritschreihen. (Dresden, Hasenstr. 1; [Jugend-
 schriften-Ausschuß d. Dresdner Lehrervereins] 1921; [aufgest.] C.
 Adler.) (2 S.) 15,5×23 cm [Kopft.] — 10

Vo] Paul Altheer Verlag in Zürich.

Schweizerische humoristisch-satirische Bibliothek. Bd 1. Zürich:
 P. Altheer 1921. kl. 8°

Altheer, Paul: Demokratie im Frack. Satiren auf zeitgemässe
 Politik. Zürich: P. Altheer 1921. (61 S.) kl. 8° = Schwei-
 zerische humorist.-satir. Bibliothek. Bd 1. Pappbd Fr. 3. —;
 Luxusausg., echt Japan, Saffianldrbd Fr. n. 30. —

Wag] Ludwig Banzhaff, Zeitungs-Gesellschaft m. b. H.
 in Berlin.

Das Deutsche Reisehandbuch. Ein Führer durch deutsche Städte u.
 Sommerfrischen. (Jg. 4.) [1921.] Berlin: L. Banzhaff [1921].
 (315 S.) kl. 8° Pappbd 5. —

Tho] A. Bod in Rudolstadt.

Corvin[=Wiersbicki, Otto von]: Pfaffenpiegel. Historische Denkmä-
 le d. Fanatismus in d. römisch-kath. Kirche. 8.—36. Aufl. Orig.
 Ausg. Rudolstadt: A. Bod [1921]. (XXIV, 440 S., 1 Bl., 1 Titeltb.)
 H. 8° Pappbd 12. —

Vo] Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Carl Fromme,
 Gesellschaft m. b. H. in Wien.

Der Notariatstarif (Verordnung des Bundesministeriums für
 Justiz vom 20. Mai 1921 über den Notariatstarif. B.G.Bl. Nr 287)
 nach der Verordnung des Bundesministeriums für Justiz vom
 20. Mai 1921, B.G.Bl. Nr 287, mit Wirksamkeit ab 1. Juni 1921.
 Bearb. f. d. Bedürfnisse d. Praxis mit e. Anh. von häufig vorkom-
 menden anderen Gebühren. Hrsg. vom Österr. Notarenverein in
 Wien. Wien & Leipzig: Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung
 C. Fromme 1921. (24 S.) 8° 8. —

Stoifer, Josef, Dr. Prof. an d. Wiener Handelsakademie: Wirtschafts-
 und Verkehrsgeographie für kaufmännische Schulen und Fachkurse.
 Bd 3: Die außereuropäischen Staaten, T. 2. Wien & Leipzig: Buch-
 druckerei u. Verlagsbuchhandlung C. Fromme 1921. gr. 8°
 3, 2. Wien u. Afrika. 2. Aufl. (IX, 149 S.) 30. —

Tho] Karl Cauer Verlag in Marburg.

Diensalters- und Rangliste der höheren Baubeamten Preussens und
 der Reichsverwaltung. Hrsg.: Albin Eckhardt. Begr. im J.
 1884 von Reg. Baumstr Franz Woas. 20. Aufl. Nach d. Stande
 vom April 1921. (Abgeschl. Anfang Mai). Auf Grund aml. Ma-
 terials verf. Vor d. Druck durchges. in d. Büros d. Bauabteilun-
 gen d. zuständ. Verwaltungs-Behörden. Marburg: K. Cauer 1921.
 (11, 174, XVII S.) 8° Subskr. Pr. 9. —; vom 1. Juli an 12. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Abraam.

Vo] Paul Christiansen in Wolgast.

Christiansens Kreiskarten.

Liebers, Ad[olf]: Christiansen's Handkarte des Kreises Grim-
 men. (Ausdehnung: von Stralsund—Graz a./Rügen bis Gnoien
 —Demmin—Jarmen. Von Sülze i./M. bis Greifswald—Gütz-
 kow. In Fünffarbendr. Geprüft im Geograph. Inst. d. Univ.
 Greifswald.) 1:100 000. Wolgast: P. Christiansen [1921].
 55,5×45 cm. 8° [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] = Christian-
 sens Kreiskarten. 6. —

[Umschlagt.] Kreiskarte von Grimmen.

Reyher, Paul, Pastor, Wolgast: Predigten. Bd 4. Wolgast: P. Chri-
 stiansen [1921]. H. 8°

4. „Aus Seiner Fülle“. 7. Aufl. (128 S.)

6. 50

Hoff] G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Böttig, R.: Kinderfeste. Allerhand Aufführungen, Vorträge, Deka-
 mationen, Reigen u. lebende Bilder zu verschied. Gelegenheiten f.
 kleine u. große Kinder. Gef. u. hrsg. Mühlhausen i. Thür.: G.
 Danner [1921]. (96 S. mit Fig.) 8° 4. — + 50% T.

Diemar, Adamine v.: Kinder-Glückwünsche und Deklamationen. Hrsg.
 (S. 3.) Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1921]. 8°
 (S.) Für Silber- u. Goldhochzeit. (48 S.) 2. — + 50% T.

Eid, Wilhelm: Das Buch der Prologe für Vereins- und Familienfeste.
 Gef. u. hrsg. Mühlhausen i. Thür.: G. Danner [1921]. (176 S.)
 8° 7. — + 50% T.

Flei] Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
 m. b. H. in Berlin.

Deutsche Liga für Völkerbund. Flugschrift 13.

Wolendorff, Kurt, Prof. d. Rechte, Halle: Volksheer und Völ-
 kerbund. Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u.
 Geschichte 1921. (26 S.) gr. 8° = Deutsche Liga f. Völker-
 bund. Flugschrift 13. 3. —

Vo] Hans Robert Engelmann in Berlin.

El terror negro [Farbige Franzosen am Rhein, span.]. Un grito
 de desesperación de la Liga de mujeres del Rhin. Berlin: Hans
 Rob. Engelmann 1921. (88 S.) 8° b 2. 50

En] Gustav Fischer in Jena.

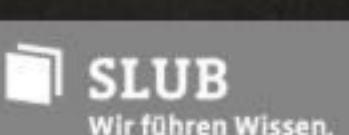
Lehrbuch der Kinderheilkunde. Bearb. von Prof. Dr. E. Feer, Zü-
 rich, [u. a.]. Hrsg. von Prof. Dr. E[mil] Feer, Dir. d. Univ. Kin-
 derklinik, Zürich. 7., verb. Aufl. Mit 217 teilw. farb. Abb. im Text.
 Jena: G. Fischer 1921. (VIII, 759 S.) gr. 8° 78. —;
 Lwbd 95. —

Flei] Germania, Aktien-Gesellschaft für Verlag u. Druckerei
 in Berlin.

Amtlicher Führer durch die Fürstbischöfliche Delegation. Begleiter
 durch d. kirchl., soz. u. caritativen Einrichtungen mit Vereinskalen-
 der. Jg. 1921. Berlin: Germania 1921. (100 S.) H. 8° 3. 50

Fi] Hamburger Buchdruckerei und Verlagsanstalt Auer & Co.
 in Hamburg.

Das Kind. Seine Erziehung u. f. Pflege. Hrsg. von Carl Göhe. S. 5.
 Göhe, Carl, u. Ludwig Pallat: Die produktive Schulgemein-
 schaft. Hamburg: Hamburger Buchdruckerei & Verlagsanstalt
 Auer & Co. 1921. (16 S.) 8° = Das Kind. Seine Erziehung
 u. f. Pflege. S. 5. 1. 50



- Vo]** Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B.
- Die selige Magdalena Sophie Barat. Ein Lebensabriß. Mit d. Bildn. d. Seligen. Volksausg. 2. u. 3. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XI, 127 S.) H. 8° 7. 50
- Alzetische Bibliothek.**
- (Franz von Sales [Franciscus Salesius]:) Die Lehre des hl. Franz von Sales von der wahren Frömmigkeit. Von Jakob Brucker, S. J. 6. u. 7. Aufl. 11.—13. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XX, 470 S.) H. 8° = Alzetische Bibliothek. 18. —; Pappbd 24. —
- Brüll, Andreas, Dr.: Bibelfunde für höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. 18. u. 19., verb. Aufl. 41.—45. Tsd. Hrsg. von Stud. R. Jakob Schumacher, Relig. Lehrer, Köln a. Rh. Mit 23 Textbildern u. 4 [farb.] Kärtchen. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XII, 217 S.) 8° 14. 50; Pappbd 18. 50
- Cursus philosophicus in usum scholarum. P. 6.**
- Cathrein, Victor, S. J.: Philosophia moralis in usum scholarum. Ed. 11 et 12 ab auctore recognita. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XVIII, 518 S.) 8° = Cursus philosophicus. P. 6. 40. —; Hlwb 46. —
- Dante [Alighieri]: Die göttliche Komödie [La commedia divina, dt.]. Übertr. von Richard Zoosmann. Mit Einf. u. Anm. von Constantin Sauter. 3. u. 4. Aufl. Mit 1 [farb.] Titelb. Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1921). (IX, 694 S.) 8° 31. —; Hlwb 38. —
- Flugschriften der »Stimmen der Zeit«.** S. 22, 23, 24.
- Braunsberger, Otto, S. J.: Ein großer Schulmann und echter Studentenvater. Zur 400. Wiederkehr d. Geburtstages d. seligen Petrus Canisius. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (22 S.) 8° = Flugschriften d. »Stimmen d. Zeit«. S. 22. 1. 80
- Cathrein, Viktor, S. J.: Die dritte Internationale. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (29 S.) 8° = Flugschriften d. »Stimmen d. Zeit«. S. 23. 2. 40
- Roppel, Constantin, S. J.: Der Weg zur christlichen Volksgemeinschaft. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (39 S.) 8° = Flugschriften d. »Stimmen d. Zeit«. S. 24. 3. —
- Gehr, Nikolaus, Dr. Päpstl. Geheimkammerer u. erzbischöfl. Geistl. R. Subreg. am Priestersem. zu St. Peter: Gedanken über katholisches Gebetsleben im Anschluß an das Vaterunser und an das Ave Maria. 10.—15. Tsd. Mit 1 Bild d. Verf. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XV, 326 S.) H. 8° 10. —; Pappbd 14. —
- Haggeney, Karl, S. J.: Der Gottesjohn. Priesterbetrachtungen im Anschl. an d. Johannesevangelium. T. 2. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. H. 8° 2. Die Selbstoffenbarung durch Zeichen und Predigt. 2. 1. u. 2. Aufl. (VII, 426 S.) 21. —; Pappbd 25. —
- Heilmann, Alfons: Wege zum Glück. Bd 2.
- Heilmann, Alfons, Dr.: Zwischen Alltag und Ewigkeit. Sonntagsgedanken. 1.—10. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (VIII, 200 S.) 8° = Heilmann: Wege zum Glück. Bd 2. 9. 50; Pappbd 15. —
- Jakubczyk, Karl, Domvikar in Breslau: Dante. Sein Leben u. f. Werke. Mit 1 Titelb. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XI, 291 S.) 8° 20. —; Hlwb 26. —
- Jesuiten.** Hrsg. von Konstantin Kempf.
- Braunsberger, Otto, S. J.: Petrus Canisius. Ein Lebensbild. Mit 1 Bildn. d. Seligen. 2. u. 3., verb. Aufl. 3.—7. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XII, 333 S.) 8° = Jesuiten. 20. —; Pappbd 26. —
- Lehmkuhl, Augustin, S. J.: Der Christ im betrachtenden Gebet. Anleitung zur tägl. Betrachtung besonders f. Priester u. Ordensleute. 3. u. 4., durchgearb. u. verm. Aufl. von Konrad Kirck, S. J. Bd 4 (Schluß). Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1921). H. 8° 4 (Schluß). Aug. bis Okt. (XI, 553 S.) 31. —; Hlwb 37. 50
- Muckermann, Hermann: Kind und Volk. T. 2.
- Muckermann, Hermann, S. J.: Gestaltung der Lebenslage. Mit 1 Taf. (4. u. 5., verm. Aufl. 12.—17. Tsd.) Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (VII, 270 S.) 8° = Muckermann: Kind u. Volk. T. 2. 17. —; Pappbd 21. 50
- Oer, Sebastian von, Benediktiner d. Erzabtei Beuron: Ach. Selbstbetrachtungen. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (VII, 99 S.) H. 8° 4. 50; Pappbd 8. 50
- Pagés, Helene: Großmutter's Augenland. Die Geschichte von Klein-Ranni. Mit 6 [eingedr.] Bildern von Rolf Winkler. 2. u. 3. Aufl. 5.—9. Tsd. Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1921). (VII, 141 S.) 8° 8. —; Pappbd 12. 50
- Pesch, Christianus, S. J.: Compendium theologiae dogmaticae. T. 3. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. gr. 8° 3. De verbo incarnato. — De beata virgine Maria et de cultu sanctorum. — De gratia de virtutibus theologicis. Ed. altera. (VIII, 305 S.) 45. —; Hlwb 32. —

- Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. B. ferner:
- Rundschreiben Unseres Heiligen Vaters Leo XIII., durch göttliche Vorsehung Papst, über die Arbeiterfrage (15. Mai 1891: »Rerum novarum«). Lateinischer u. deutscher Text. Sanctissimi domini nostri Leonis divini providentia Papae XIII. Litterae encyclicae de conditione operarum. (5. Abdr.) Freiburg i. Br.: Herder & Co. (1921). (81 S.) gr. 8° 6. 50
- Stodmann, Alois, S. J.: Die deutsche Romantik. Ihre Wesenszüge u. ihre ersten Vertreter. Mit e. bibliograph. Anh. u. 2 Bildern [Taf.]. Freiburg i. Br.: Herder & Co. 1921. (XI, 218 S.) 8° 22. —; Pappbd 27. —
- Vo]** Carl Heymanns Verlag in Berlin.
- Cohn, Rudolf, Dr. jur.: Die Reichsaufsicht über die Länder nach der Reichsverfassung vom 11. August 1919. Berlin: Carl Heymann 1921. (VII, 64 S.) gr. 8° 12. —
- Denkschriften des Deutschen Reichstags. 1921. Nr 6.
- Entwurf eines Gesetzes über den Staatsvertrag, betr. den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich. Berlin: Carl Heymann (1921). (26 S.) 4° [Kopft.] = Denkschriften d. Deutschen Reichstags. 1921. Nr 6. b n.n.n. 2. 60
- Das Einkommensteuergesetz vom 29. März 1920/24, März 1921. Erl. Handausg. von Karl Kuhn, Geh. Reg. R. Min. R. im Reichsfinanzministerium. Berlin: Carl Heymann 1921. (VIII, 415 S.) H. 8° Pappbd 36. —
- Entwürfe des Deutschen Reichstags. 1921. Nr 34, 35.
- Entwurf eines Gesetzes über das Branntweinmonopol. Berlin: Carl Heymann (1921). (89 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1921. Nr 35. b n.n.n. 7. 80
- Entwurf eines Gesetzes über die Einkommensteuer vom Arbeitslohne. Berlin: Carl Heymann (1921). (10 S.) 4° [Kopft.] = Entwürfe d. Deutschen Reichstags. 1921. Nr 34. b n.n.n. 1. 30
- Reichsrat. Tagung 1921. Niederschrift der vierunddreißigsten Sitzung. ([Berlin: Carl Heymann lt Mitteilung] 1921.) 4° [Kopft.] 34. (§§ 522—530.) (S. 399—404.) b n.n.n. — 75

S. Hirzel in Leipzig.

- Ehrenberg, Victor, Dr. phil.: Die Rechtsidee im frühen Griechentum. Untersuchungen zur Geschichte d. werdenden Polis. Mit 1 Taf. Leipzig: S. Hirzel 1921. (XII, 150 S.) gr. 8° 25. —

Ed. Hölzel in Wien.

- Deutschösterreich. 1:1 000 000. (Neueste Ausg.) Wien: Ed. Hölzel [1921]. 63×38 cm. 8° [Flachdr., farb.] 8. — [Umgelegt:] Republik Österreich.

Rit] Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

- Marcus, Josef, Geh. Justizr. Amtsg. R. a. D., Berlin-Lichterfelde: Das Deutsche Testament insbesondere das Privat- und Notentestament. Im Zusammenhange mit d. gesamten Erbrecht, Familienrecht u. d. neuen Erbschaftsteuergesetze zum Gebr. f. jedermann, namentlich auch f. Vorsteher von Gemeinden u. Gutsbezirken, mit Zeichn., Beisp. Mustern u. Berechnungen. 4. umgearb. u. erw. Aufl. (7. bis 9. Tsd.) Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1921. (430 S.) 8° Hlwb b 27. —

Vo] Hermann Koch in Rostock (Medlb.).

- Wanderkarte von der Rostocker Heide. 2. Aufl. Bearb. auf Grund des amtl. Materials d. Vermessungsamtes u. hrsg. von d. Gemeinnütz. Gesellschaft zu Rostock. (Pulchra-Druck von C. G. Blanckertz, Düsseldorf.) 1:25 000. Rostock: H. Koch in Komm. 1921. 61,5×45,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] 7. 50

Sch] Joz. Kösel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Rempten.

- Sammlung Kösel. 88/89. 90/91.
- Seppelt, Franz Xaver, Dr. Prof., Breslau: Papstgeschichte von den Anfängen bis zur französischen Revolution. [In 2 Bdn.] Bd 1. 2. Rempten & München: J. Kösel 1921. H. 8° = Sammlung Kösel. 88/89. 90/91. 1. (III, 231 S.) Pappbd 14. — 2. (III, 200 S.) Pappbd 14. —

Ste] Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien.

- Grillparzer, Franz: Der arme Spielmann. Novelle. Mit 12 [farb.] Orig. Lithogr. [auf 12 Taf.] u. Buchschm. von Fritz Löw. Wien: Kunstverlag A. Schroll & Co. [1921]. (127 S.) 16° Pappbd b 15. —

Hoff] Laubsch & Everth in Berlin.

Morgenstern, Wilhelm, Sattlermeister: Der Sattler als Zuschneider. Eine Samml. von 271 vielfach ganzseit. Zeichn. f. Stalls-, Reit- u. Fahr-Requisiten nebst genauer Angabe d. erforderl. Maße. Nach eigenen Erfahrungen bearb. 11. Aufl. Sämtl. Maße sind nach Meter, Zentimeter u. Millimeter berechnet. Berlin: Laubsch & Everth [1921]. (181 S.) 14x22,5 cm b 30. —

En] Max Leipelt in Warmbrunn.

Zur Erinnerung an das Riesengebirge. 28 neueste Ansichten in Photogr. Druck. (Hirschberg i. Schl. [1921]: Schles. Verbandsdruckerei; [Warmbrunn: M. Leipelt lt Mitteilung].) (28 Taf.) 11,5x16,5 cm [Umschlagt.] 3. —
Das Riesengebirge in 25 farbigen Bildern. (Warmbrunn: M. Leipelt [1921].) (25 Taf.) 13x19,5 cm [Umschlagt.] 7. 50
Offizielle Wegekarte vom Riesen-, Iser- und Jeschkengebirge mit den farb. bezeichneten Wanderwegen. Im Auftr. d. Deutschen u. Österr. Riesengebirgs-Vereins sowie d. Deutschen Gebirgs-Vereins f. d. Jeschken- u. Isergebirge. (Lithographie u. Druck d. Flemming-Wiskott-A.-G., Glogau, Berlin, Breslau. 1:130 000. 4. Aufl.) Warmbrunn: M. Leipelt (1921/22). 62,5x43,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] 1. 50

Stre] Aloys Mecke in Duderstadt.

Keseling, Paul, Duderstadt: Die Chronik des Eusebius in der syrischen Ueberlieferung. (Auszug.) Duderstadt 1921: A. Mecke. (13 S.) gr. 8° 2. 50
Bonn, Phil. Diss. vom 21. Dez. 1917

Felix Meiner in Leipzig.

Philosophische Bibliothek. Bd 53. 54.
Diogenes Laertius: Leben und Meinungen berühmter Philosophen [De vita et moribus philosophorum, dt.]. Übers. u. erl. v. Otto Apelt. [2 Bde.] Bd 1. 2. Leipzig: F. Meiner 1921. 8° = Philosophische Bibliothek. Bd 53. 54. Je 45. —; Hlwbd je n. 60. —; Hpergbd je n. 75. —
1. Buch 1—6. (XXVIII, 341 S.)
2. Buch 7—10. (IV, 327 S.)

Hoff] J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Rickert, Heinrich: Der Gegenstand der Erkenntnis. Einführung in d. Transzendental-Philosophie. 4. u. 5. verb. Aufl. Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. (XVI, 395 S.) gr. 8° 70. —; Hlwbd 84. —
Windelband, Wilhelm, weil. Prof., Heidelberg: Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 9. u. 10., durchges. Aufl. besorgt von Dr. Erich Rothacker, Priv. Doz., Heidelberg. Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. (XI, 594 S.) gr. 8° 66. —; Hlwbd 80. —
Windelband, Wilhelm: Prästudien. Aufsätze u. Reden zur Philosophie u. ihrer Geschichte. 7. u. 8., unveränd. Aufl. [In 2 Bden.] Bd 1. 2. Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. 8° 60. —; in 2 Hlwbden 80. —
1. (XI, 299 S.)
2. (IV, 345 S.)

Bo] Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Bastian, E[mil], Landesbankdir., Geh. Finanzr.: Banken, Sparkassen und Genossenschaften. Ihre Beamten, ihr Aufbau und ihr Arbeitsfeld. Mit Bilanz-Analysen. Stuttgart: Muth'sche Verh. 1921. (80 S.) gr. 8° b 10. —
Bastian, E[mil], Landesbankdir., Geh. Finanzr.: Banktechnisches für junge Juristen und Volkswirtschaftler, Handelshochschüler, Bankbeamte und Kaufleute. 3., neubearb. Aufl. 8.—11. Tsd. Stuttgart: Muth'sche Verh. 1921. (94 S.) gr. 8° b 10. —

Wal] S. S. Nölke G. m. b. H. in Bordesholm.

Ehrke, Hans: Frühlicht. Heimatbilder aus d. niederdeutschen Welt. Bordesholm: S. S. Nölke [1921]. (111 S.) 8° 7. 50 [Gebichte.]
Garber, Otto: Grundwater. Zwölf Ammer ut'n plattdütschen Sood. 1.—3. Tfd. Bordesholm i. Volkst.: S. S. Nölke 1921. (111 S.) 8° 7. 50

Rit] J. Pfeiffer in München.

Engelert, Oswald: Der hl. Märtyrer Sebastianus. Gebet- u. Andachtsbüchlein zur Verehrung u. Anrufung d. lieben Heiligen. München: J. Pfeiffer 1921. (144 S., 1 Titelb.) 16° Pappbd 6. — [Umschlagt.] St. Sebastian-Büchlein.
Armengard-Büchlein für alle Verehrer und Verehrerinnen der seligen Armengard vom Chiemsee. Hrsg. von d. Benediktinerinnen in Frauenchiemsee. (Zum Privatgebr.) München: J. Pfeiffer 1921. (102 S., 1 Titelb.) 16° Pappbd 4. 80

En] Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald.

Greifswalder Staatswissenschaftliche Abhandlungen hrsg. von W. Ed. Biermann u. W. Kähler. 10.
Chrzan, Julian, Dr.: Die volkswirtschaftliche Bedeutung einer industriellen Arbeitsgemeinschaft mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse des Freistaates Danzig. Gedr. mit Unterstützung d. Gesellschaft von Freunden u. Förderern d. Univ. Greifswald. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (158 S.) gr. 8° = Greifswalder staatswissenschaftl. Abhandlungen. 10. 18. —

Moritz Ruhl in Leipzig.

Kufahl, Hans: Akademisches Taschenbuch der deutschen Farbstudenten. Enthaltend Farben, Zirkel u. Stiftungsdaten d. farbentragenden Körperschaften auf d. deutschen Hochschulen. 3. Leipzig: M. Ruhl [1921]. 14x20,5 cm 3. Stuttgart. Hohenheim. (9 [6 farb.] Taf.) In Leporelloform b 10. —

Fern] Josef Safár in Wien.

Nobel, Edmund, Dr. Assistant at the univ. of Vienna children's clinic: Principles of professor Pirquet's system of nutrition. With 1 fig. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (15 S.) gr. 8° 5. —
Pirquet, Clemens, Dr. Prof. d. Kinderheilkunde u. Vorst d. Univ. Kinderklinik, Wien: Pelidisi-Tafel. Wien & Leipzig: J. Safár 1921. (1 Bl. mit Text auf d. Rücke.) 21x59,5 cm. 8° 2. 50

Flei] Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Tanner, Ilse-Dore [d. i. Elsa Delfers]: Prinz Miesepeters Abenteuer u. a. Märchen. Mit Bilderschm. [Abb. u. farb. Taf.] von Mia Heinge. Berlin: Schriftenvertriebsanstalt [1921]. (122 S.) gr. 8° Pappbd 18. 50

Wal] J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Pöfler, Fried[erike] Luise: Neues Stuttgarter Kochbuch. Bewährte u. vollst. Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem usw. 32. Aufl. Stuttgart: J. F. Steinkopf 1921. (475 S. mit Abb.) 8° Hlwbd b 20. —

Koe] Gebr. Stiepel in Reichenberg.

Stiepels Gesetz-Sammlung des tschecho-slowakischen Staates. Folge 10. 15.
Die strafgesetlichen und strafprozessualen Bestimmungen. (Büchergesetz, Büchergesetze, Bedingte Verurteilung, Münzverfälschung, Geschworenenliste, Strafkolonien, Abänderungen der St.-P.-O. u. des St.-G. usw.) 2. umgearb. u. verm. Aufl. (Ges. u. Bdg. bis Ende April 1921.) Reichenberg: Gebr. Stiepel [durch K. F. Koehler, Leipzig] 1920 (vielm.: 1921). (166 S.) H. 8° = Stiepels Gesetz-Sammlung d. tschecho-slowak. Staates. Folge 10. Kart. Kk. 15. —
Reichl, Berthold, Dr. Sekr.-Stellvertreter d. Handels- u. Gewerbekammer, Reichenberg: Die neuen Steuergesetze und die dazu gehörigen Verordnungen. Zusammenstellung u. deutsche Übers. nach d. amtl. Ausg. Bd 1. Reichenberg: Gebr. Stiepel [durch K. F. Koehler, Leipzig] 1921. H. 8° = Stiepels Gesetz-Sammlung d. tschecho-slowak. Staates. Folge 15.
1. (Stoff bis Ende 1919.) 2. von e. Steuerfachmann durchges. u. verm. Aufl. (246 S.) Kart. Kk. 16. —

Schlömilch, [Oskar]: Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Hrsg. von Hans Eschler. Reichenberg: Gebr. Stiepel [durch K. F. Koehler, Leipzig] 1921. (V, 156 S.) kl. 8° Hlwbd b Kk. 16. —

Waglit, Hans: Vermuter. Mit [4 eingeff.] Bildern von Artur Reifsel. (Liebhaberausg.) Reichenberg: Gebr. Stiepel [durch K. F. Koehler, Leipzig] 1921. (25 S.) Lex. 8° Hlwbd Kk. 24. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Sera, Johannes, Pfr.: Volkskirche und Freikirche. Vortr. auf d. Sächs. Kirchl. Konferenz. Leipzig: A. Strauch 1921. (24 S.) 8° 1. 50

DKI] Südländ-Verlag in Godesberg am Rhein.

Südländ. Eine Monatsschrift f. Politik, Kultur, Wirtschaft u. Verkehr. [Nebst] Der Südländfahrer. (Red.: Rudolf Wagner, Innsbruck.) [Jg. 1.] 1921. (12 Hefte.) März-Heft (38 S. mit 1 Abb.) Godesberg am Rhein, Innsbruck & Bozen: Südländ-Verlag [durch O. Klemm, Leipzig] (1921). gr. 8° Jedes H. 2. 20

Flei] Christian Teich's Buchhandlung in Lobenstein (Reuß).

Rühl, Karl, Lehrer u. Reiseschriftsteller: Der Frankenwald. Mit zahlr. Abb. u. 1 [farb.] Spezial-Höhensichtenkt. d. Gebietes. 6. verm. Aufl. Wanderbuch d. Frankenwald-Vereins. Lobenstein: Ch. Teich 1921. (VIII, 72, 16 S.) 8° 7. —



Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin
(S. 16, Buxtehaufer Str. 15).

Reichsmanteltarifvertrag zwischen dem Arbeitgeberverband deutscher Gemeinden und Kommunalverbände und dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter sowie dem Zentralverband der Gemeindearbeiter und Straßenbahner Deutschlands. [Nebst] Anh. Berlin S. 16, Buxtehaufer Str. 15: Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter 1921. H. 8° —. 50

[Hauptwerk.] (16 S.)

Anh. (Gültig vom 1. Juli 1921), enth. d. Protokollerklärungen, die bei d. Verhandlungen d. Vertragsparteien zu den einzelnen Paragraphen abgegeben wurden. (4 S.)

Verlag Hellmann in Glogau.

Vehrplan für den Unterricht in der Heimatkunde. Entworfen von d. pädagog. Arbeitsgemeinschaft Glogau-West. [Nebst] Begleitschrift. Gleinitz, Kreis Glogau: B. Mik 1921; (Begleitschrift, aufgef.) Glogau & Leipzig: Verlag Hellmann. b n.n. 10. —

[Hauptwerk.] (1 Taf.) 50×46 cm

Begleitschrift. Zuges. von Walther Mik, Gleinitz, Kreis Glogau. (16 S.) gr. 8°

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.

Sozialwissenschaftliche Bibliothek. Bd 14.

Beer, M[ax]: Allgemeine Geschichte des Sozialismus und der sozialen Kämpfe. T. 1. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft 1921. 8° = Sozialwissenschaftl. Bibliothek. Bd 14.

1. Altertum. 2. durchges. Aufl. (4—6. Tsd.) (112 S.)

6. —

Christian Friedrich Winter Verlag in Darmstadt.

Matthes, G., Prof. D.: Was hat die christliche Kirche im Laufe der Jahrhunderte geleistet? Darmstadt: Ch. F. Winter 1921. (12 S.) gr. 8° —. 50

M. Zille in Leipzig.

Grundsteine zum Tempelbau. Stufe 2.

Richter, Max, Br, Mstr v. St. d. Loge zur goldenen Lotosblume i. O. Crimmitschau: Der Schrödersche Katechismus für den Freimaurer-Gesellen. Mit Erkl. Bearb. u. auf Wunsch d. Sächs.-Thür. Stuhlmeistertages hrsg. 2. verb. Aufl. Leipzig: M. Zille 1921. (32 S.) kl. 8° = Grundsteine zum Tempelbau. Stufe 2. 2, 10; Pappbd 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Vampert, [Kurt]: Das Leben der Binnengewässer. 3. verb. u. verm. Aufl. 8. (S. 241—272 mit Fig., 1 Taf.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchnitz [1921]. 4° 2. —

Zeitschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins in Kattowitz.
[Verkehrt nur direkt.]

Zeitschrift des Oberschlesischen Berg- und Hüttenmännischen Vereins. Hrsg. vom Oberschlesischen Berg- u. Hüttenmänn. Verein, E. V. Geleitet von d. Geschäftsführer d. Vereins: Bergr. Dr. P. Geisenheimer. Jg. 60. 1921. (6—8 Hefte.) H. 1. (32 S. mit Fig. u. 3 Taf.) Kattowitz: Expedition [verkehrt nur direkt] (1921). 4° n.n.n. 60. —; Einzelnr n.n.n. 10. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

F. H. Berger in Leipzig.

6684

Westerich: Der religiöse Weltanbruch im völkischen Lichte. 3 M 50 S.

— u. Stevert: Jenseits-Fanfaren zur deutschen Not. 6 M 50 S.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

6773

Meyer's Reisebücher.

Erzgebirge. 2. Aufl. Geb. 16 M.

Rügen u. die pommerschen Ostseebäder. Geb. 12 M.

Breer & Thiemann in Hamm i. W.

6770

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. 40. Bd. Je 1 M 25 S.

4. Heft. Bergervoort: Die Schule in der neuen Verfassung des Deutschen Reiches.

5. Heft. Dehl: P. Wilhelm Schmidt, S. V. D.

6. Heft. Nobel: Ernst Haedel u. seine Welträtsel.

7. Heft. Deermann: Englisches Christentum.

8. Heft. Salusa: Dante Alighieri u. sein Hohes Lied auf Beatrice.

9. Heft. Rost: Die Annäherungsbewegung im Protestantismus an die kathol. Kirche.

*10. Heft. Krall: Der großdeutsche Gedanke.

Friedrich Cohen in Bonn.

6784

*Friedländer: Der grosse Alcibiades. 9 M 50 S.

Deutscher Industrie-Katalog G. m. b. H. in Stuttgart.

U 1

Industrie- u. Exportkatalog, Deutscher. Export-Ausg. 1921. 100 M.

F. W. Gloedner & Co. in Leipzig.

U 3

Howards: Ideale Körpergestalt, athletische Muskelkraft u. wie man sie erlangt. 2. Aufl. 3 M.

Belarény: Kunstschwimmen. 6. Aufl. 3 M.

Pfeiffer: Das Rudern m. Wanderrudern u. Skullen. 2. Aufl. 2 M 50 S.

Takaji: Die Kunst der Selbstverteidigung. 12. Aufl. 5 M.

Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig.

6782

Jude, Der internationale. Übers. v. Lehmann. 12 M 50 S.

Heffe & Becker Verlag in Leipzig.

6777

*Beringer: Holländischer Sprachführer. 5 M.

*Blaschke: Italienischer Sprachführer. 5 M.

*Kutter: Tschechischer Sprachführer. 5 M.

*Watyszewski: Polnischer Sprachführer. 5 M.

Josef C. Huber's Verlag in Dieffen.

6769

Griese: Das Herz der Dinge. 9 M 50 S.

Industrieverlag G. m. b. H. in Chemnitz.

6782

Tage der Kultur. 3. Jahrg. des Wandkalenders deutscher Ingenieure. 21 M.

Agel Juncker Verlag in Berlin.

6787

Orplid-Bücher. Pappbd. je 5 M, Hdrbd. je 16 M.

*Bd. 46. Griese: Kinderschuhe.

*Bd. 47. Lessing: Der Eremit.

*Bd. 48. Lemonnier: Schneeflöckchen.

*Bd. 49. Pilz: Jan Pomuks Legende.

*Bd. 50. Wildgans: Ausgewählte Gedichte.

Alfred Kröner Verlag in Stuttgart.

6777

Springer: Handbuch der Kunstgeschichte 2. Frühchristliche Kunst und Mittelalter. 11. Aufl. v. Neuwirth. 60 M, Glwbd. 75 M.

Josef Albert Mahr in München.

6768

Führer, Amtlicher, der Ausstellung f. Wasserstraßen u. Energie-wirtschaft in München. 5 M bar.

Leo S. Ditschi's Verlag in Florenz.

6776

Gamillscheg u. Spitzer: Beiträge zur romanischen Wortbildungslehre. 30 Lire.

Spitzer: Lexikalisches aus dem Katalanischen u. den übrigen iberoromanischen Sprachen. 25 Lire.

E. Niemannsche Hofbuchh. in Coburg.

6767

Rühn: Thüringer Skizzenbuch. 1.—3. Aufl. 6 M 50 S, geb. 10 M.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 6775	Theodor Weicher in Leipzig. 6786
Eucken: Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt. 4. Aufl. 38 M., geb. 44 M.	Gildemeister: Judas Werdegang in vier Jahrtausenden. Volksausg. 15 M., geb. 18 M.
Falckenberg: Geschichte der neueren Philosophie von Nikolaus v. Kues bis zur Gegenwart. 8. Aufl. 56 M., geb. 64 M.	Wendt & Klawewell in Langensalza. 6788
Franz Wagner in Leipzig. 6769	Bücher, Die der Zeit. Nr. 34. Werner: Christus u. die Germanen. 2 M 50 S.
Stenz: Die rettende Weltanschauung. 5 M.	Wila Wiener literar. Anstalt in Wien. 6774
Hans v. Weber in München. 6787	Bahr: Bilderbuch. Geb. 30 M.
Zwiebelsch, Der Jahrgangbuch XII mit 2. Probeheft. 15 M., geb. etwa 35 M., Vorzugsausg. 40 M., geb. etwa 75 M.; 2. Probeheft einzeln 3 M., später 5 M.	Wir Verlag in Berlin. 6778
	Bücher, Die der Artusrunde. Kühn: Der Garten Gottes. 20 M.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Zielverlag und Druckerei Scholze & Co.** in Jena, Inhaber C. G. Rothe-Mucha und W. Scholze, ebenda, ist heute, am 22. Juni 1921, vormittags 11 Uhr 10 Min., das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Kaufmann Karl Ed. Peter in Jena. Anmelde- und Anzeigefrist ist bestimmt bis zum 22. Juli 1921. Offener Arrest ist erlassen. Erste Gläubigerversammlung: 22. Juli 1921, vorm. 9 Uhr. Prüfungstermin: 5. August 1921, vorm. 9 Uhr.

Jena, den 22. Juni 1921.

Der Gerichtsschreiber
des Thüringischen Amtsgerichts. I.
(Reichsanzeiger Nr. 147 v. 27. 6. 21.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Verlagsübernahme

Aus dem Verlage **Heinrich Diekmann, Halle (Saale)**, ging mit allen Rechten in meinen Verlag über:

**Eduard Engel,
Frankreichs Geistesführer.**

Ich bitte, Bestellungen auf dieses Werk in Zukunft an mich zu richten.

Georg Westermann
Braunschweig u. Hamburg

Firmenänderung.

Dem verehelichen Gesamtbuchhandel zur Kenntnisnahme, daß unsere Firma: **Industrieverlag Oskar Seiler, G. m. b. H.**, nach Ausscheiden des Herrn Oskar Seilers nachstehende Firmenbezeichnung durch handelsgerichtliche Eintragung erhalten hat, wir firmieren:

„Industrieverlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung“

Zum alleinigen Geschäftsführer ist Herr **Arnold Willi Ruder** in Chemnitz bestellt.

Kommissionär: Herr **Bernhard Hermann** in Leipzig.

Chemnitz, am 4. Juni/1. Juli 1921.
Getreidemarkt 4.

Industrieverlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wir geben gleichzeitig bekannt, daß wir ab 1. Juli nur noch bar und in feste Rechnung — ohne Rem.-Recht — bei einmonatlicher Abrechnung liefern. Bisherige Disponenden bitten wir am 30. September d. J. uns vorher schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Beachten Sie, bitte, unser heutiges Inserat!

VERLAGSWECHSEL

Aus dem Verlage der

**Schulbuchhandlung F. G. L. Greßler
in Langensalza**

ist in meinen Verlag übergegangen:

**Asf und Marbitz
Liederbuch für preuß. Volksschulen**

Ausgabe A in 3 Heften
Ausgabe B * Ausgabe C

Asf, Max, Der Schulgesang.

Ich bitte, Bestellungen künftighin daher ausschließlich an mich zu richten.
Weitere Anzeige folgt.

Breslau, den 27. Juni 1921.

Wird bestätigt: **Ferdinand Hirt**
gez. **Schulbuchhandlung von F. G. L. Greßler**

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Am 17. Juni 1921 habe ich unter der eingetragenen Firma

Steigerverlag, Erfurt

eine Verlagsbuchhandlung gegründet.

Ich werde sozialpolitische, kulturelle und schöngestige Werke in vorbildlicher Ausstattung herausbringen. Meine Neuerscheinungen werde ich laufend im Börsenblatt ankündigen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr

Gustav Brauns

übernommen.

Durch Einräumen günstiger Bedingungen werde ich dem Sortiment den Verkauf meiner Verlagswerke nutzbringend gestalten.

In Hochachtung

Erfurt, am 1. Juli 1921.

Helmut Haacke.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bucherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Leipzig-K., den 1. Juli 1921

PP Mit dem 1. April d. J. wurde die unter der Firma Buchdruckerei Vogel & Vogel G. m. b. H., Leipzig-Reudnitz, Oststraße 40-46, eingetragene Verlagsanstalt, Buchdruckerei, Großbuchbinderei und Stereotypie in eine Aktien-Gesellschaft unter der Bezeichnung:

Leipziger Graphische Werke AG

vorm. Vogel & Vogel
Leipzig-Reudnitz, Oststr. 40-46

umgewandelt. Die Firma Vogel & Vogel G. m. b. H. ist mit allen Aktiven und Passiven von den Leipziger Graphischen Werken übernommen worden. Die Leitung bleibt nach wie vor in den Händen des Herrn Generaldirektors Gustav Vogel. Als Prokuristen wurden die Herren Karl Winkler und Walter Bauer bestellt. Wir bitten höflichst, das unserem Hause unter der alten Firmenbezeichnung bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch den Leipziger Graphischen Werken zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Leipziger Graphische Werke AG
vorm. Vogel & Vogel

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Westdeutsche Buch- u. Papierhandlung ist für 350—400 000 M. käuflich zu haben, je nach dem Ausfall der Inventur. Umsatz 800 000 M., davon Umlfg. Buchhandel 360 000 M.

Breslau 10, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Günstigster Gelegenheitskauf!

Großlicher Roman eines bekannten Autors, vor kurzem erschienen und überall eingeführt, ist wegen Umgestaltung der Verlagsrichtung zu verkaufen mit sämtlichen Rechten (Autorrechte einbegriffen) und sämtlichen Beständen (ca. 2500 meist gebundenen Exemplaren) sowie Matern usw.

Das Werk hat hohe literarische Qualitäten, ist von der Tagespresse glänzend besprochen. Bei geschickter Propaganda ist damit nachweislich ein sehr grosser Umsatz zu erzielen.

Preis ca. 50 000 M.

Reflektanten wollen Näheres unter „Grotik“ durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig, erfragen.

Bedeutender Zeitschriftenverlag

ist verkäuflich. Nur Selbstverlag, denen mindestens eine Million zur Verfügung steht, werden um Angebote gebeten unter J. V. 21 376 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

In bayrischer Mittelstadt ist alt-angesehene

Buchhandlung

mit Nebenzweigen zu verkaufen, zur Übernahme ca. 150 Mille erforderlich.

Angebote unter M. S. 6544 bef. Rudolf Mosse, München.

Günstige Kaufgelegenheit.

In Landort Thüringens, schönster Lage, nahe bei Städten, Bahnstation, gutgehende

Verlags- und Versandbuchhandlung

mit allen Beständen und Verlagsrechten sofort zu verkaufen.

Neuerbautes Wohnhaus mit schönem Garten, reizend gelegen, kann gleichzeitig mit erworben werden.

Nähere Auskunft erteilt Rechtsanwalt Dr. F e h l s c h e in Saalfeld/Saale.

Diesigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 6 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Druckache bezogen werden.

Kaufgesuche.

Lüchtiger Sortimentler sucht in lebhafter Mittelstadt eine

Buchhandlung zu kaufen.

Industriestadt Sachsens bevorzugt. Friedens-, Kriegs- und spätere Kriegsgewinne und Umsätze, sowie derzeitiger Lagerwert unter # 1621 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Verlagsbeteiligung. Süddeutschland.

Akademiker, vielseitig, auch buchhändlerisch gebildet, sucht sich mit Kapital von mehreren hunderttausend Mark an Verlagsunternehmen (am liebsten nicht belletristisch) tätig zu beteiligen.

Angebote unter W. # 1701 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbet.

Fertige Bücher.

Osianders praktische

Z Geschäftsbücher

bieten die beste Grundlage für eine wohlgedachte, geordnete Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher in Primaqualitäten:

Bestellbuch, Ausgabe A und B
Blattfonti, Formulare 1, 30 und 32
Einkaufsbuch des Sortimenters
Einkaufsbuch des Verlegers
Hauptbuch
Hauptkassabuch
Inventur- und Bilanzbuch
Journal
Kleine Kasse
Kundenbuch mit u. ohne Register
Lieferantenbuch
Memorial
Remittendenbuch des Sortimenters
Remittendenbuch des Verlegers
Tageskasse des Sortimenters
Tageskasse des Verlegers

Tageskasse für Sortiment u. Verlag-
Ausgabe A, B, C und D

Verkaufsbuch des Sortimenters
Verlagsauslieferung, Ausg. A, B, C u. D
Verlags-Kontro
Kisten, Inventur, Jahresabschluss f.
Sortimenter

— Lehrbuch d. doppelten Buchführung
Übersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters
— für die einfache u. doppelte Buchführung des Verlegers

Buch-Auslieferung gegen bar nur bei K. F. Koehler, Leipzig
Formulare in Tübingen erhältlich.
Räumung alter Miniaturen in Tübingen:

Bücher:

Barfakturenbuch 500 S. à M. 45.—
Kreditoren-Konto mit Register
400 S. à M. 38.—
Kassabuch u. Einleitung f. Verleger u.
Sort. Doppelseiten 200 à M. 22.—
Rechnungsfakturenbuch 500 à M. 25.—
Remittendenbuch mit Register
400 à M. 40.—
Verlagskontro Doppels. 200 à M. 40.—

Formulare:

4000 Bg. Nr. 31 Kassabuch für Verleger u. Sort. 100 Bg. M. 22.—
1300 Bg. Verkaufsbuch des Sortimenters
Rest M. 150.—
275 Bg. Verlagskontro Rest M. 45.—
260 Bg. Verlagsauslieferung, alle Jahresabtl.
Rest M. 20.—
u. weitere Restposten u. Probebände fortiert von M. 3.— bis M. 12.—
Tübingen. 30. Juni 1921.

Osiander Geschäftsbücher-
verlag in Tübingen
(Koehler)

Den bisherigen Steuerungs-
Zuschlag von 100% auf meine
Theater- u. Musikalien-
verlagswerke muß ich vom
1. Juli 1921 ab auf 150%
erhöhen. Gebe hierauf einen
Rabatt von 40%.

J. Effer, Verlag,
Paderborn.

Thüringer Skizzenbuch

Ⓜ

von

Julius Kühn

— 1. bis 3. Auflage —

Geb. M. 6.50 ord., bar M. 4.— und 11'10, geb. M. 10.— ord., M. 6.50 bar
und auf 10 gebundene Exemplare 1 broschiertes unberechnet.

Die 52 Natur- und Landschaftsgedichte dieses Buches bilden ein einheitliches Ganze. Sie werden nicht nur jedem Thüringer, sondern auch all denen ein Quell der Beglückung sein, die jemals in den Bergen weilten. Hier ist ein Heimatbuch geschaffen, dem keine andere deutsche Landschaft etwas Ähnliches zur Seite stellen kann. Ein Buch, das einzigartig in der neuesten Lyrik dasteht.

Über Julius Kühn, den Enkel Julius Sturms, schreiben:

Weimarer Blätter:

Einer der schönsten und lautersten Gedichtbände dieser Gegenwart ist das „Thüringer Skizzenbuch“. Nie wurde einer Landschaft so innig gedankt, nie eine Landschaft durch alle Stunden des Tages und Jahres hindurch so treu gezeichnet, nie trotz allem so rein erhöht und durchseelt

Münchener Allgemeine Zeitung:

In den Naturgedichten kommt Julius Kühn den ersten Dichtern von heute nahe: Rilke, Scholz, Stadler

Leipziger Neueste Nachrichten:

Kühn spürt mit intuitivem, hellichtigem Auge bis in die zartesten Verästelungen des dichterischen Schaffensstromes zum Urquell vor

Nur bar!

Auslieferung:

Carl Friedr. Fleischer, Leipzig.

G. Riemannsche Hofbuchhandlung / Coburg

Z

Heinrich Vogeler

Worpswede

**Kosmisches Werden
und menschliche
Erfüllung**

*

Preis ord. 3 M. Nur fest oder bar mit 35% u 11/10.
Barauslieferung nur bei Herrn L. Staackmann in Leipzig**Konrad Hanf Verlag D. W. B.
Hamburg 8**

Soeben erschienen:

Z

**Ämtlicher Führer
der Ausstellung für Wasser-
straßen u. Energiewirtschaft
in München**

M. 5.— no.-bar

*

Aus dem reichen Inhalt:

Übersichtsplan / Abhandlung über die Erschließung
und Verwertung der bayr. Wasserkräfte / Abhand-
lung über Wasserstraßen / Abhandlung über
Wärmewirtschaft / Abhandlung über Torfwirtschaft
/ Verzeichnis der Aussteller / InseratenanhangInteresse für den Führer haben alle Ingenieure und Archi-
tekten, Maschinen- und Werkzeugfabriken, Eisen- und Hütten-
werke, Torfverwertungsgesellschaften, Technische Hochschulen,
Handelskammern usw. — Ich bitte umgehend zu verlangen.**Johs. Albert Mahr / Universum
Buchhandlung / München, Kontorhaus
Stachus****Eine Sensation auf dem Büchermarkte!****„Fidus Deutschling.“**

Also lautet, mit dem Zusatz: »Germanias Bastard«, der Titel des neuesten Romans, den uns Max Kreber bietet. In dem Roman »Das Gesicht Christi«, unbedingt einem der klugehendsten Roman-Poeme Krebers, schien sich eine besondere Eigenart seines schriftstellerischen Wesens, nämlich sein Wollen und Können, der nächsten Wirklichkeitschilderung gegebenenfalls auch das visionäre Element einzuhauchen, in Vollendung entfaltet zu haben. Sein Fidus Deutschling aber steht in diesem Punkte auf einer noch höheren Stufe. Hier spielt das Symbolistische nicht eine Rolle wie etwa der Chor in der antiken Tragödie, der, episodisch auftretend, Tendenz und Moral der Handlung kontemplativ beleuchtet und eindringlich macht. Nein, hier ist der Held der Erzählung selbst ein fleischgewordenes Sinnbild. Er ist das Symbol des furchtbaren Gewissenskampfes, der des Deutschen Seele unter den geistigen, sittlichen und sozialen Wirkungen und Nachwirkungen des Weltkrieges und der Revolution in einem wilden Auf und Ab der Fieberkurve durchrüttelt, des Widerstreits, der aus der unnatürlichen Befruchtung seiner edelsten Triebe durch die niedrigsten materialistischen Instinkte entfesselt wird. Fidus Deutschling ist als der Bastard aus der Zeugung zwischen dem deutschen Idealismus und dem zeitgeborenen, auf rohe Sinnlichkeit, Rammons- und Crostult aufgebauten Materialismus — dem »Klubfesselgeiste« dieser Zeit gedacht. Märchenhaft, von symbolistischen Schleiern umhüllt, ist dieses Deutschlings Geburt. Menschlich, allzu menschlich fein dem heutigen Gegenwartslieben getreulich abgelauertes Tun und Lassen. Erschütternd sind seine furchtbaren und reichlich widerwärtigen Erlebnisse und die Kämpfe des echten, guten Deutschen in ihm wider den vergifteten Deutschling seines Wesens — »das Diminutiv von Deutschen in moralischer Senkung«. Aber im Ausklang, da die »dunkle« Zeit ihren Schüler und Schilling auf ihren Fittichen ins Unsichtbare davonträgt, den gereinigten Sieger, den erlösten Bastard gleichsam in einer Apotheose krönt, weht uns der Hauch eines tröstlichen Ahnens der Erlösung und Reinigung auch des deutschen Geistes an.

Es geht ein faustischer Zug durch den Roman. Aber wenn Kreber, wie angedeutet, hier seinem Gang zum Visionären frei die Zügel schießen läßt — so bleibt er doch in Aufbau und Handlung seiner Meisterschaft in der realistischen Zeichnung von Geschehnissen, Charakteren und Dingen treu. Zug um Zug entwickelt sich in der bewegten Handlung, die übrigens in einer erschütternden Schilderung der wilden Novembertage und des blutigen Weihnachtsfestes von 1918 ausläuft, vor uns das dunkle Leben Berlins, nachdem der »Geist von 1914« verhaucht war. Schiebtertum in allen möglichen Fassungen taucht vor uns auf. In die wildesten Konventikel der modernen Pufflinge, an die Stätten der versteinerten Tanzraserei werden wir geführt. Abstoßend, aber immer von tiefschöpfender psychologischer Analyse durchleuchtet, enthüllt sich uns die ganze Schattenwelt des Berliner Lebens dieser Tage. Aber zwischendurch spüren wir auch den Strom aus den Quellen des Guten und Reinen, die selbst in diesen Niederrungen rinne. Ja, es ist ein Sittenroman, reich an Geschehen und reich an lebenswahren, hier und da auch mit Humor gezeichneten Gestalten. Aber man fühlt es aus all den Bildern, den grausigen wie den ergötlichen, heraus, daß der Dichter die Wahrheit sagt um des gebieterischen Gedankens willen, den er seinem Fidus in den Mund legt: »Deutschland muß aus diesem Schmutzhaos von sittlichen Begriffsverwirrungen und geistiger Verwahrlosung ein neues Geschlecht zur Sonne heben — ein Geschlecht, das beim ersten stammelnden Kindergebet die Hände über die Gräber unserer Toten draußen erhebt.«

H. v. Kupffer,

im »Berliner Lokal-Anzeiger«, 14. Juni 1921.

Z

508 Seiten.

Gebunden in Leinen mit Batilüberzug M 25.—, geheftet M 20.—.

Umschlagbild und Einbandbeschriftung von Künstlerhand.

Die bedeutendsten politischen und literarischen Zeitungen verlangen Rezensionsexemplare. Die Besprechungen sind in den nächsten Tagen zu erwarten, decken Sie deshalb umgehend Ihren Bedarf.

Dessau.

C. Dünnhaupt, Verlag.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe: Ⓩ

Das Herz der Dinge

Ein Roman der Seele

VON

Käthe Griesse

Mit dreifarbigem Umschlag, drei Vollbildern und 12 Textbildern

von Fritz Skell

Das Erstlingswerk der jungen deutschen Dichterin „Die Schaumburg-Pipper Plebe“ ist bereits in einer Auflage von 50000 Exemplaren erschienen, und hat sich die Autorin in kurzer Zeit eine große Lesergemeinde erobert.

Das hier angezeigte neue Werk, der Roman einer Seele, in dem die Wandlungen weiblichen Gefühls außerordentlich zart und fein empfunden sind und das Herz der Lebenden Frau sich dem Sinne des Lebens, dem Kern der Dinge und der Lichtheit Gottes nähert, übertrifft alle Erwartungen.

Ich bitte alle Herren Kollegen, welche von der „Schaumburg-Pipper Plebe“ bis zu 1000 Stück und darüber abheften, sich auch für das neue Buch tatkräftig zu verwenden.

Ladenpreis M. 9.50

1 Exemplar M. 6.30 bar = 33 1/3 %
 10 Exemplare M. 6.15 bar = 35 %
 50 Exemplare M. 5.70 bar = 40 %
 100 Exemplare M. 5.20 bar = 45 %

Welcher Zettel

Diessen vor München

Jos. C. Huber's Verlag

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Albrecht Wirth Kurze Weltgeschichte

Gehftet M. 13. — * Gebunden M. 17. —

Ⓩ Mit 35% Rabatt und 9/8

Keine trockenen Daten, kein Telegrammstil, aber ausgereifte, runde Knappheit, ein Seherblick für das Wesentliche der Entwicklung und eine verblüffende Vergleichskunst für das Gestern und Heute sind die Kennzeichen dieser einzigartigen Weltgeschichte. Keine abgedroschene Nebeneinanderstellung zusammenhangloser Stücke, aber eine Kette unlösbar verbundener Ereignisse, eine Einheit von Urzeiten her bis heute bildend. Lückenlose Kürze und lebendige Frische bestimmen dieses Buch zur

Weltgeschichte des modernen Menschen.

Durch Vorlegen erzielen Sie spielend leicht Absatz und hohen Verdienst.

Ⓩ Soeben erschien:

„Die rettende Weltanschauung“

Der Gottesglaube auf neuer Grundlage

Von

Carl Hermann Stenz.

Hier wird ein ganz neuer Standpunkt dargelegt, der es ermöglicht, viele Fragen und Rätsel, welche den wissenschaftlichen und den religiösen Menschen bisher bedrückten, einfach und vernünftig zu lösen. Oft hat man die Unlösbarkeit des Welträtsels behauptet; in dem vorliegenden kleinen Buche sieht man die Geschichte vom Ei des Columbus sich wiederholen. Dadurch bietet die Schrift große Überraschungen. Sie entzieht das Dasein Gottes und der Unsterblichkeit den Einwänden der Gegner. Und sie bringt mit dem Umschwung der Denkweise zugleich den längst ersehnten Aufschwung zum Idealismus.

Ladenpreis: 5 Mark

Rabatt: 35%

Exemplare: 11/10

Nur gegen bar.

Kommissionsverlag Franz Wagner,
Leipzig, Königstr. 9—11.

(Z)

Sechs hochwichtige Neuerscheinungen

unserer „Frankfurter zeitgemäßen Broschüren“ sind in den letzten Monaten zur Ausgabe gelangt:

Die Schule in der neuen Verfassung des Deutschen Reiches

Von Dr. B. Bergervoort. (Frankf. zeitgem. Brosch. Bd. 40 Heft 4)

Die Broschüre behandelt eins der wichtigsten Dinge die es zurzeit geben kann. Der Kampf um die konfessionelle Schule ist heftiger denn je entbrannt. Allen, welche darum kämpfen, wird das Heft zum Verständnis der Verhandlungen über das Reichsschulgesetz durchaus notwendig sein, besonders Geistlichen, Lehrern, Elternbeiräten usw.

Ernst Haeckel und seine Welträtsel

Von Dr. med. L. Nobel. (Frankf. zeitgem. Brosch. Bd. 40, Heft 6)

Die Broschüre will vom christlichen Standpunkte aus naturwissenschaftliche Aufklärungsarbeit leisten, weil bezüglich dieses Themas von katholischer Seite fast so gut wie nichts geschehen ist. Es kommt dem Verfasser darauf an, schonungslos den Nimbus, der sich um Haeckels Person gelegt hat, unter die Lupe zu nehmen. In glänzender Weise erreicht er seine Absicht und vereinigt die Broschüre somit wissenschaftlichen Wert und Popularität.

P. Wilhelm Schmidt, S. V. D.

Ein Führer der mod. Sprachwissenschaft u. Völkerkunde

Von Univ.-Professor Dr. Wilhelm Dehl. (Frankf. zeitgem. Brosch. Bd. 40, Heft 5)

M. 1.25 ord., M. —.90 netto

Die vorliegende Broschüre entwirft ein lebendiges Bild von der edlen Persönlichkeit und dem ebenso bahnbrechenden als vielseitigen Wirken des Mitbegründers der neuen historischen Ethnologie, des Westfalen Professor Dr. P. Wilhelm Schmidt, aus der Steyler Kongregation. P. Schmidt besitzt seit Jahren weit über Europa hinaus internationalen Ruf als einer der größten lebenden Sprachforscher, Ethnologen und wissenschaftlichen Organisatoren. Seine Entdeckungen auf dem Gebiete der südasiatischen und australischen Sprachen reichen weit hinaus über die Leistungen, die wir sonst auch von großen Gelehrten gewohnt sind. Mit Recht genießen Schmidts Arbeiten besonders unter den amerikanischen Ethnologen hohes Ansehen.

Diese biographische Skizze gibt eine leichtverständliche, übersichtliche Einführung in das Wesen und in die Ergebnisse der neuen ethnologischen Forschung und zeigt zugleich, daß, selbst nach dem Urteile englischer Gelehrter, Deutschland auf dem Gebiete der Völkerkunde seit Jahrzehnten die führende Rolle in der ganzen Kulturwelt innehat — in unserer schweren Zeit gewiß ein erhebender Gedanke. So ist diese Arbeit für jeden Deutschen, zumal für die deutschen Katholiken, für den reinen Wissenschaftler, wie für den praktischen Kulturpolitiker von wirklichem Werte und weiten gebildeten Kreisen dringend zu empfehlen.

Englisches Christentum

Von Dr. B. Deermann. (Frankf. zeitgem. Brosch. Bd. 40, Heft 7)

M. 1.25 ord., M. —.90 netto

Über die Art der englischen Religiosität wie ihrer organisatorischen und praktischen Gestaltung herrschen in Deutschland weithin ganz einseitige oder veraltete Meinungen, je nach dem Standpunkt der Betrachtung oder der zeitlichen Begrenzung derselben. Diese Irrtümer werden durch die vorliegende Broschüre in positiven, klaren Darlegungen berichtigt. Sie beruht auf eingehenden historischen und vor allem auch langen praktischen Beobachtungen und Studien an Ort und Stelle.

Eine Würdigung des Verhältnisses der kirchlichen Organisationen untereinander schließt sich an. Den Schluß bildet eine kritische Beleuchtung der Zukunftsaussichten, insbesondere der „katholischen“ und der „protestantischen“ Richtung, und der engen Verknüpfung des politischen, wirtschaftlichen und religiösen Imperialismus Großbritanniens.

Dante Alighieri und sein Hohes Lied auf Beatrice

Eine Jubiläumsausgabe von P. Tezelin Halusa

(Frankfurter zeitgem. Brosch. Bd. 40, Heft 8)

M. 1.25 ord., M. —.90 netto

Allen Dante-Verehrern dürfte diese mit dichterischem Schwung verfaßte Broschüre höchst willkommen sein. Eine Jubiläumsgabe im wahrsten Sinne des Wortes.

Hamm, Westf.
Ende Juni 1921

Verlag Breer & Thiemann

Z

Die Annäherungsbewegung im Protestantismus an die katholische Kirche

Von Dr. Hans Rost. (Frankf. zeitgem. Broschüren Band 40, Heft 9)

M. 1.25 ord., M. —.90 netto

In der vorliegenden Broschüre wird zum erstenmal der Versuch gemacht, alle die Gesichtspunkte zusammenzufassen, die mit vollem Rechte von einer solchen Annäherungsbewegung zu sprechen erlauben. Der auf diesem Gebiete weit bekannte Verfasser hat sich mit dieser Schrift ein großes Verdienst erworben. Die Broschüre ist für Protestanten ein Born der Erkenntnis, für Katholiken ein Ansporn zur noch größeren Vertiefung in die Herrlichkeiten und Wahrheiten ihrer Religion, die heute von vielen Protestanten wieder entdeckt und hinstüchlig verlangt werden!

Das (nächste) Heft 10 der Frankfurter Broschüren wird behandeln:

Der großdeutsche Gedanke

Eine historische Übersicht von Dr. Richard Kralik

Mit diesen Neuerscheinungen werden alle Sortimenter glänzende Geschäfte machen, versenden Sie die Hefte an die in Betracht kommenden Interessenten. Solange Vorrat, liefern wir gern in Kommission.

Hamm, Westf.
Ende Juni 1921

Verlag Breer & Thiemann

Einmaliges günstiges Angebot des

Amerikanischen Bücher-Kataloges.

Zum Vertrieb f. d. europäischen Kontinent wurde mir übergeben:

The United States Catalog Books in print, 1912
edited by M. E. Potter
3rd. edition. Minneapolis u. New York. 2837 Seiten (3spaltig)
gr. 4°. Hmaroqbd.

netto \$ 36.00 = Mark 2700.— für nur M. 800.—

Als Fortsetzungsband hierzu ist erschienen:

— Supplement 1912—1917, 2298 Seiten (3spaltig), gr. 4°
netto \$ 48.00 = Mark 3600.— für nur M. 800.—

Fernerhin folgende Jahressbände unter nachstehendem Titel:

— Supplement, The Cumulative Book Index January 1918—
June 1919 netto \$ 24.00 = Mark 1800.— für nur M. 300.—

— Supplement, The Cumulative Book Index June 1919—June
1920 netto \$ 24.00 = Mark 1800.— für nur M. 300.—

Das Verzeichnis der Neuerscheinungen im Laufe des Jahres
bringt monatlich:

The Cumulative Book Index

Juli 1920—Juni 1921 .: Juli 1921—Juni 1922

Preis pro Jahrgang

einschliesslich des gebundenen Jahresbandes des
United States Catalog, Supplement

netto \$ 24.00 = Mark 1800.— für nur M. 350.—

Der United States Catalog ist der **einzige** amerikanische Bücher-Katalog. Er bringt in seiner praktischen Bibliographie das Gesamtverzeichnis der in den Vereinigten Staaten erschienenen Literatur, und zwar, nach Verfassern, Titeln und Schlagworten geordnet, in einem Alphabet.

Es ist mir gelungen, von der amerikanischen Verlagsfirma den deutschen Interessenten gegenüber ein ganz besonderes Entgegenkommen mit obigen, völlig unter Wert befindlichen billigen Preisen zu erwirken. **Dieses Vorzugsangebot hat jedoch nur kurze Dauer**, weshalb ich Sie bitte, mir Ihre neuen und Fortsetzungs-Bestellungen umgehend einzusenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Gutenbergstr. 3.

G. Hedeler.

Infolge Preisermäßigung

Massenabgab

Riesenverdienst

Das Einmachen u. Konservieren

Z

von M. Lorenz

Z

Ein Handbuch zum Bereiten eingemachter Früchte, Gelees, Marmelade, Fruchtsäfte, Essige und Liköre, sowie zur Herstellung von Obstweinen. Vollständige Anleitung zum Einmachen von Gemüse in Büchsen und Einlegen in Salz und Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüse und Früchten, sowie einiger Pasteten, Braten und Fischkonserven nach selbsterprobten und erfahrungsgemäß guten Rezepten aus alter und neuer Zeit nebst Erwähnung der verschiedenen Sterilisierungsapparate. Ein unentbehrliches Handbuch für jede praktische Hausfrau.

Preis anstatt M. 2.— nur M. 1.50 ord., M. —.90 bar
11/10, ab 100 Exempl. mit 50%.

Bestellzettel anbei.

Fredebeul & Koenen, Essen (Ruhr), Kibbelstraße

1. Buch: Ausverkauft!**2. Buch:**

Wie Hans Stieglitz sein Glück in der Fremde machte. Von **Ewald Gerhard Seeliger**. — Als Bauer Schmidlein auf die Freite ging. Von **Pauline Redlich**. — Die Tretetrommel. Von **Karl Söhle**. — Der Himmelhund. Von **H. Sohnrey**.

3. Buch:

Eine Weihnachtsfahrt. Von **Gorch Fock**. — Onkel Bräsig und der Reformverein zu Rahnstedt. Von **Fritz Reuter**. — Niss Ibsen v. Bombell. Von **E. G. Seeliger**. — Die Ros! Von **Adolf Stoltze**. — Mutter Pokatschen. Von **Carl Busse**.

4. Buch:

Onkel Bim. Von **Georg Busse-Palma**. — Der Zehnerl-Vergraber. Von **Fritz Müller**. — Die Revisionsreise. Von **Ernst Johann Groth**. — Die Kuhhaut. Von **Ernst Johann Groth**. — Der Helden-tenor. Von **Karl Söhle**. — Meine Drei. Herbst-Elegie eines Zeitgenossen. — Der berühmte Kriegswitz. Von **F. Schröngamer - Heimdal**.

5. Buch:

Wie Joggeli eine Frau fand. Von **Jeremias Gotthelf**. — Der General-Reeder. Von **John Brinckman**. — Das Foppen. Von **John Brinckman**. — Ich schenke Braut und Bräutigam tausend Taler. Von **H. Sohnrey**.

6. Buch:

Um Kap Horn. Von **Sophus Bonde**. — Der „fliegende Holländer“. Von **Sophus Bonde**. — Der „Selige“. Von **Rudolf Presber**. — Wie Tschamperlig Prügel bekam. Von **Ernst Zahn**. — Die Verlobten. Von **Askan Schmitt**. — Christel-Dierk. Von **Karl Söhle**.

7. Buch:

Mein Patient. Von **Rudolf Presber**. — Die Vision des Glunggerwirtes. Von **Helene Raff**. — Peters Verlobung. Von **E. S. Stuß**. — Der Herr Buchhalter. Von **Anna Croissant-Rust**. — Der ewige Bräutigam. Von **H. Sohnrey**.

8. Buch:

Der Kirmeskuchen. Von **Pauline Redlich**. — Die Wahl des Paris. Von **Lulse Wesikirch**. — Das Haus, in dem . . . Von **Rudolf Presber**. — Vogelbiers Nachfolger. Von **Pauline Redlich**. — Die Messfahrt. Von **Alfred Bock**.

Herr Sortimenter! Zwei Fragen!!

1. Was legen Sie den täglich kommenden Kunden vor, die ein gutes Buch fordern und sagen: „Ich möchte nicht mehr als zwei Mark ausgeben, es soll nur eine ganz kleine Aufmerksamkeit sein!“
? ?
2. Und was legen Sie denen vor, die echten, guten und gesunden deutschen Humor verlangen? Bei dem heutigen Geldwerte für nur **zwei Mark!**
Bitte? ?

Es gibt keine so billige, so gute und so gediegene Sammlung wie:

„Fröhliche Bücher“

Sie verdienen glatt 100%!

denn wir liefern, solange noch Vorrat, den Band für **1 Mark** bar!!!

8 fein kart. Oktavbände!!

Mit je 128 Seiten!!

← **Genaueres Inhaltsverzeichnis**

Wir wiederholen unser Sommer-
Sonder-Angebot:

8 Serien, d. h. **64 Bände**, nach Vorrat sortiert, post- und verpackungsfrei für **65 Mark**

nur 65 Mark

26 Bände sortiert zur Probe franko

28 Mark

Verlag für volkstümliche Literatur und Kunst
Ulrich Meyer (Komm.-Ges.), Berlin-Dahlem,
Altensteinstrasse 51

Philipp Reclam jun. Leipzig



Neu zur Auslieferung vorrätig 28. Liste

Universal-Bibliothek geheftet:

- | | |
|--|--|
| Nr. 121/21 a. Münchhausens wunderbare Reisen u. Abenteuer. | Nr. 2329. Lüntner, Othellos Erfolg. |
| Nr. 139. Voltaire, Zantred. | Nr. 3771. Rürnberger, Eis. — Aus Liebe sterben. |
| Nr. 274-77 a-c. Jean Paul, Siebenkäs. | Nr. 3934. Mendès, Novellen. |
| Nr. 376. Gaudy, Ludwiga. | Nr. 4376. Schöne, Welt und Scheinwelt. |
| Nr. 1251-56 a b. Arnim-Brentano, Des Knaben Wunderhorn. | Nr. 4627. Macaulays kritische u. historische Aufsätze. 8. Bd.: William Pitt. |
| Nr. 1590/90 a. Strafgesetzbuch. | Nr. 4839. Bonn, Sherlock Holmes. |
| Nr. 1612/13. Puschkin, Ausgewählte Novellen. | Nr. 4888. Bonn, Der Hund von Baskerville. |
| Nr. 1825-26 a. Kohn, Prager Ghetto-Bilder. | Nr. 5287. Chop, Erläuterungen zu Eugen d'Albert, Ciefland. |
| Nr. 1895-96 a. Balzac, Die Blutrache u. zwei and. Erz. | Nr. 5398. Haec, Parodien und Travestien. |
| Nr. 2088. Luther, Wider Hans Wurft. | Nr. 5611-13. Hempelmann, Der Wirbeltierkörper. |
| Nr. 2311. Schönthan, Der Ruf. | Nr. 5725-26 a. Schücking, Der Kampf im Speffart. |
| Nr. 2319/19 a. Gaudy, Schillerliebe u. and. Erzählgn. | |

Universal-Bibliothek in Pappband:

- | | |
|---|----------|
| Anderfen, Sein oder Nichtsein | Nr. 5.50 |
| Björnson, Das Fischermädchen | 5.50 |
| Bourget, Der Luxus der Andern | 4.— |
| Habberton, Helenes Kinderchen | 4.— |
| Hebbel, Barbier Zitterlein | 2.50 |
| Japanische Novellen und Gedichte | 2.50 |
| Kant, Zum ewigen Frieden | 2.50 |
| Nadler, Fröhlich Palz, Gott erhalt's! | 4.— |
| Schiller, Wilhelm Tell | 2.50 |
| Tennyson, Enoch Arden | 2.50 |

Universal-Bibliothek in Bibliothekband:

- | | |
|---|----------|
| Adami, Die Elektrizität | Nr. 9.50 |
| Arnim-Brentano, Des Knaben Wunderhorn | 14.— |
| Bret Harte, Gabriel Conroy | 9.50 |
| Dante, Göttliche Komödie | 12.50 |
| Gobineau, Die Renaissance | 9.50 |
| Goethe, Werthers Leiden | 4.50 |
| Jean Paul, Siebenkäs | 12.50 |
| Kant, Kritik der praktischen Vernunft | 4.50 |
| Knigge, Umgang mit Menschen | 7.80 |
| Leuthold, Gedichte | 6.— |
| Reichsversicherungsgesetz für Angestellte | 9.50 |
| Sophokles, Sämtliche Dramen | 12.50 |
| Stirner, Der Einzige | 9.50 |

Universal-Bibliothek in Liebhaberband:

- Rückert, Liebesfrühling. In echt Halbleder Nr. 20.—

Klassiker Ausgaben:

- Kellers Werke. Band 3, 4 und 5. In Halbleinen je Nr. 20.—
— In Ganzleinen je „ 30.—

MEYERS REISEBÜCHER

Ⓩ Soeben wurde ausgegeben:

ERZGEBIRGE

Vogtland, Nordböhmen mit den Böhmischem Bädern

2. Auflage 1921. Mit 10 Karten, 8 Plänen und 2 Rundsichten
Gebunden 16 Mark

Dieser Führer, dessen erste Auflage kurz vor Kriegsausbruch mit neuer reichhaltiger Kartenausstattung erschien, hat sich nicht nur in der engeren Heimat zahlreiche Freunde erworben. Für die zweite Auflage wurden Text und Karten gründlich durchgearbeitet und die Angaben über die Sehenswürdigkeiten und die praktischen Auskünfte über Unterkunft und Verpflegung, Bahn- und Kraftomnibusverbindungen nach der heutigen Lage richtiggestellt. Dabei wurde die vom Erzgebirgsverein neu eingeführte Wegbezeichnung berücksichtigt.

Am 21. Juli erscheint:

RÜGEN

und die pommerschen Ostseebäder

Mit 8 Karten und 12 Plänen. Gebunden 12 Mark

Der neue Führer, im ganzen ein Ausschnitt aus unserem umfassenden und jetzt vergriffenen Reisebuche „Ostseebäder“, ist in jeder Beziehung den heutigen Verhältnissen angepaßt. Er behandelt auch ausführlich die pommerschen Städte, die auf der Reisenach der Küste berührt werden: Stettin, Stralsund, Greifswald usw.

Ferner bitten wir auf Lager zu halten:

- Oberbayern und München, Allgäu, Innsbruck und Salzburg. 2. Auflage. 1920. Gebunden 18 M.
- Franken und Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Spessart. 3. Aufl. 1921. Geb. 15 M.
- Bayerischer und Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 2. Auflage. 1920 12 M.
- Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg. 15. Auflage. 1920. Gebunden 18 M.
- Rheinlande, ist vergriffen.
- Thüringen. 23. Auflage. 1920. Gebunden 18 M.
- Harz. 23. Auflage. 1920. Gebunden 18 M.
- Dresden u. die Sächsische Schweiz. 10. Aufl. 1914. Geb. 15 M.
- Oberlausitz und Nordböhmen, Oybin, Lausche, Czorneboh, Valtenberg, Lausitzer Heide, Jeschken, Kreisbützer und Leipziger Gebirge. 1921. Gebunden . . . 12 M.
- Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 4. Aufl. 1912. Gebunden 15 M.
- Norwegen, Schweden u. Dänemark. 11. Aufl. 1914. Geb. 18 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzogowina. 8. Aufl. 1910. Gebunden 12 M.
- Deutsche Alpen, sind vergriffen.
- Der Hochtourist in den Ostalpen, ist vergriffen.
- Schweiz, Chamonix und die Oberitalienischen Seen. 22. Auflage. 1912. Gebunden 20 M.
- Paris u. Nordfrankreich (nebst Brüssel). 5. Aufl. 1909. Geb. 12 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien und Tunis. 9. Auflage. 1913. Gebunden 16 M.
- Oberitalien und Mittelitalien. 9. Auflage. 1912. Geb. 15 M.
- Rom und die Campagna, ist vergriffen.
- Unteritalien und Sizilien. 5. Auflage. 1909. Gebunden 15 M.
- Italien in 60 Tagen. 10. Aufl. 1912. 2 Bände. Geb. 20 M.
- Balkanstaaten und Konstantinopel. 8. Aufl. 1914. Geb. 18 M.
- Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. Gebunden 12 M.
- Ägypten und Südän. 6. Auflage. 1914. Gebunden 24 M.
- Palästina und Syrien. 5. Auflage. 1913. Gebunden 18 M.
- Das Mittelmeer u. seine Küstenstädte. 4. Aufl. Geb. 18 M.
- Weltreise. 2. Auflage. 1912. 2 Bände. Gebunden . . 48 M.

Ⓩ Bezugsbedingungen: 40% Nachlaß, ohne Freistücke.

Nach dem Auslande zu Auslandspreisen mit 45% Nachlaß und 11 für 10 ungemischt.

Bibliographisches Institut, Leipzig





Z

Soeben erschienen!

Hermann Bahr Bilderbuch

In geschmackvollem Hand-Kleisterband M. 30.—

Ein neues Buch von Hermann Bahr bedarf wohl keiner besonderen Empfehlung. Jeder Kenner seiner literarischen und kunstphilosophischen Schriften weiß, wieviel Wahres, Tiefes und Schönes dieser feinste Kenner unserer kulturellen Gegenwart und Vergangenheit aus dem reichen Schatz seines ungeheuren Wissens und seines durchdringenden Geistes uns zu schenken vermag. Das vorliegende Werk behandelt eine Reihe bedeutsamer Probleme und Persönlichkeiten aus neuer und alter Zeit.

Hier spricht nicht nur reiches Wissen und scharfsinniger Verstand, sondern ein Mensch von warmem Empfinden und tiefgläubigem Herzen.

Aus dem Inhalt:

Grünwald — Bismarck — Stifter — Mach — Wedekind — Klimt — Mahler — Gerhart Hauptmann — Kolland — Französische Romane — Berliner Kultur — Cavour — Italien — Buddha.

*

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33¹/₃% | 26—50 Exempl. mit 40%
11—25 " " 35% | 51 u. mehr " " 45%
Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

*

Auslandpreise:

Schw. Frs. 7.50, franz. Frs. 15.—, norw., dän., schwed. Kr. 7.50,
\$ 1.35, £ 6.11, holl. Guld. 4.13, für Italien M. 45.—,
für Rumänien M. 30.—

*

WILA,
WIENER LITERARISCHE ANSTALT

AUSLIEFERUNG:

LEIPZIG, L. A. KITTLER;
STUTTGART, KOCH, NEFF & OETINGER;
GRAZ, VERLAG LEYKAM;
PRAG, J. G. CALVE;
WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22.

Postscheckkonto Wien: Nr. 184210, Leipzig: Nr. 92283

In Millionen verbreitet,

45%!!

sehr grosse, vielfarbige Blätter, unerreicht
genau und billig — täglich verlangt sind

Z

Mittelbach's Neueste Spezialkarten

Z

für Hand, Reise, Kontor

Alpenländer, Blatt I. Schweiz, westliche Hälfte, II. Schweiz, östliche Hälfte, III. Tirol, IV. Salzburg—Kärnten—Krain, V. Steiermk.-Kroatien.	Hessen (beide) Ostpreussen mit d. angegl. Teilen v. Westpreussen Posen Rheinland in 1:300 000 je 8.50	Sachsen, Prov. u. Anhalt Schlesw.-Holstein Westpreussen Württemberg und Baden
Bayern nördl. Teil m. Koburg und Südhüringen Bayern südl. Teil mit Tirol, Vorarlberg u. Salzburg	Bayern in 1 Blatt (1:350 000) Belgien u. Luxemburg Brandenburg in 1:300 000 je 9.50	Hannover, Oldenburg, Braunschw. Pommern Schlesien Schweiz
Grossbritannien u. Irland in 1:1 500 000 Mecklenbg. (beide) in 1:300 000	Russland (d. europäische) in 1:4 500 000 je 7.25	Spanien u. Portugal in 1:1 500 000 Westfalen u. Lippe in 1:300 000
Elsass-Lothringen und Rheinpfalz in 1:300 000 Sachsen, Freistaat in 1:300 000 Frankreich u. Belg. in 1:1 500 000	Griechenland in 1:1 000 000 Italien in 1:1 500 000 Oesterreich u. Ungarn in 1:1 500 000 (Völker- u. Staatenkarte, u. Handkarte) je 6.25	Rumänien in 1:1 000 000 Türkisches Reich in 1:5 000 000
Tschechien (Geb. d. a. Kgr. Böhm. Asg. 1921 in 1:300 000 dtsch. u. tschech. M. 12.—)	(Alle Auslandskarten sind von 1916 bzw. 1917)	
Das neue Deutschland in 1:1 500 000. M. 4.50	Hand- und Eisenbahnkarte, Volks-Ausgabe (1921 neu!)	
Das neue Deutschland in 1:1 500 000. M. 6.50	Grosse Ausgabe mit Mitteleuropa	
Das neue Europa in 1:550 000. M. 8.—	Hand- und Kontorkarte, (1921 neu!)	
Neueste Weltkarte in 1:40 000 000. (1921 neu!) M. 8.—		
Mittel-Deutschland von Berlin-Dresden bis Frankfurt a. Main von Hannover bis Koburg. Hand- und Eisenbahnkarte in 1:300 000 (1921 neu!) M. 10.—		
Rabatt 33¹/₃% u. 9/8 gemischt.		

Probeangebot: siehe Zettel!

Schöne, vielfarbige Ausführung!
Sehr genau und reich beschriftet! Hoher Nutzen.

Mittelbach's Verlag ♦ Leipzig

Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt

Neue Grundlegung einer Weltanschauung

Von

Rudolf Eucken

Vierte umgearbeitete Auflage

1921. Gross-Oktav. VI, 333 Seiten.
Preis geh. M. 38.—, geb. M. 44.—

1895 die erste, 1917 die zweite, 1918 die dritte, 1921 die vierte Auflage: ebenso bezeichnend für die Entwicklung eines Buches, das sich in hartem Kampf der Anschauungen allmählich durchgesetzt hat, als für die geistige Entwicklung der Gegenwart, der es vorausgeeilt ist, sprechen jene Daten überzeugend für den an Bedeutung ständig zunehmenden Eigenwert des Werkes.

Neben der wachsenden Neigung der Zeit für Euckens idealistische Philosophie kommt den Bemühungen um die Verbreitung seiner Werke der Umstand entgegen, dass seine Anhänger sich immer fester zusammenschliessen und immer entschiedener für seine Gedanken wirken.

Die neue Auflage kennzeichnen Vereinfachung der Darstellung und die dem Buche gewiss sehr förderliche reichhaltigere Gestaltung des zweiten Teils, der den Gedankeninhalt des Werkes zur geistigen Lage der Gegenwart in engste Beziehungen bringt und aktuelle Fragen in konkreter Weise erörtert.

Wir stellen demnächst einen neuen Euckenprospekt zur Verfügung. (Siehe Bestellzettel.)

Auslandpreise:

brosch. geb.		brosch. geb.	
Argentinien Pes. G.	1.65 1.90	Holland . Guld.	5.35 6.15
" Pes. P.	4.15 4.80	Italien . . Lire	30.— 34.50
Belgien-Luxbg. Fr.	24.— 27.60	Japan . . Yen	3.65 4.20
Brasilien . . Milr.	7.— 8.05	Norwegen Kr.	10.— 11.50
Chile . . . Pes.	9.35 10.35	Portugal . Milr.	9.— 10.35
Dänemark . Kr.	10.— 11.50	Schweden Kr.	8.35 9.60
England u. Kol. £-9/4	-10/9	Schweiz . Fr.	10.— 11.50
Frankreich Fr.	24.— 27.60	Spanien . Pes.	10.65 12.25
Griechenland Dr.	15.— 17.25	Ver. St. u. Mexiko \$	1.65 1.90

VEREINIGUNG

WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & Co.

vormals G.J.Götschen'sche Verlagshandlung — J.Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.
BERLIN W. 10 und LEIPZIG.

Geschichte der neueren Philosophie

von Nikolaus von Kues bis zur Gegenwart

Im Grundriss dargestellt von

Dr. Richard Falckenberg

weil. ord. Professor zu Erlangen

Achte verbesserte und ergänzte Auflage

Teil I und II in einem Bande

1921. Oktav. 738 S. Preis geh. 56.—, geb. 64.—

Teil II, Kap. 15 bis Schluss, apart M. 30.—

(Wird nur an die Bezieher des ersten Teils abgegeben.)

Wenige Monate nach seinem Tode geht die zweite Hälfte der achten Auflage von Falckenbergs „Geschichte der neueren Philosophie“ in die Welt, von seines Sohnes Hand betreut, von einem warmherzigen Gedenkwort Rudolf Euckens begleitet — wiederum ein Zeichen dafür, dass das Ende eines Gelehrtenlebens nicht auch das Ende seiner geistigen Wirkung bedeutet.

Den Schluss des zweiten Teiles bilden eine Erläuterung der Kunstausrücke, ein Register, Zusätze und Berichtigungen.

Falckenbergs „Geschichte“ wird ihren anerkannten Rang behaupten nicht nur als bewährter Führer in die hier eröffnete philosophische Gedankenwelt, sondern auch als ein Stück deutscher Literatur von bleibendem Wert.

Die dringliche Nachfrage nach der neuen (achten) Auflage hatte uns seinerzeit veranlasst, sie in zwei Teilen herauszugeben. Mit dem Erscheinen des zweiten Teils liegt das Werk nunmehr wieder vollständig vor. Wir bitten, zunächst alle Bezieher des ersten Teils mit dem zweiten zu versehen; auf Wunsch werden Einbanddecken für den Gesamtband geliefert.

Zu dem sachlichen Interesse an dem Werk dürfte heute, nach Falckenbergs Tode, zweifellos in weiten Kreisen ein erhöhtes persönliches Interesse hinzutreten.

Auslandpreise:

	Teil I und II zusammen	geh.		Teil II apart:
		geh.	geb.	
Argentinien Pesos Gold	2.35	2.50	1.25	
" Pesos Papier	5.85	6.65	3.15	
Belgien-Luxemburg Francs	33.55	38.40	18.—	
Brasilien Milreis	9.75	11.15	5.25	
Chile Pesos	13.05	14.90	7.—	
Dänemark Kronen	14.—	16.—	7.50	
England u. Kolon. Pfund	13.—	9.—	-6.11	
Frankreich Francs	33.55	38.40	18.—	
Griechenland Drachm.	21.—	23.50	11.25	
Holland Gulden	7.40	8.55	4.—	
Italien Lire	42.—	48.—	22.50	
Japan Yen	5.15	5.90	2.75	
Norwegen Kronen	14.—	16.—	7.50	
Portugal Milreis	12.60	13.90	6.75	
Schweden Kronen	11.75	13.30	6.25	
Schweiz Francs	14.—	16.—	7.50	
Spanien Peseta	14.90	17.10	8.—	
Ver. Staat. u. Mexiko Doll.	2.35	2.50	1.25	

VEREINIGUNG

WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

WALTER DE GRUYTER & Co.

vormals G.J.Götschen'sche Verlagshandlung — J.Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.
BERLIN W. 10 und LEIPZIG.

Leo S. Olschki's Verlag / Florenz

mit Zweigniederlassungen in **Rom** und **Genf**.

Im Interesse der Wissenschaft habe ich mich entschlossen, an valutaschwache Länder meinen Verlag zu den für Italien festgesetzten Vorzugspreisen zu liefern, mache aber zur Bedingung, daß jede Bestellung unter der ausdrücklichen verbindlichen Erklärung erfolgt, daß die Exemplare weder direkt noch indirekt nach den Ländern mit vollwertiger Valuta versandt werden, und behalte mir außerdem das Recht vor, die Bestellung eventuell erst nach eingeholter Verpflichtung des Kommittenten auszuführen.

*

Neue Erscheinungen meines Verlages:

- La Biblofilia.** Illustrierte Monatsschrift. 23. Jahrgang (April 1921 bis März 1922).
Subskr.-Preis: 50 Lire für den Jahrgang. Rabatt 10%.
- Archivum romanicum.** Vierteljahrsschrift romanischer Philologie. 5. Jahrg. (1921).
Subskr.-Preis: 80 Lire für den Jahrgang. Rabatt 10%.
- Glornale Dantesco.** Vierteljahrsschrift. 24. Jahrgang (1921). Subskr.-Preis:
50 Lire für den Jahrgang. Rabatt 10%.
- Pindaro.** Le odi e i frammenti. Traduzione metrica di Ettore Romagnoli. XXXIV,
496 S. gr. 8°. Mit 10 Lichtdrucktaf. Prächtig rot u. schwarz auf Handpapier gedruckte
Ausgabe. In Leinwand geb., mit oberem Goldschnitt. Preis 200 Lire. Rabatt 25%.
- ***Giulio Bertoni.** Guarini da Verona fra letterati e cortigiani a Ferrara (1429—1460).
XII, 216 S. in 8°. Mit 5 Tafeln. Preis 50 Lire. Rabatt 25%.
- ***Leo Spitzer.** Lexikalisches aus dem Katalanischen und den übrigen ibero-romanischen
Sprachen. VIII, 162 S. in 8°. Preis 25 Lire. Rabatt 25%.
- ***E. Gamillscheg** und **L. Spitzer.** Beiträge zur romanischen Wortbildungslehre.
VI, 206 S. in 8°. (Festschrift zu Meyer Lübkes 60. Geburtstage.)
Preis 30 Lire. Rabatt 25%.
- ***Dante.** De vulgari eloquentia rec. Lud. Bertalot. 88 S. in 8°. Preis 8 Lire. Rabatt 25%.
- ***Dante.** De monarchia rec. Lud. Bertalot. 111 S. 8°. Preis 10 Lire. Rabatt 25%.

Von den mit * versehenen Verlagswerken liefere
ich auf besonderen Wunsch Exemplare à condition.

Von den **Uffizienhandzeichnungen** (I DISEGNI DELLA R. GALLERIA DEGLI
UFFIZI DI FIRENZE) erscheint in kurzem die 20. Mappe, mit der das große
Werk endgültig abgeschlossen wird. Preis der 5. Serie 600 Lire. Rabatt 20%.

Die meisten Buchhandlungen, die auf dieses monumentale Werk abonniert
waren, erhielten es nur bis zur 4. Mappe der 4. Serie. Ich bitte daher um
Durchsicht der Kontinuationslisten zur Bestellung der 5. (letzten) Serie.

Ein Auszug des Verlagskatalogs mit den für Italien
angesetzten Preisen steht auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Florenz, Ende Juni 1921

Leo S. Olschki

Hesse & Beckers Sprachenwerk!

Ⓜ

Soeben erschienen:

Ⓜ

Holländischer Sprachführer
von L. Beringer

Italienischer Sprachführer
von P. Blaschke

Polnischer Sprachführer
von B. Watyszewski

Tschechischer Sprachführer
von B. Kutter

Leicht gebunden je Mark 5.—

Unsere praktischen, handlichen und dabei sehr reichhaltigen Sprachführer haben sich überall rasch eingeführt und vielen Beifall gefunden. Auch die früher erschienenen Bände bitten wir dauernd auf Lager zu halten und wiederholt anzustellen, der Erfolg ist bei dem niedrigen Preise sicher.

Bisher erschienen:

Englisch Französisch
von P. Blaschke

Türkisch
von Dr. P. Brönnle

Wir bitten reichlich zu bestellen. Verlangzettel mit unseren günstigen Bezugsbedingungen liegt bei.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

Springers Kunstgeschichte

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Handbuch der Kunstgeschichte

von

Anton Springer

II. Frühchristliche Kunst und Mittelalter

— Elfte Auflage —

Bearbeitet von Joseph Neuwirth

Mit 702 Abbildungen im Text u. 12 Farbdrucktafeln

Geheftet M. 60.— ord.

In halbleinen gebunden M. 75.— ord.

Glatt 30% Rabatt :: :: Freixemplare 11/10

Ferner liegen gegenwärtig vor die Bände:

I. Das Altertum. 11. Auflage. Bearbeitet von Paul Wolters.

III. Die Renaissance in Italien. 11. Aufl. Bearbeitet von Georg Gronau.

IV. Die Renaissance im Norden. Barock und Rokoko. 10. Auflage. Bearbeitet von Paul Schubring.

Band V erscheint im Herbst in neuer Auflage.

Ich liefere nur in feste Rechnung, bzw. gegen bar. Bitte, ergänzen Sie Ihr Lager.

Alfred Kröner Verlag Stuttgart

Die Bücher der Artusrunde

Literarische Kleinkunst höchster Vollendung in erlesener Form für eine erlesene Gemeinde



Julius Kühn

Der Garten Gottes

Legende

Das erste Buch der Artusrunde, völlig handgefertigt, auf der Privatpresse des Verlages in 200 Stücken abgezogen im farbband-Druckverfahren, numeriert und vom Dichter gezeichnet, Quartformat, auf Seide geheftet in Holzschnitt-Handdruckpapier der hollander-Presse zu Worpswede, mit einem Titelholzschnitt von Carl Rabus

Preis ord. 20 M., no. 12 M. nur bar und direkt

==== Nur noch wenige Exemplare verfügbar ====



Als weitere Bücher der Artusrunde folgen: Walther Eidlitz, Bettina. Eine Szene. Vorspruch von Rainer Maria Rilke. / Erich Worbis, Das nächtliche Golgatha. Drei Spiele vor blauem Vorhang. / Paulrichard Hensel, Gespräche zur Nacht. Gedichte. / Otto Michel, Der Kranz des Jahres. Lieder. / Franz Cingia, Die weiße Seele. Gedichte. / Harro Kelsch, Der Weg nach Avalun. Balladen. / Gerhard Preiser, Opferungen. Legendäres Spiel. / Alexander Stark, Dynamit unter euch. Verse. / Karl Lorenz-Wandsbek, Das Buch der weisen Liebe. / Richard Hirsch, Ich bin so jung. / Willy Schlichte, Karfreitagnacht. Eine Passion. / Willy Blumenthal, Rausch und Abgrund. Sonette. / Fenny Schmidt-fanmiller, König Alarich. Verse. / Otto Schwock, Silberne Schwingungen. Gedichte. / Thomas Wilhelm Kelmer, Die Gabe des Leids. Sonette. / Jugo Russell, Don Juan. Ein Gedichtkreis. / Nelly Sachs, Sonette.

Bedingungen:

ord. 20 M., no. 12 M. nur bar und direkt, bei Bezug der laufenden Reihe no. 10 M.

Wir Verlag / Berlin NW 87 Elberfelderstr. 24^a
Tel.: Monbit 2749

Z Jetzt ist guter Absatz für

Mittelbach's Grosse Touristen- und Eisenbahnkarte der Schweiz

Ausgabe 1920 in 1:300,000; Grösse 85:125 cm

Preis M. 9.50

Das prächtige, riesengrosse, sehr genaue und in vielen Farben gedruckte Blatt ist bis auf die jüngste Zeit nachgetragen. Sehr günstige Bezugsbedingungen.

Ebenso empfehle ich als sehr beliebt und gangbar meine

Strassenprofilkarte der Schweiz für Rad- und Autofahrer

Masstab 1:600,000. Unaufgez. M. 6.—, aufgez. M. 9.—

Die Auslieferung für die Schweiz hat das Schweiz. Ver-einssortiment, Olten, freundl. übernommen.

Alle schweizer. Firmen wollen also nur von dort aus bestellen zu folgenden Preisen:

Touristenkarte. 3 Fres. ord., 2.— Fres. bar u. 7/6


Strassenprofilkarte. Aufgez. 3 Fres. ord.,
2.— Fres. bar u. 7/6

Ich bitte um gefl. tätigste Verwendung.

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

JOSEF SINGER VERLAG LEIPZIG

Singers
große Detektiv-Serie



Meisterwerke der Kriminalliteratur
in 22 Bänden. Kompl. Probeexpl.
mit 40%. Prospekt auf Wunsch.
Bd. 23 und 24 erscheinen in Kürze

Z

Josef Singer Verlag * Leipzig
Industriepalast

JOSEF SINGER VERLAG LEIPZIG

Drei hervorragende Romane,

Z die zur Reisezeit und auch sonst auf keinem Lager fehlen sollten.

Sommer-Angebot

glatt 50% Rabatt

Traugott Tamm



**Im Lande der
Jugend**

187 Seiten
Geheftet 16 Mark
Gebunden 22 Mark

**Auf Wache
und Posten**

Roman von
Traugott Tamm

371 Seiten
Geheftet 10 Mark
Gebunden 15 Mark

Traugott Tamm



**Im Lande der
Leidenschaft**

306 Seiten
Geheftet 10 Mark
Gebunden 15 Mark

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Engel & Toebe, Berlin SW 11

Als stets gangbar und leichtverkäuflich
haben sich die nachstehenden Werke erwiesen,
die zum Teil in Neuauflagen vorliegen:

Theodor Storm

Ausgewählte Erzählungen
Eingeleitet von O. Heymann

Reich illustrierte Auswahl

- 1 Pappband M. 22.- ord., M. 13.20 bar
1 Halbleinen M. 28.- ord., M. 16.80 bar
2 Halblederbände . . M. 70.- ord., M. 42.- bar

Für Geschenkzwecke besonders empfohlen
sind die in eleganten Pappbänden erschienenen
Illustrierten Einzelausgaben

- Storm, Schimmelreiter, illustriert von H. A. Müller.
M. 7.50 ord., M. 4.50 bar.
" Psyche, illustriert von J. Bergen.
M. 3.50 ord., M. 2.10 bar.
" Aquis submersus, illustriert von J. Bergen.
M. 5.- ord., M. 3.- bar.
" Ein Fest auf Haderslebhuus, illustriert von
Gg. Grimm. M. 5.- ord., M. 3.- bar.
" Immensee, illustriert von O. Flechtner.
M. 3.50 ord., M. 2.10 bar.
" Renate, illustriert von J. Bergen.
M. 5.- ord., M. 3.- bar.
" Zur Chronik von Oriesbhuus, illustriert von
J. Bergen. M. 6.- ord., M. 3.60 bar.
" Hans und Heins Kirch, illustriert v. J. Bergen
M. 6.- ord., M. 3.60 bar.
Keller, Gottfr., Das Fähnlein der sieben Aufrechten
Mit 6 Vollbildern auf Kunstdruck von Prof. H. Engel.
M. 7.50 ord., M. 4.50 bar.

Eckehard Victor v. Scheffel

Eine Geschichte a. d. 10. Jahrhundert
Mit 12 Vollbildern von Erich Gruner
In Pappband M. 11.- ord., M. 6.60 bar

Goethes Werke

Illustrierte Auswahl
Herausgegeben von Professor Dr. H. Steuding
6 Bände in Halbleinen gebunden
M. 150.- ord., M. 90.- bar

Z Ich liefere nur bar mit 40% **Z**
ohne Teuerungszuschlag

und bitte sich des Verlangzettels zu bedienen und die
Werke auf Lager zu halten. Ein Risiko ist bei den
mäßigen Preisen und der sorgfältigen Ausstattung
nicht zu befürchten.

Albrecht Seemann Verlag ♦ Leipzig



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart

Alle vor 1921 erschienenen Auflagen von
Agnes Günther, „Die Heilige und ihr Narr“,
auch die einbändige Ausgabe,
sind vergriffen.

*

Das Buch ist nur noch zweibändig, auf gutem
Papier, in modernen Einbänden lieferbar.

Ausgabe A 2 Halbfranzbände M. 80.—,
holzfrei M. 100.—

Ausgabe B 2 Ganzleinenbände M. 50.—

Ausgabe C 2 Halbleinenbände M. 45.—

Ausgabe D 2 Pappbände M. 36.—

Z

Die Kunstmappen:

Auf Agnes Günthers Spuren.

Sechs Landschaften aus Langenberg und Um-
gebung nach Aquarellen von Felix Hollenberg.
Bildergroße 11×25 cm. In Mappe M. 15.—

Seelchens Heimat. Zwanzig Naturauf-
nahmen der Stätten,
wo Agnes Günthers „Heilige und ihr Narr“ zu
Hause sind. Jedes Bild einzeln aufgezo-
gen 16×24 cm. In Mappe M. 15.—

können nach erfolgtem Neudruck jetzt wieder in jeder
Anzahl ausgeliefert werden.

Ich liefere 1—9 Stück mit 35%, 10 Stück (auch
Bücher und Mappen gemischt!) mit 40% Rabatt.

Firmen, die den Vertrag mit der Vereinigung
schönwissenschaftlicher Verleger unterzeichnet haben
und sich zu einem Jahresbezug von mindestens
M. 1000.— oder 2500.— verpflichten, genießen
42½ oder 45% Rabatt. Verpackung für Post-
sendungen berechne ich seit 1. Juni nicht mehr.

Stuttgart, Ende Juni 1921

J. F. Steinkopf Verlag

Während des ganzen Sommers leicht verkäuflich,
auch an allen
Fremdenplätzen, sind die beliebten
Bilder

Joseph Uhl

Wenn der Frühling auf die Berge
steigt / Goldene Zeit / Sommerzeit

Walter Vosß

Sommer / Mondaufgang

Ludwig Fahrenkrog

Die heilige Stunde
Der Väter Land

Ferd. Staeger Matth. Schiestl
Jugendzeit Legende

Handpressendrucke auf Bütten und Japan zu
5 Mark, 10 Mark, 20 Mark ord.,

Farbendrucke zu 10 Mark und 20 Mark ord.,
incl. Luxussteuer.

Mit 40 Prozent Rabatt

☐

München · Giselstraße 21

Hermann A. Wichmann, Buch- u. Kunstverleger

Auf vielfachen Wunsch haben wir für
Sortimente, welche

B ü c h e r

aus dem

S. Fischer - Verlag

im Laden oder Schaufenster zusammen
aufstellen wollen, Schilder verschiedenen
Formats herstellen lassen und werden
diese auf Wunsch kostenlos liefern.

S. FISCHER / VERLAG
BERLIN

Auslieferung Leipzig-R., Rathausstr. 42

☐

Mit der Ausgabe wurde begonnen:

Hans Watzlik Wermuter

Eine neue Novelle, illustriert / Geb. Kc 24.—, M. 20.—

Diese kleine Erzählung führt uns eine verkümmerte Gestalt vor,
die in ihrem weltfremden Idealismus zwischen dem Lächerlichen
und dem Tragischen schwebt. Die Darstellung ist von höchster Plastik.
Dazu kommen vier ganzseitige Bilder des bedeutenden Künstlers
Arthur Ressel, so daß das mit höchster Kunst ausgestattete Bändchen
eine bibliophile Seltenheit ersten Ranges ist.

Bezugsbedingungen: Einzeln 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt

nur bar: ab 10 Exempl. 35% Rabatt,

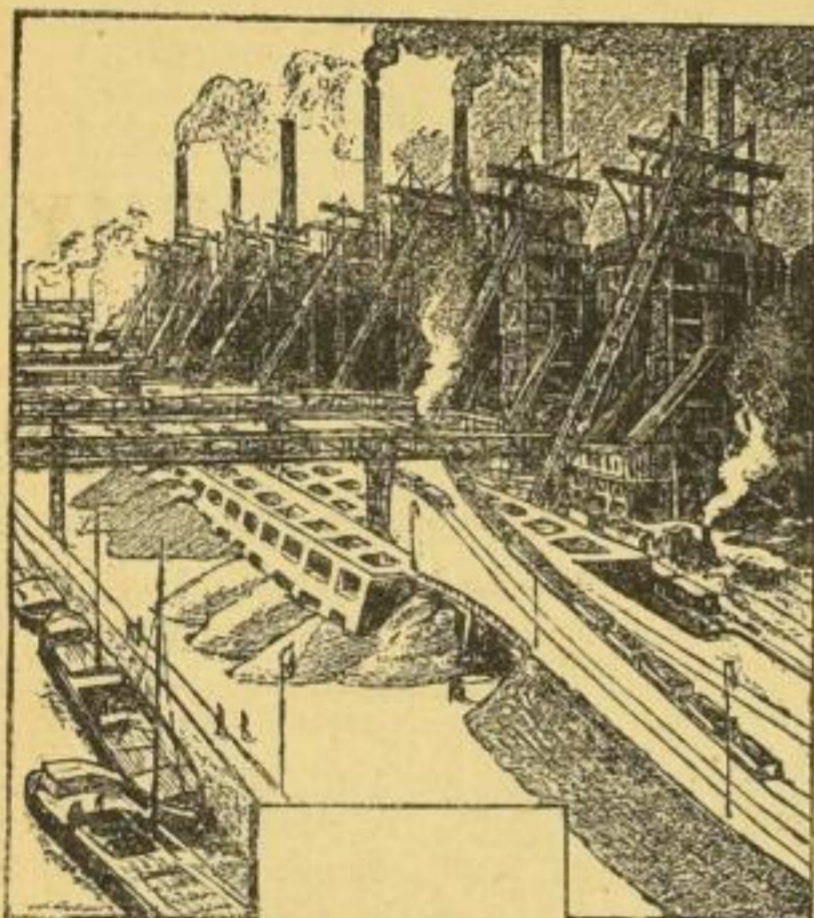
ab 50 Exempl. 40% Rabatt

Verlag Gebrüder Stiepel, Ges. m. b. H.
Reichenberg—Leipzig—Wien

Industrieverlag

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Chemnitz



Ⓩ Was wir wollen!

1. Bekanntgeben, dass wir in Verbindung mit Herrn Obering.-Schriftsteller Frz. M. Feldhaus, Berlin, den bisherigen „Wandkalender Deutscher Ingenieure“ in bezug auf wissenschaftlichen u. illustrierten Inhalt für das Jahr 1922 aufs **vorteilhafteste** umgestaltet u. auf **breitester Grundlage** ausgebaut haben, sodass der Kalender nicht nur wieder **das grösste Interesse** des Ingenieur- u. Technikerstandes finden wird, sondern ebenso **wertvoll** und **interessant** für die **Allgemeinheit** ist. Die Absatzmöglichkeit des Kalenders ist dadurch weitgehendst gewährleistet.

2. Im August den Kalender mit dem bisherigen Titelbild unter dem Titel:

„Tage der Kultur“

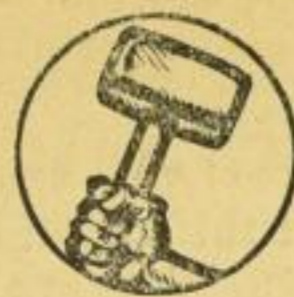
3. Jahrgang d. Wandkalenders Deutscher Ingenieure versandbereit halten.

3. Demnächst dem Gesamtbuchhandel einen wirksamen Werbeprospekt — auch für das Schaufenster geeignet — zur Verfügung stellen u. eine vornehme grosszügige Reklame für den Kalender entfalten.

4. Den Kalender zum Barpreis mit M. 15.— abgeben und den Ordinärpreis — einschl. Zuschläge — auf M. 21.— festlegen, (Sammelmappe extra, netto M. 1.35, ord. M. 2.—) **also glatt 40% Verdienst** gewähren!

5. Wir bitten den Gesamtbuchhandel, sich mit grösstem Interesse für den Verkauf dieses einzigartigen, wissenschaftlich bearbeiteten u. illustrierten Wandkalenders einzusetzen u. sich für Vorbestellungen des beiliegenden **Bestellzettels** zu bedienen.

„... Es ist kein Wandkalender im weitläufigen Sinne. — Es ist ein Werk voll Künstlerschaft!“ So sagte u. a. eine Kritik schon über das Erstlingswerk.



Das Weltproblem

Die unsichtbare Regierung und ihr Weltprogramm in amerikanischer Darstellung enthält das soeben erschienene Buch:

Ⓩ Der internationale Jude Ein Weltproblem

Das erste amerikanische Buch über die Judenfrage. Ins Deutsche übertragen von Paul Lehmann.

Das Buch ist in Amerika durch die Unterstützung des Multimillionärs und Nobelpreis-Trägers Henry Ford in **mehr als einer Million Exemplaren** verbreitet worden. Es zeigt die politische Weltlage in neuem Licht. Die politisch interessierte Leserschaft Deutschlands wartet seit Monaten mit grösster Spannung auf dieses Buch. In allen Teilen Deutschlands erscheinen Anzeigen. Mehrere Dutzend großer Zeitungen haben Besprechung zugesagt.

Stellen Sie dieses mit wirksamer Binde versehene Buch aus, Sie erzielen rasenden Absatz!

Preis (broschiert) M. 12.50

33 ¹/₃ % Rabatt und 11/10

Hammer-Verlag / Th. Fritsch
Leipzig

Da mein Pariser Verlag durch den Versailler Friedensvertrag der Konfiskation verfallen ist, habe ich, um den vielen in letzter Zeit unerledigt gebliebenen Bestellungen auf den im Jahre 1900 von mir herausgebrachten rechtmässigen Neudruck von

Preis: 1250 Mark, oder 250
Schweizer Francs = 125 Gulden
= 550 Pesetas

J. TH. GRAESSE

42 Doll. = 250 Schill., 500 frz.
Fr. = 800 Lire = 480 schw. Kr.
= 270 norw., resp. 240 dän. Kr.

TRÉSOR DES LIVRES RARES ET PRÉCIEUX OU NOUVEAU DICTIONNAIRE BIBLIOGRAPHIQUE

wiederum Befriedigung verschaffen zu können, einen nochmaligen **Neudruck** in dem besten derzeit existierenden Faksimileverfahren beschlossen. Graesse ist bekanntlich das **deutsche** (aber französisch geschriebene und redigierte) **Gegenstück** zu dem *französischen* „Manuel du Libraire“ von Brunet. Es ist *gleichzeitig* wie dieses letztere Werk, und doch *weiterreichend*, weil zum Teil *nach* Beendigung des Brunet erschienen und durch ein **Supplément** ergänzt. So hat selbst Brunet, als ehrlicher Gegner, dem Trésor von Graesse nicht das Verdienst aberkennen können, für die *germanischen, anglo-saxonischen, slawischen, orientalischen* und *altklassischen* Sprachen und Literaturen geradezu die **notwendige Ergänzung** des *Manuel du Libraire* zu sein. **Wer Graesse besitzt, kann Brunet entbehren, aber nicht umgekehrt.**

Der Trésor umfasst 8 Bände in 4^v von insgesamt 4600 Seiten und gibt über 100000 „articles de livres rares, curieux et recherchés, d'ouvrages de luxe, etc., avec les signes connus pour distinguer les éditions originales des contrefaçons qui en ont été faites, des notes sur la rareté et le mérite des livres cités, et les prix que ces livres ont atteints dans les ventes les plus fameuses et qu'ils conservent encore dans les magasins des bouquinistes les plus renommés de l'Europe.“

Dieser etwas lange Untertitel enthebt mich weiterer Beschreibung des übrigens sehr bekannten, sehr geschätzten und sehr gesuchten Werkes.

Die 8 Bände werden kosten: 250 Schweizer Franken oder 125 holl. Gulden, für Deutschland und Österreich-Ungarn aber **nur 1250 Mark**, für Buchhändler mit üblichem Rabatt und 11/10, bei Frankolieferung überallhin.

Erwähnt sei noch, daß dieses hochwichtige bibliographische Nachschlagewerk von 1859 bis 1869 bei Kuntze in Dresden zum Preise von 352 Fr. 50 ord. zuerst erschien, später an Reisland in Leipzig übergang und im Jahre 1900 durch mich von Reisland mit allen Vorräten und Rechten käuflich erworben wurde. Etwa hundert Exemplare befinden sich noch auf meinem Pariser Lager und kommen demnächst unter den Hammer. Ich habe schon vor Monaten einen Neudruck in Erwägung gezogen und mit verschiedenen Kollegen, u. a. mit einem Berliner Herrn, der früher mein Mitarbeiter in Paris war, darüber korrespondiert. Es wird nun meine Aufgabe sein, einer etwa auftauchenden Konkurrenz durch **billigere Preise und bessere Ausführung die Spitze zu bieten**. Bona-fide-Besteller sollen in keinem Falle zu kurz kommen.

Ich bitte um baldigste und nur direkte Anmeldung Ihrer Subskriptionsbestellungen.

Hochachtungsvoll

H. Welter in Arnhem (Holland)

Coehoornstraat 10a

(von 1879—1914 in Paris)

Graesse, Trésor (Verlag von H. Welter in Arnhem, Holland, Coehoornstraat 10a)

Die Preise für das Ausland sind wie folgt festgesetzt:

U.S.A., Zentral- und Südamerika und Canada:

ord. 42 \$, netto 27 Dollar

England mit seinen Kolonien und Dominions:

ord. 11½ £, netto 7 Pfund = (230/—, netto 140 Schilling)

Frankreich, Belgien und Luxemburg:

ord. 500 Fr., netto 300 Francs

Italien: Lire 800 —, netto 480.—

Schweiz: Francs 250.—, netto 140.—

Spanien: Pesetas 330.—, netto 200.—

Holland: Gulden 125.—, netto 75.—

Skandinavien: Kronen: **schwed.** 180.—, no. 110.—;

norw. 270.—, no. 160.—; **dän.** 240.—, no. 140.—

Für Deutschland, Deutsch-Österreich und andere untermalige Länder gilt, für den Verkauf im **eigenen** Lande, aber **nicht** bei Wiederausfuhr, der Preis von 1250 M. ord., **750 M. netto**.

Freiexemplare: 11/10, 28/25, 57/50, 115/100. **Einbände** nach Wunsch, extra, mindestens **270 Mark** oder **16²/₃ der Auslandspreise**.

Z

Demnächst erscheint:

DER GROSSE ALCIBIADES EIN WEG ZU PLATO

von

PAUL FRIEDLÄNDER

Professor der klassischen Philologie an der Universität Marburg

L a d e n p r e i s : G e h e f t e t M a r k 9.50

Es ist die Absicht dieses kleinen Buches, eine von den Modernen fast immer als unecht verworfene Schrift Platos zu deuten und ihr eine Stelle, sogar eine zentrale Stelle im platonischen Werk anzuweisen. Die Arbeit ruht auf genauer Einzeluntersuchung und will, ohne daß sie fremde Meinungen erörterte und in die wissenschaftliche Diskussion eingriffe, durchaus von den Fachleuten, Philologen und Philosophen gelesen werden. Darüber hinaus will sie *denkenden Menschen einen Weg zu Plato weisen* und ihnen an einem Beispiel die Einheit von Form und Gehalt erkennbar machen. Sie wählt dazu das Werk, das den neuplatonischen Weisen als das Eingangstor zum Heiligtum des Meisters erschien und das von der Erziehung des politischen Menschen handelt, heute also wichtiger ist als je.

F R I E D R I C H C O H E N I N B O N N

Soeben erschienen:

Der religiöse Weltaufbruch im völkischen Lichte

von Thomas Westrich

Z

Geheftet M. 3.50 ord., M. 2.45 bar

Aus dem Inhalt: Judentum und Diesseitskultur — Bibelforscher — Drohende Versteinerung — Religion auf „Alten“ — Falsche „Christusse“ — Christus als „Erdgeist“ — Steiner ein falscher Prophet — Rundlauf, Keiserei (Wiederverkörperung) — Anti-Jahwekult — Dinters christliche Geisteslehre — Emanuel Swedenborg — Deutschglauben — Deutschchristentum — Jeova — (Jehova) — Der wahre Inhalt des Gratsbechers — Nächsten- und Fernstenliebe — Der ba — „billonische“ Turm und das Ende, u. a. m.

Dieses Büchlein greift an den inneren Kern des gegenwärtigen Zeitenwirbels. Es stellt hohe Anforderungen an die Zukunft der völkischen Bewegung. Ganz besonderes Aufsehen aber dürfte neben der Würdigung der Dinterschen christlichen Geisteslehre die darin erfolgte Wertung und Aburteilung der Steinerschen Verwirrungsmission erregen.

Jenseits-Sanfaren zur deutschen Not

herausgegeben von

Thomas Westrich u. Theodor Sievert

Geheftet M. 6.50 ord., M. 4.55 bar

Aus dem Inhalt: Ein Blick in das Allerheiligste! — Aufklärung über das Jenseitsreich Gottes? — Der Mächtige der Finsternis! — Geisterworte zur deutschen Not! — Ein Geisterkampf um einen Menschen! — Genaue Laufbahn einiger Geister im Jenseitsreich! — Kundgebungen des Geistes Swedenborgs an die Kirchen u. a. m.

Ein Erweckungsbuch für alle Klassen und Kreise!

Mit erstaunlichen Belegen zu Dinters Sünde wider den Geist!

Ein Buch, das schwer umstritten werden wird; aber die Herausgeber haben es für ihre Pflicht angesehen, dem deutschen Volke diese Jenseitsbotschaft nicht vorzuenthalten. Es ist gleichermaßen wichtig für die Anhänger der völkischen Erneuerung, wie auch für Geistliche (Seelsorger) und Gottsucher aller Klassen und Stände.

Ich kann nur bar liefern. Bestellzettel anbei!

Verlag von F. A. Berger, Leipzig

Kommissionär: E. Fernau, Leipzig

„Westfalenkost“



Preis:

M.22.—

Preis:

M.22.—

von Agnes Lindemann

Verlag: Schnell, Warendorf i. W.

Verlagswerte,

die nur gegen bar abgegeben werden, bitten wir von der Neuigkeiten-Einsendung nicht auszuschließen. Bestimmungsgemäß gelangen nur solche Werke zur Aufnahme, die vorgelegt werden. Auf der Begleitfaktura ist die Lieferungseinschränkung anzugeben.

Deutsche Bucherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

In Kürze erscheint:

Volksbücher vom Bauen

Band 1:

Haus und Garten des Minderbemittelten

von

**Arch. B. D. A. u. D. W. B., Dr.-Ing. Hugo Koch,
Baurat a. D. Regierungsbaumeister Reger,
Garteninspektor Goppelt.**

Ein unentbehrlicher Ratgeber in allen Baufragen. Jedermann, der sich ein Haus bauen, eine Wohnung mieten, ein Heim einrichten will, findet hier aus der Praxis geschöpfte Richtlinien, um Wohn- und Arbeitsstätten zu schaffen, die gesundheitliche, sittliche und ethische Forderungen erfüllen.

Aus dem Inhalt sei kurz erwähnt: Die Notwendigkeit eines neuen Wohnens — Vom Bau des Hauses — Einkommen, Miete und Kleinhauspläne — Der Aufbau des Hauses — Räume des Kleinhauses — Freistehende Einzel- und Doppelhäuser, Reihenhäuser — Licht, Luft und Wärme im Kleinhaus — Der Garten: Grösse, Lage und Form des Gartens — Einrichtung und Einteilung — Anlage und Bewirtschaftung — Pflanzung — Anlage der Wege.

Z

Mit ca. 70 Abbildungen.

Preis broschiert etwa Mark 9.—

Bar mit 35%, Partie 11/10

Barauslieferung nur bei Herrn L. Staackmann in Leipzig

**Verlag Konrad Hanf D. W. B.
Hamburg 8**

SOEBEN GELANGEN ZUR AUSGABE:

WERNER J. GUGGENHEIM

DAS REICH
TRAGÖDIE IN DREI AKTEN

Das Erstlingswerk eines jungen Schweizers.

In der Zeitwende des ersten Jahrtausends n. Chr. sind Fragen und Kämpfe des Staates und des Glaubens gestaltet: Weltbejahung und Weltflucht; Macht und Liebe; Weltreich und Gottesreich.

ERNST LISSAUER

ECKERMANN
EIN SCHAUSPIEL IN DREI AKTEN

Das erste Drama des bekannten Lyrikers.

Das Gelingen ist so gross, dass man in diesem Werk den Beginn einer neuen Gattung geschichtlicher Dramatik erkennen muss. Die Uraufführung findet im Winter gleichzeitig an mehreren grösseren deutschen Bühnen statt.

FRITZ SCHWIEFERT

BACKCHOS
DIONYSOS
EINE MYTHISCHE KOMÖDIE

Kürzlich erschien: HANS VON HUTTENS BUSSE.

In diesem neuen Werk sind Qualitäten zu einem Bühnenspiel grössten Stils. Mit ungeheurer Plastik und Bildhaftigkeit des Geschehens hat Schwiefert gestaltet. Die Uraufführung findet demnächst am Schauspielhaus in Frankfurt a. M. statt.

DAS REICH kostet 20.— M. brosch., Luxusausgabe, in Halbpergament, auf Büttchen signiert, 175.— M., Lissauer, 16.— M. brosch., 22.— M. geb., Schwiefert, 12.— M. brosch., 18.— M. geb. Bis 1./8. bar bestellt mit 40%.

☒ Verlangzettel anbei. ☒

OESTERHELD & CO. / BERLIN

Soeben



erscheint:

und wird stärkstem Interesse begegnen:

Judas Werdegang
in vier Jahrtausenden

von Otto Bildemeister

Volksausgabe.

Geheftet M. 15.—, gebunden M. 18.—

Das jüdische Problem steht heute mehr wie je im Kampf der Meinungen. Es lässt sich nur durch Aufklärung und durch historische Betrachtungsweise lösen. Bisher wurde die Gesamtgeschichte des Judentums nur vom theologischen Standpunkt geschrieben. Hier versucht der Verfasser zum ersten Mal, die wirtschaftlichen, psychologischen und anthropologischen grossen Zusammenhänge zu erfassen. Vier Jahrtausende wehen aus diesem Buche. Die grössten Dramen der Weltgeschichte rollen sich darin ab. Das Buch ist volkstümlich gehalten, um auch historisch ungeschulten Kreisen das jüdische Problem klar zu machen, das heute mehr wie je die Völker beschäftigt, die Leidenschaften aufwühlt. Das Buch ist überall anregend und setzt anstatt unwissenschaftlicher Methoden Aufklärung, anstatt ungezügelter Instinkte eine sachliche Betrachtungsweise. Daher sollte es von jedem gelesen werden, der die jüdische Frage in seinen Gesichtskreis gezogen hat.

Der Interessentenkreis ist sehr gross, jeder gebildete Zeitungsleser kommt als Käufer in Frage. Ich bitte daher um Ihre tätigste Verwendung.

Bedingt mit 30%, bar: einzeln mit 35%, über 10 Stück mit 40% Rabatt.

☒

Verlag Theodor Weicher, Leipzig



Ⓩ Demnächst erscheint: Ⓩ

Der Zwiebelfisch

Eine kleine Zeitschrift
über Bücher und andere Dinge

Jahrgangsbuch XII

mit eingehesertem 2. Probeheft, reich illustriert,
200 Seiten • M. 15.— ohne T. Z., Rabatt 35%
Vorzugsausgabe M. 40.— ord.

Das 2. Probeheft einzeln kostet M. 3.— ord.
(Rabatt 50%) Später M. 5.— ord.

Aus dem Inhalt:

Wiedersehen mit einem lieben alten Freunde aus
Leipzig / Deutschland und der Buchhandel / Das
Wappen von 1919 / Hans Reiser: Ein Vagabunden-
roman / Herr Richard Voss / Das furchtbare Kind
/ Der „berückend zärtliche“ Mime / Verallge-
meinerungen / Vom Dr. Sigl / Hier Nördlicher
Friedhof / Vor 25 Jahren Lausbub / Der teufel
— ein jude / Umfangreiche Bücherschau u. v. a. m.

Im 2. Probeheft ferner Aufsätze von Hans von Weber aus
Zeitschriften und Zeitungen, unveröffentlichte Zwiebelfisch-
glossen, „Blütezeiten der Buchschönheit“, „Wir
dummen Verleger“, Geschichte der Hundertdrücke usw.

*

ca. 600 Bücherbesprechungen

in der bekannten kurzen, aber genau orientierenden Weise
des „Zwf.“ behandeln alle wichtigeren Neuerscheinungen
der letzten Zeit. Erfahrungsgemäß bringt jedes neue
Zwiebelfischheft dem Sortiment mit absoluter Gewissheit eine
überaus kräftige Belegung des Absatzes.

Der Zwiebelfisch ist daher längst anerkannt als höchst wirksames
Werbemittel.

Die Verwendung für das neue, reich illustrierte Probeheft
ist für jeden Sortimenter von direktem und allgemeinem Nutzen.
(Probeheft-Partie: 100 Ex. à M. 1.— bar, freibl. angeboten)

*

Auslieferung nur bar durch F. Volkmann, Leipzig
Keine direkte Sendung, selbst nicht der größten Fortsetzungen!

Zur Erleichterung des Barverkehrs haben wir eigenes

Postcheckkonto Leipzig Nr. 35591
Hans von Weber, Verlag

errichtet. Den Barfakturbetrag Ihrer Fortsetzung können Sie leicht
selbst berechnen und sich durch sofortige Überweisung
die spesenfreie u. rascheste Übermittlung der Expl. sichern.

Hans von Weber ♦ Verlag
♦ München 17 ♦

Axel
Juncker
Verlag



Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29

Ⓩ

Sieben erscheint

als

50. Band

der

Orplid-Bücher

Anton Wildgans

Ausgewählte Gedichte

mit farbigem Umschlag von Hilde Schramke

Preis in Pappe M. 5.— ord.,

Halbleder M. 16.— ord.

Leder M. 35.— ord.

Gleichzeitig kündigen wir folgende neue

Orplid-Bücher

an:

Band 46. K. Griese, *Kinderschuhe*, eine
Rakoko-Novelle, mit Zeichnungen von German von Schmitt

Band 47. G. E. Lessing, *der Eremit*, eine
Dichtung, mit Kupfern von Chodowlekt

Band 48. Camille Lemonnier, *Schnee-
flöckchen*, eine Weihnachtsgeschichte, mit Zeich-
nungen von Irmgard Hatmhuber

Band 49. J. Pilsz, *Jan Pomuks Legende*
eine hussitische Novelle mit Zeichn. von Karl Hultoff

Preis in Pappe M. 5.— ord.

Halbleder M. 16.— ord.

Staffelrabatte der Orplid-Bücher. Wir bitten, gleich
zu bestellen. Bestellzettel anbei.



Wendt & Klawwell

Verlagsbuchhandlung
Langensalza.

(Z) Soeben ist erschienen:

Christus und die Germanen.

(Die Bücher der Zeit Nr. 34.)

Von

Pfarrer Julius Werner, Frankfurt a/M.

Preis geh. M 2.50

Auch diese Schrift des bekannten deutsch-völkischen Redners wird in weitesten Kreisen, in erster Linie aber von jedem

Nationalgesinnten

begehrnt werden.

Wir bitten unsere verehrl. Geschäftsfreunde um tatkräftige Verwendung für dieses Heft. Jeder

Deutschgesinnte

wird diese Schrift kaufen, sobald Sie ihm dieses Buch empfehlen oder es auffallend zur Auslage bringen. Ein guter Verdienst steht Ihnen bevor. Bestellzettel liegt bei.

Langensalza, den 29. Juni 1921.

Wendt & Klawwell.

Angebotene Bücher.

Für Handlungen mit russischer Literatur!

Gegen Gebot gebe ab:

Hygienisches Kochbuch zum Gebrauch für ehemalige Kurgäste von Dr. Lahmanns Sanatorium auf Weisser Hirsch bei Dresden.

Zusammengestellt von
Elise Starker.

Russische Ausgabe.

Vorrat etwa 140 Expl. geb.

Nähere Auskunft wird auf Wunsch gern erteilt.

Alexander Köhler, Verlag, Dresden.

Wir übernehmen die Restauflage von

Brunn, H.,

Geschichte der griechischen Künstler

2. Aufl. 2 Teile in 1 Bde. 968 S. Stuttgart 1889. Lex.-8°. Orig.-Lwdbd.

Wir liefern bis auf weiteres für M 18 — no-bar.

Markert & Peppers,
Leipzig, Seeburgstr. 53 I.

C. Ludwig in Neisse:
22 Bde. Globus. Ill. Jahrg. f. Länder- u. Völk. (Vieweg.) Gb. Preisgeb. nur direkt!

Nach Übergang meiner Firma, sowie meines französisch. Warenlagers an Mr. J. Defrenne liquidiere ich nunmehr mein deutsch. Lager und mein Antiquariat und biete an:

1. Mein deutsches Warenlager (Romane, Jugendschriften, Diverses), ca. 8000 Bde. für Francs 13 000.—

2. 50 Kollektionen à 500 Reclam-Nummern pro Kollektion für Francs 100.—

3. 250 englische Bücher (Bände zum Friedenspreis von 6 sh., 3/6 sh. und 1 sh.) für Francs 950.—

4. Mein Antiquariat, bestehend aus Alsatica, deutschen theol. Werken, französ. u. deutschen literar. Werken und Diversem für Francs 22 000.—

Obige Preise verstehen sich in französischer Währung.

Bitte detaillierte Gebote zu verlangen.

F. Staat

früherer Inh. d. J. Noirel'schen Buchh.,

Strassburg (Els.), Postfach 24. Einzig günstige Gelegenheit für Auslandsbuchhändler!

G. Kortmann in Aurich:

Meyers Konv.-Lexikon von 1878. In 20 Bdn. Gut erhalten. Ohfz. — do. von 1905. Bd. 1—12. Wie neu. O.-Hfz.

Wörterbuch der Volkswirtschaft. 2 Bde. 3. Aufl. O.-Hfz. Wie neu. Gebote direkt erbeten.

Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:

Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte A. 20 Bde. O.-Hfz. Goldschnitt. Bibliothek d. allg. prakt. Wissens. 5 Bde.

Riemanns Musiklexikon, 6. Aufl. Shakespeares Werke, v. Schlegel u. Tieck. (Grote.) 8 Bde. Hfz. Jaeger, O., Weltgeschichte. 1—4. O.-Hfz. Geb.

Wagner, R., Parsifal. Orchester-Partitur, Kleine Ausg. (Schott.)

Luther, M., Tischreden. Schweinsleder geb. m. Verzierungen, 2 Messingschliessen v. Jahre 1621. erstlich durch M. Johannem

Aurifabrum Vinariensem anno 1566 in Druck gegeben. Verlag

Bartholomaei Voigts, Leipzig. Alles sehr gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

M. Lengfeld'sche Bh., Köln a/Rh.: Leihbibliotheksdubletten, kart., unbeschnitten, direkt Nachnahme.

12 Lagerlöf, Trolle u. Menschen. à 6.50

7 Langenscheidt, Soldatenherzen. à 6.—

20 Lauff, Sergeant Feuerstein. à 5.—

7 Lemonnier, Paul et Paulette. à 6.—

10 Lewin, Lächeln. à 6.—

8 Lewald, Wehrlosen. à 6.—

8 Lie, Kampf geg. Übermacht. à 6.50

10 — selts. Liebesleute. à 6.50

8 Lienhard, Oberlin. à 7.50

15 Lilienfein, Spiel im Wind. à 6.50

12 Lingen, Marthe Schlichtegroll. à 6.—

12 Lothar, Feldherr. à 6.—

7 Lotting, Nervosität. à 6.—

7 Maartens, Preis Lis Doris. à 6.50

16 Madelung, Zirkus-Mensch. à 6.50

7 Maria, Sechs Matties. à 6.—

7 Meerheimb, Herrenrecht. à 6.50

12 Meyerhof, ewig Lebende. à 6.—

7 Mille, Marianne Übersee. à 6.—

7 Moeller, Gartensonate. à 6.—

12 Moerner, Schloss Bravalla. à 6.50

12 Nathusius, Herz. à 7.—

12 — ich bin d. Schwert. à 7.—

6 Nesebrot, Frau Granier. à 6.—

6 — Marianne Severina. à 6.—

7 Netto, Wildnis. à 6.—

9 Nienkamp, Fürst, ohne Kroae. à 6.—

Paul Haupt in Bern:

Die Musik. Kplt. In Leder.

La Musicale. Kplt. In Leder.

Kunstwart. Kplt. In Halbfrz.

Rops-Mappe. Leder.

Kriegs-Bund 1914—1919.

Frankf. Zeitung 1914—1918.

Heinrich R. Wegner, Hambg. 26:

1 Weltall u. Menschheit. Bd. 1.

1 Sievers, Europa, 1897. — Asien. 1893. — Amerika. 1894. —

Australien. 1895. — Afrika 1901. 5 Bde. Halbfranz.

1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde. Hlbfrz. 1898.

1 Ranke, d. Mensch. 1900. 2 Bde. Halbfrz.

1 Allers, unter deutscher Flagge. 1 — Bismarck.

1 Bildersaal dtshr. Geschichte. 1. Pflugk-Hartung, Befreiungskrieg. In Leinen.

1 Georges, lat. Handwrtb. 2 Bde. Halbfrz.

1 Benseler, griech. Wrtb. 2 Bde. Halbfrz.

1 Goethes sämtl. Werke. 6 Bde. Mit Stichen. (Cotta.)

1 — stl. Werke. 20 Bde. (Cotta.) 1856.

1 Nehlsen, Hamburg. Geschichte. 2 Bde.

1 Lenstroem, russ. Wtb. 2 Bde.

H. Roemer Nachf. H. A. Pott in Wiesbaden:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Hfz. Bd. 21—24. Wie neu!

J. Doll in Sinsheim (Elsenz):

6 Spengler, Abendland. I. Geb.

10 Meyer, Schwarzwald. 1920.

8 Putzger, hist. Schulatlas. 1920. Halblwd.

2 Ploetz-K., franz. Elementarb. C. 6 Gleichen-Russwurm, wahre Gesicht. O.-Pp.

10 Böhme, Landw.-Lehrling. 9. A. Geb. Alles tadellos neu, Origbde.

1 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Hldr. 14. Aufl. Sehr gut erhalt.

Paul Ehlert in Sorau, N.-L.:

Brehms Tierleben. 13 Bde. Orig.-Hlbfrz. Tadellos neu. 1918.

Doré, Heilige Schrift. 4. Aufl. 2 Bde. Geb. Hlbfrz. Tadellos.

Dr. Langes landw. statist. Atlas. Geb. 1917.

Schillers sämtl. Werke. 12 Bde. m. Stahlstichen. Cotta 1837 u. 2 Nachtragsbde. 1839.

Deutschld. unt. Kaiser Wilh. II. 3 Bde. Orig.-Leinen. 1914.

Hirth u. Daelen, Schönheit der Frauen. 2 Bde. Orig.-Leinen.

Rogge, illustr. Gesch. d. Reform. in Deutschland. Orig.-Leinen.

Kaiser Friedrich-Gedächtniswerk. v. Müller-Bohn. Ganzlederbd.

Karl Pieper in Sonneberg, Thür.:

Hume's History of England. 13 Bde. Halbleder. Sehr gut erh.

Gibbon, History of the Roman empire. 13 Bde. Halbleder. Sehr gut erhalten.

Grossohaus in Leipzig:

1 Schaer-Langenscheidt, kaufm. Unterr.-Lex. 13. Aufl. 3 Bde. Ganz neu.

Rudolph'sche Verlagsbuchhdlg. in Dresden-A. 16:

Ducange, Glossarium. (Henschel.) Niort 1883/87. 10 Bde. (Hldr.)
Jaffé, Bibliotheca rerum Germanicarum. 6 Bde. (Halbldr.) Weidmann 1864—1873.

Ernst Weiss in Stuttgart:
Hofmannsthal, kl. Dramen. Insel. 1. Aufl. Halbpergt.

Rath, Siebenschleier. In Ganzldr. Num. Expl.

Königsresidenzen in d. Mark. Nr. 86 von 200 Ex. in Ganzleinen.

van Gogh, Briefe. 2 Bde. Hlein. Piper, Burgenkunde. Halblein.

Kunst u. Künstler. Jg. 17. Hlbpgt. Bossert, Leebn u. Werke, v. Zeidler. Halbleder.

Kern, C. Blechen. Halbleder. Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Orig.-Leinen.

Weisbach, Impressionism. 2 Bde. In Orig.-Leinen.

Vischers Werke. 5 Bde. Pappe.

Leonhard Tietz Akt.-Ges. in Düsseldorf:

25 Senfs Briefmarkenkatal. 1921. Markenteil. à 30.— netto.

F. Nemnich in Mannheim:
Seltenes Münzwerk.

Visconti, E. G., Planches de l'icographie romaine. 51 Tafeln, in Kupfer gestochen von Mougéot, Lacour, Corot, Mapard etc. Mit Text. Paris 1817. Geb. Hldr. Gebote nur direkt!

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.:
Nur direkte Gebote haben Wert. Moderne Naturkunde. Godesberg 1914. Halblederbd.

Spielmanns-Geschichten, hrsg. v. P. Ernst, G. Müller, M. 1910. Pappbd. Nr. 892.

Keyserling, H., Unsterblichkeit. 2. Aufl. 1911. Tadellos.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Julius Springer, Abt. Sort. in Berlin W. 9:

Ztschr. f. analyt. Chemie. Kplt. u. einz. Bde.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. Nr. 46:

*Frankf. Bücherfr. Jg. II, Nr. 7. Jg. VIII, Nr. 4.

Auf Wunsch gebe ich auch Doppelstücke aus anderen Jahrggn. derselben Folge in Tausch.

W. Junk in Berlin W 15:

Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.

Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg

Julius Springer, Abt. Sort., in Berlin W. 9:

Hue de Grais, Handbuch d. Verfassung. 22. A.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:

*Rathenau, Impressionen.
*Lawrence Sterne, Werke.

*Rodenberg, Grandidiars. 1912.
*Cicerone. Jg. XI, 1919, u. ff.

Geza Kohn in Belgrad:

1 Harrasowski, Grundzüge der Verlassenschafts-Abhandlungen. Wien 1862.

1 Schuster, Ferd., Kommentar z. Verfahren ausser Streitsachen. Wien 1894.

1 Schwartze, Landesverrat und Kriegsverrat. 1807. Neu od. ant.

Gropius'sche Bh. in Berlin W. 66:

*Andrees Handatlas.
*Gerhardt, K., Beitr. z. Kenntn. d. Kreideform. v. Kolumbien. N. Jahrb. f. Mineralogie Beilagebd. IX. 1897.

*Muther, Geschichte d. Malerei.
*Carbid u. Azetylen 1900 u. ff.

*Liebigs Annalen 1885 u. ff.
*Journal f. prakt. Chemie.

*Dinglers polytechn. Journal 1900—1920.

*Monatshefte f. Chemie. Bd. 1 ff.
*Chem. Zentralblatt 1890 u. ff.

*Zeitschr. f. physikal. Chemie. Jg. 1 u. ff.
*Chemikerztg. 1890—1920.

*Färberztg. 1875—1920.
*Richter, Lexikon d. Kohlenstoffverbindgn.

*Abegg u. Auerbach, Handb. der anorgan. Chemie.

*Lauber, prakt. Hdb. d. Zeugdr.
*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.

*Lehne, tabellar. Uebersicht über künstl. organ. Farbstoffe.

Fr. Lintzsche Buch- u. Kunsthdg. in Trier:

*Jahrb. d. Elektrotechnik. Jahrg. 6 bis 8.

*Becker, aus Trabens alter Zeit.
*Königs Literaturgesch. 2 Bde. Gut erhalten.

*Muret-Sanders, engl. Wtb. I/II. Gut erhalten.

*Pochhammer, Dantes Komödie In Halbleder.

*Schematismus d. kath. Geistlichkeit in d. Schweiz, Belgien, Holland u. Luxemburg. Angebote direkt.

Herdersche Buchh., München C. 2:

*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Komplett.

*— Dante.
*Kuhns Kunstgesch. 6 Bde., in Liefergn. u. geb.

*Stabell, Lebensbilder d. Heiligen.
*Grisar, Gesch. Roms. Liefg. 10. 11.

C. M. Ebell in Zürich:
Bier, Hyperämie als Heilmittel.

F. Delbanco, Bh. in Lüneburg:
*1 Entsch. d. Reichsger. in Zivils. Bd. i u. ff. Mögl. geb.

*1 — do. Bd. 51 u. ff. Geb.
*1 Meyer, Sales, das Ornament. Angebote direkt erbeten.

S. Martin Fraenkel, Berlin W. 35:

*Geschichte d. Königin v. Schweden, Christine. A. d. Französ. d. Herrn Lacombe. Lpzg. 1762.

*Staub, Komm. z. HGB.
*Jahrb. d. Shakespeare-Gesellsch. 37. 39. 40.

*Lessing, theatr. Bibliothek. Bd. 4. 1758.

*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. III oder III 2 ap.

*Trösteinsamkeit. 1808. Originaldruck, auch unkompl.

*Blumensträusse roman. Poesie. Orig.-Ausg.

*Gessner, Schriften. 2 Bde. Gr.-4°. Zürich 1777/78.

*Voltaire, Oeuvres, illustr. Kehler Ausg. Unkplt.

*Goethes Schriften, Berlin, Hamburg. Einz. Bde.

*Hogarth, Kupferstiche, kop. von Riepenhausen.

*Meier-Gräfe, spanische Reise.
*Schiller, Thalia. Einz. Hefte.

*Goethe, zur Naturwissenschaft überhaupt. Bd. II, Heft 2. 1824.

Ernst Weiss in Stuttgart:

*Eyth, im Strom uns. Zeit. Bd. 1.
*Grupp, Kulturgesch. d. M.-A. 5 Bde.

*Salzer, ill. Geschichte d. dtshn. Literatur. 3 Bde.

*Eyth, a. d. Wanderleben e. Ing.

Butzon & Bercker in Kvelaer (Rhld.):

*Velhagen & Kl.'s Monatshefte: 1913 Heft 2, 3, 4. 1908 Heft 5, 6, 7, 10.

Angebote direkt erbeten.

Gerhard H. Koehler, Nürnberg:

*Schindler, Beethoven in Paris. 1842, Aschendorff, Münster.

*Nohl, Beethoven, Nach Schildergs. Zeitgen. 1877, Cotta.

*Zenneck, elektrom. Schwinggn. 1905, Enke.

Angebote direkt!

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:

Aesthetik u. Ethik. Alles. Philosophie. Alles.

Riehl, philos. Kritizismus.

Allert de Lange in Amsterdam:
Lemberger, die Bildnisminiaturen in Skandinavien. 2 Bde. Geb.

Hans Licht, Leipzig, Braustr. 23:
*Zahnärztl. Orthopädie u. Prothese. Bd. 1—12.

*Herber, Frakturen d. Kiefer.
*Walkhoff, Unregelmässgk. der Zahnstellung.

*Alles üb. Zahnheilkde.

Verlag »Wahrheit« (Ferd. Spohr) in Leipzig:

Bulwer, Margrave.
Moll, Hypnotismus.

Hirschfeld, Transvestiten. Text.
Henne a. Rbyn, Mysterien.

— Aberglauben.
— Teufelsglauben.

Arnold, Tugendspiegel.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:

*Newcomb-Engelmann, pop. Astron.
*Ollendorff, Andacht in d. Malerei.

*Münsterberg, chines. Kunstgesch.
*Eisler, philos. Wörterb.

*Wundt, Völkerpsychol. I.
*Meyer, Gesch. d. Altertums.

H. Wehdemann in Parchim:
Cossmann, deutsche Flora.

Riemann, Musiklexikon.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:

*Wagner, Ad., System d. Zettelbankwesens.

*Somary, Bankpolitik.
*Prion, dtische. Wechseldisk.-Ges.

*Jaffé, 1. engl., 2. franz. Bankwes.
*Riesser, dtische. Grossbanken.

Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50:

*Brand, Selbstunterr. in d. Pferdek.
*Schuppli, Viehhaltg. u. Alpwirtschaft, einschl. Futterbau, Milchwirtschaft u. Schweinehaltg.

*Engel, Pferdestall.
*Klein, erfolgreiche Milchwirtsch.

H. Wehdemann in Parchim:
Stifter, Witiko. 3 Bde.

Dohse, mecklenburg. Dichterbuch.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Münchner med. Wochenschr. 1921.

Stierlin, Röntgendiagnostik.
Eulers sämtl. Werke.

Laplace, Oeuvres complètes.
Pfeffer, Pflanzenphysiologie.

Seeligmann, Hdb. d. Lackindustrie.
Ztschr. f. prakt. Geologie. Bd. 1/15.

Bismarcks polit. Reden. 14 Bde.
Gewerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht. Jg. 7. 8. 19. 20. 23.

Wagner, Finanzwissenschaft.
Beitr. z. dt. Literaturwiss. Kplt. u. e. Globus. Bd. 26—37.

Rankes engl. Gesch.
Singer, Klingers Radierng.

Max Weg, Leipzig, Königstr. 3:
Gesundheits-Ingenieur. 1915—20.

Zeitschr. f. anorgan. Chemie.
Chem. Zentralbl. 1885—97. 1916. 11. 1917—20.

Petroleum. Kplt. u. einz.
Bitumen 1918—20.

Photogr. Rundschau 1918—20.
Glückauf 1920.

Zeitschr. f. prakt. Geologie. Kplt. u. einz.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.

*Trachtenwerke: Schwarzwald.

J. Thilo in Freienwalde a. O.:
*Keyserling, Reisetagebuch.
*Schlenther, Gerh. Hauptmann.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**
in Leipzig:
(J) Salkowski, Institut. 9. A.
(J) Anzengruber, Werke, v. Bet-
telheim. 10 Bde.
(J) Storms Wke. (Westermann.)
(J) Ludwig, ges. Schrift., v. A.
Stern.
(J) Ebner-E., ges. Schr. 10 Bde.
(J) Droste-H., Wke., v. Schücking.
(J) Meyer, R. M., dt. Lit.-Gesch.
(J) Friedmann, Drama d. 19. Jh.
(J) Cato, ed. Jordan. (1860.)
(J) Weber, Stärkefabrikation.
(J) Ch.-techn. Bibl. 16. 125. 242.
(J) Annales d'oculist. Serie u. e.
(J) Archives d'ophtalmologie.
Vol. 1-3. 17-24. 30. 34 ff.
(J) Centralbl. f. prakt. Augen-
heilk. Bd. 1. 29. 38 ff.
(J) Klin. Monatsbl. f. Augenheilk.
Bd. 49. 56 ff.
(J) Archiv f. Augenheilkde. Bd. 1
-20. 23. 51. 64. 86. 89. 94. 97.
193 ff.
(J) Beitr. z. Augenhk. Kplt. u. e.
(J) Jahresber. d. Ophthalmologie.
Bd. 36. 44 u. ff.
(J) Zeitschr. f. Ohrenheilkde. Bd.
1-17. 37. 50-51. 54. 62. 64.
67. 69. 71 u. ff.
- Friedrich Cohen in Bonn:**
*Helmert, höh. Geodäsie. Bd. 1.
*Ignatowsky, Vektoranalysis. I.
*Osgood, Funktionen-Theorie.
*Berichte d. Physik. Ges. 1914.
*Enzykl. d. mikroskop. Technik.
*Revue d. ges. Hydrobiologie 1908
-1920.
*Beer-Mädler, Mappa selenogr.
*— — der Mond.
*Loewy-Puisieux, Atl. de la lune.
*Pickering, Observat. of the Moon.
*Schmidt, Karte d. Mondgebirge.
*Weineck, Selenograph. studies.
*— Beob. d. Sternw. Prag 1884/9.
*— Zeichngn. d. Mondes.
*Friedländer, Fortschr. d. Teer-
farbenfabrik.
*Malys Fortschr. d. Tierchemie.
I-II.
*Prandtl, Flüssigkeiten.
*Rose, analyt. Chemie. 1. A.
*Liebigs Annalen. 301-836.
*— do. 365-412.
*Ztschr. f. angew. Chem. 1910/20.
*— f. physik. Chemie. Bd. 34. 36
-65. 70-77. 80. 83 u. ff.
*— f. physiol. Chemie. Bd. 1/102.
*Ehrenberg, Mikrogeolog., m. Atl.
*Felix, Leitfossilien. 1906.
*Pantoczek, fossile Baccilarien.
*Ber. d. Ges. naturf. Freunde 1874
-1920.
*Brehms Tierleben. 13 Bde.
*— do. Bd. XI.
*Francé, Leben d. Pflanze. 6 Bde.
*Tierreich. Lfg. 41/44. (Friedl.
& S.)
- A. Bergstrasser in Darmstadt:**
Höhnel, Gerberrinden.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
*Autographen v. van Dyck, —
Guido Reni, — Tizian, — Do-
menichino, — Pietro da Cor-
tona, — van Loo, — Caracci, —
Paolo Veronese, — Zampieri.
*Handschriften v. allen berühm-
t. Persönlichk. a. d. Zeit d. dreis-
sigjähr. Krieges.
*Handschriften engl. Dichter und
Schriftsteller.
- Buchh. d. Schweiz. Grütlvereins**
in Zürich:
*Ranke, Meisterwerke.
*— deutsche Geschichte.
*Newcomb, popul. Astronomie.
*Schurig, Mozart.
*Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.
*Burckhardt, J., Cicerone. 4 Bde.
Gebdn.
*Angle, Okklusionsanomalien der
Zähne. Geb. (Letzte Aufl.)
*Hildebrand, G., Erschütterungen.
*König, F., Ratgeber in ges. und
kranken Tagen.
*Schade, O., altdeutsches Wörterb.
Geb. (1872-82.)
Rickenbach, das biol. Herbarium.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
*Bellermann, graue Kloster.
*Angelus, Annales Machiae. Frkf.
1598.
*Wittenbergsches Heiligtumbuch.
*Lyser, Benjamin. 1. Ausg.
*Engl. Gartenkunst. Alles.
*Wölfflin, klass. Kunst.
*Knackfuss: Zorn, — van Dyck,
Leonardo. Alte Ausg. Lwd.
*Schurig, Mozart. 2 Bde. (Insel.)
*Becker, Pfalz u. Pfälzer.
*Lehmann u. Gärtner, Burgen der
Pfalz.
*Soest, — Werl, — Rietberg i.
Westf. Alles.
*Griesinger, Schillerbiogr. i, Knüt-
telversen. 1885.
*Bushel, Chinese porcelain.
- Hermann Tzschaschel in Görlitz:**
*Dähnhardt, Heimatklänge aus dt.
Gauen. Bd. 2.
*Bildersaal dt. Gesch.
*Röchling, Königin Luise.
*Hempel, gasanalyt. Methode.
*ABC-Code.
*Weltverkehr u. s. Mittel.
*Fliegende Blätter.
*Kal. f. Gesundheitstechn. 1921.
- Emil Weise's Buchh., Dresden-A.,**
Kreuzstr. 6:
*Diplomatica Gothana. 5 Tle. 1717.
(Nur saub. u. vollst. Ex.!)
*Handb. d. Papierfabrikation.
*Pastor, Gersch. d. Päpste. 5 Bde.
Krause, Trojaburgen Nordeuropas.
— do. Tuisko-Land.
Goldfriedrich, Goeschens Brief-
wechsel.
Archiv z. Gesch. d. Buchh. Einz. B.
- H. Zimmermann in Waldshut:**
Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.
Geb. Neu.
- Rudolf Geering in Basel:**
*Eucken, Kampf um Lebensinhalt.
*Furrer, Gesch. vom Wallis.
*Gnost. Schriften, hg. v. Schmidt.
(Texte u. Unters. z. altchristl.
Lit. VIII.) 1892.
*Philippi, die grossen Maler.
*Wolf, schweiz. Bundesgesetzgeb.
2. A.
*Nietzsche, jenseits v. Gut etc.
*Alpina. Jg. 25 (1917). Kplt. od.
Nr. 12.
*Kerner, Seherin v. Prevorst.
*de Rancés Leben, v. Göckingk.
*Rückerts Werke, v. Beyer.
*Gerster, Schweizer Exlibris.
*Farrar, Leben Jesu, von Barth.
*v. Arx, Gesch. v. St. Gallen.
*Keerl, Urgesch. d. Menschen.
*Schmidt, Lessing.
*Segantini-Werk, v. Servaes.
*Bär, mod. Bauformen. 1916 u. F.
*Schimper, Pflanzengeogr. 2. A.
*Orelli, allg. Religionsgeschichte.
*Appenzeller, Franz Hegi.
*Jahrb. d. Glarner hist. Vereins.
*Schweiz. Bauzeitung 1920.
*Tschudi, Glarner Chronik.
*Burckhardt, griech. Kulturgesch.
Geb.
*— Zeit Konstantins.
*Lindau, R., ges. Romane.
*Pupikover, Gesch. d. Thurgaus.
2. A.
*Zündel, Blumhardt, — Jesus.
*Caspar, Möbel d. 18./19. Jahrh.
*Widmann, Mose u. Zippora.
*Geogr. Lex. d. Schweiz. 6 Bde.
*Wölfflin, die klass. Kunst.
*Hahn, Th., sämtl. Schriften.
*Oetingers Schriften, — Leben.
*Weyl, Methoden d. Chemie.
*Godet, Korinther-, — Römerbr.
*Mayr, fremdländ. Waldbäume.
- G. Kortmann in Aurich:**
*Meyers Konv.-Lex. von 1905. Bd.
13 bis Schluss. Geb.
- Verlag der Sozialistischen Monats-**
hefte G. m. b. H., Berlin W. 35:
*Buckle, Civilisation in England.
*Chamberlain, Grundlagen.
*Burckhardt, weltgesch. Betracht.
*Gottl, Herrschaft des Wortes.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
*Baudelaire, Gautier, Rousseau.
*Hille, P., B. Goltz, Stirner.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.**
in Leipzig:
(U) Zeitschr. f. physiol. Chemie.
Bd. 44-113.
(U) Archiv f. bürgerl. Recht Bd. 1
bis 42.
(U) Dtsche. Juristen-Ztg. 1919/20.
(U) Bull. des int. Arbeitsamts.
Bd. 1-16.
(U) Soziale Rundschau. Jg. 1-18.
- Eduard Beyer's Nachf. in Wien I.**
Schottengasse 7:
Franck, als Vagab. um die Erde.
Silva-T., Freiland-Laubgehölze.
- Otto Hammerschmidt, Hagen, W.:**
*Andrees Handatlas. Aelt. Aufl.
A. Schapler in Deutsch-Krone:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel
Mitteleuropas. Geb. u. brosch.
Auch Ausg. B.
- M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:**
Semrau, Frauen d. Renaissance.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:**
*Kunst u. Künstler. Jg. 10 u. 11.
- F. A. Brockhaus, Abtlg. Komm.-**
Geschäft in Leipzig:
v. Schröder, fürstl. Schatz- und
Rentkammer, nebst sein. Trakt.
v. Goldmachen. Auflage von
1704 oder 1705.
- Maximilian Avenarius in Breslau,**
Münzstr. 14:
Stets: Orig.-Radierng., — Kupfer-
stiche, — Reproduktionen, —
Handzeichnungen aus der Zeit
von 1820-1880. Vor allem:
Richter, — Schnorr, — Genelli,
— Schwind. Ferner: Orig.-
Lithogr. u. Reprod. v. Daumier.
Angebote nur direkt mit Preis
und genauer Beschaffenheit!
- Hermann Bahr in Berlin W. 9:**
*Bonfils, Lehrb. d. Völkerrechts.
3. Aufl. 1904.
*Gareis, Institutionen d. Völker-
rechts. 2. Aufl. 1901.
*Holtzendorff, Handb. d. Völker-
rechts. Alle 4 Bde.
*Hartmann, Institutionen d. prakt.
Völkerrechts im Frieden. 2. A.
1878.
*Heffter, europ. Völkerrecht. 8. A.
1888.
*Martens, Völkerrecht. 2 Bde. 1885.
*Ullmann, Völkerrecht. 1908.
- Bruno Hessling in Berlin W. 30:**
*Kunst u. Künstler. 10. u. 11. Jg.
*Mausz, die Dekorationsmalerei d.
Gegenwart.
*Architektur i. Bild. Alle Serien.
*Falke, Sammlg. Zschille.
*Hessling, Villenkol. Grunowald.
*Prinz, allegor. Entwürfe.
*Letarouilly, Edifices.
*Racinet, l'ornements.
*Gélis-Didot, Peintures.
*Häbler. Alles von ihm.
- Hermann Behrendt in Bonn:**
*Scherr, Germania. Gr. Ausg.
*Kraft, analyt. Diagnostikum.
*Sigwart, Logik.
*Ludendorff, Erinnerungen.
*Hindenburg, aus meinem Leben.
- Johs. Burmeister's Buchh., Stettin:**
Meyers oder Brockhaus' gr. Konv.-
Lexikon.
Wilcken, Gesch. d. Kreuzzüge.
Runge, Praxis d. Gleichungen.
Keller, Sam., Volkspred. I.
- Christian Berner, Esslingen a. N.:**
*Bartels, Dichtg. I. Alte u. Junge.
*Schillings, künstlerische Sehstud.
*Glaser, 2 Jahrb. dt. Malerei.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis.
 Therapeut. Monatsh. Jg. 25.
 Wolf, Hdb. d. Astronomie. Bd. 2.
 Religion in Gesch. u. Gegenw.
 Wucke, Sagen d. mittl. Werra.
 Bechstein, Sagengesch. d. Fran-
 kenlandes.
 Salomon-S., pers. Grammatik.
 Brunn-Br., Denkmäler d. Griech.
 u. Röm.
 Ullsteins Weltgesch.
 Lehmann, religionsgesch. Leseb.
 Betholet, religionsgesch. Leseb.
 Meyers Reiseb.: Alpen. Tl. 2.
 Glasenapp, Leben R. Wagners.
 Letzte Aufl.
 Schopenhauers Werke, v. Frauenst.
 Schopenhauer. Alles üb. ihn v.
 1890.
 Heyd, l'histoire du comm. d. Lev.
 Friccius u. FL, pr. Milit.-Gesetz.
 Kowalewski, kompl. Veränderl.
 Bauer, Vorl. üb. Algebra.
 Düning, Münzgesch. d. St. Quedlinb.
 Stelzner, psychop. Constitut.
 Caillaux, Gefangenschaft.
 Kowalewski, klass. Probleme d.
 Anal.
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 VI u. a.
Dietl's Nachf. Osk. Ludwig in
 Wien VII:
 *Dörpfeld, griech. Theater. 1896.
 *Gautier, Trésors d'art de la Rus-
 sie. 1861—63.
 *Kaluza, histor. Grammat. 2 Bde.
 1906/07.
 *Leuckart, Parasiten d. Menschen.
 2 Bde.
 *— do. Bd. II apart.
 *Liebigs Annalen. Bd. 406 u. ff.
 *Almanach de Gotha 1918, 1920.
 *Les monuments anciens russes
 1895—1901.
 *Reichs-Arbeitsblatt 1915—20.
 *Eckard, Scriptorum ord. praedica-
 torum. 2 vol. 1719.
 *Hermitage in St. P.: Ill. Katalog.
 *Fontanini Codex constitutionum.
 1729.
 *La Marmora, Voyage en Sar-
 daigne 1839—57.
 *Mathem. Annalen. Bd. 60—80.
 (Teubner.)
 *Kelaart, Prodromus faunae zey-
 lanicae. 1852.
 Angebote nur direkt erbeten.
Paul Gottschalk in Berlin:
 *Neue Zeit. Bd. 33—37.
 *Bericht üb. d. Versammlg. der
 ophthalmol. Ges. Bd. 20, 23.
 *Klin. Monatsbl. f. Augenheilk.
 Bd. 44, Beih. Bd. 45 Okt., Nov.
 u. Beih. 1907 od. Bände.
 *Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd.
 75 H. 4, 6, Bd. 79 H. 5, Bd. 83
 H. 3, Bd. 91 H. 4, 5 od. Bände.
C. Strauss in Chemnitz:
 *John, Schulchemie.
 *Salmon, anal. Geom. d. Raumes.

Theod. Thomas, Komm.-Gesch. in
 Leipzig:
 Nussbaum, dt. Hypothekenwesen.
 Eltzbacher, dt. bürg. Recht.
 Finanz-Archiv.
 Staudinger, Komm. z. BGB.
 Hellwig, Ziv.-Proz.-Recht.
 Schmoller, soz. Frage.
 Monatsschrift f. Handelsrecht.
 Canstein, österr. Handelsrecht.
 Lehmann, Recht d. Akt.-Ges.
 Goldschmidt, Hdb. d. Handelsr.
 Kantstudien.
 Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe.
 Wattenbach, Schriftwes. d. M.-A.
 Widmanns Weltgesch.
 Boisacq, Dict. étymol.
 Geffcken, griech. Epigramme.
 Furtwängler, griech. Vasenmalerei.
 Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Al-
 tertums.
 Hist.-pol. Blätter. Bd. 159.
 Troeltsch, Dynamik d. Gesch.
 Palästina-Jahrb.
 Hehn, Kulturpflanzen.
 Türmer. Kplt. u. einzeln.
 Manes, Land soz. Wunder.
 Ztschr. f. frz. Spr. u. Lit. Bd. 15/36.
 Brehms Tierleben.
 Haab, Ophthalmoskopie.
 Strasburger, Botanik 5., 6. od.
 7. Aufl.
 Fresenius, quant.-chem. Analyse.
 Schmidt, pharm. Chemie. II, 2.
 Rijn, Glykoside.
 Winterstein, Alkaloide.
 Oesterle, Pharmakochemie.
 Rosenthaler, Pflanzenuntersuchg.
 Biechele, Arzneimittel-Erkenng.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Kurth, japan. Holzschn.
 *Ploos van Amstel., Stiche.
 *Jackson, Holzschnitte.
 *Holzschnitte in Clair-obscure.
 *Vierteljahrsschrift f. Heraldik.
 Jahrg. 5. 9. 10. 12. 13.
 *Revue d'orthopédie. Einz. Bde.
 *Journal f. Fabrik, Manufaktur u.
 Handel. Auch einzeln.
 *Book prices current. Auch einz.
 *Dickens, Ch., Werke. Kplt.
 *Scotts Werke. Kplt. Ca. 1830/40.
 *Katal. d. Jahrh.-Ausstell. dtsh.
 Kunst. Nat.-Gal. 1906.
 *Rethel, Totentanz. 5. Aufl.
 Münchn. Bilderbogen. 1. Aufl.
 Nr. 48 (nicht farb.). Jg. 48—51.
 *Ariost, rasender Roland. Illustr.
 v. Doré.
 *Rovinski, Oeuvre gravé de Rem-
 brandt.
 *Kant, Prolegomena. Alle Ausg.
 *Slevogt, Zauberflöte.
 *Napoleon-Autograph.
 *Simplicissimus. Reihe.
 *Lepsius, Totenbuch.
 *Fichte, — Kant, — Lessing,
 Autograph.
Herm. Scheuermann, Duisburg:
 1 Goethes sämtl. Werke. 16 Bde.
 Cotta od. Insel. Gut geb. Ant.

Leopold Heidrich, Verlag, Wien I,
 Spiegelg. 21:
 *Strohmer, Adressbuch der Zucker-
 fabriken.
 *Thallmeyer, Alpwirtschaft.
 *Mauerbrecher, das Allzuweibliche.
 *Augusti, im Banne der freien
 Reichsstadt.
 *Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.
 Bd. 23 u. 24. (Hldr.)
 *Fischel, Wiener Häuser.
 Angebote direkt erbeten!
Kunstsalon Hermann Abels, Köln:
 *Mascha, O., F. Rops u. s. Werk.
 (Mchn. 1910.)
 *Waldmann, W. Leibl.
 *Klass, D. K., Rembrandts Ra-
 dierungen.
 *Aberli, schweizer Ansichten.
 *Clemen, d. rhein. u. westfäl. Kunst
 a. d. kunsthistor. Ausstellg. Düs-
 seldorf 1902.
 *Hildebrand, Ad., das Problem der
 Frau i. d. bild. Kunst.
 Angebote erbitte direkt!
Karl Max Poppe in Leipzig:
 *Annalen d. Chemie. (Liebig.)
 *Annalen d. Phys. (Poggendorff.)
 *American chemical journal.
 *Monatshefte f. Chemie (Wiener).
 *Journal f. prakt. Chemie.
 *— of the chemical society.
 *Pflügers Archiv f. d. gesamte
 Physiologie.
 *Comptes-rendus de l'acad. d. sc.
 *Bulletin de la société chimique
 de Paris.
 *Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
 *Chem. Zentralblatt.
 *Biochem. Zeitschr.
 *Zeitschr. f. analyt. Chemie.
 *Beilstein, Handbuch d. organ.
 Chemie. 3. Aufl.
 *Friedländer, Fortschritte d. Teer-
 farbenfabrikation.
 *Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan.
 Chemie.
 *Chemiker-Zeitung (Cöthen).
 *— f. physiolog. Chemie.
 *— f. Untersuchg. d. Nahrungs- u.
 Genussmittel.
 *Muspratt, Handb. d. techn. Chem.
 4. Aufl.
 *Ullmann, Enzyklop. der techn.
 Chemie.
 *Alle anderen dtshn. u. ausländ.
 chem. Zeitschriften.
 Direkte Angebote mit Preisen
 erbeten!
Koch, Neff, Oetinger, G. m. b. H.
 & Co. in Stuttgart:
 Ullsteins Weltgesch. Kplt. od. einz.
 Bde. Geb.
M. W. Kaufmann in Leipzig:
 Dahn, Urgesch. d. german. u. ro-
 man. Völker. III. IV. (Oncken.)
 *Wietersheim, Geschichte d. Völ-
 kerwanderung. II.
 Barth, Karl, Römerbrief.
 Pfeleiderer, Gesch. d. Religions-
 philosophie. 1893.

Gsellius in Berlin W. 8:
 Plato, ed. S. Burnett. Oxi. 5 Bde.
 Euripides, ed. G. Murray. Bd. 1. 2.
 Kleinschmidt, unsere Singvögel.
 Lassar-Cohn, organ. Arbeitsmeth.
 Kants Werke. (Meiner.) Bd. 8.
 Rothert, Karten. Bd. 1.
 Exner, physikal. Grundlagen der
 Naturwissenschaften.
 Lingg, Völkerwanderung. Bd. 1.
 Kierkegaard, Entweder — oder.
 Birckenstaedt, ewige Wahrheit in
 d. Sprache d. Zeit.
 — Leben im Glauben.
 Relling-Bohnhorst, unsere deutsch.
 Pflanzen.
 Rosenkranz, die Pflanze i. Volks-
 aberglauben.
 Prahn, Pflanzennamen.
 Soziologische Schriften von Gid-
 dings, — Lest, — Ward, —
 Spencer, — Ross, — Tarck, —
 Fouiller und Durckheim.
 Kügelgen, Helene von, geb. Zooge
 von Manteuffel, Briefe. Geb.
 Uth, Franz, Geometrie.
 Bielschowsky, Friederike u. Lili.
 v. Dincklage, Ernestes u. Heiteres
 a. d. Militär-Institut.
 Peschel, Zeitalter d. Entdeckgn.
 Feska, Pflanzenbau in Tropen u.
 Subtropen.
 Semler, trop. Agrikulturchemie.
 Gooch, the history of Engl. democ-
 ratic ideas in the 17. century.
 Wölfflin, Archiv f. lat. Lexikogr.
 1884—1908.
 Bode, Weib u. Sittlichkeit in
 Goethes Leben.
 Berger, Beitr. z. Technik der Ma-
 lerei. 4 Bde.
 Hase, ges. Werke. Band 11.
F. A. Wordel in Leipzig-Vo.:
 Arnold Gleichstrommasch. I/II.
 Kyser, Kraftübertragung. I/II.
 Lachende Musik.
 Dahns sämtl. Werke. 25 Bde.
 Geistbeck, Bilderatlas d. ausser-
 europ. Geographie.
 Stanley, Weltteil. I/II.
 Sil-Vara, Londoner Spaziergänge.
 Stratz, Körperpflege d. Kindes.
 Tafel, meine Tibetreise. I/II.
 Weiler, Physikbuch.
 Bismarck, Ged. u. Erinn. V.-A.
 2 Bde. O.-Pappbd.
 Spengler, Unterg. d. Abendl. Br.
 u. geb.
Tägl. Rundschau, Berlin SW. 68:
 Schlegel, Friedr., sämtl. Werke.
 Wien 1822—25, Wien u. Bonn
 1845/46.
 Schlegel, Aug. Wilh., sämtl. Wke.
 Leipzig u. Berlin 1846/47.
 Scherer, Wilhelm, Jacob Grimm.
 Bln. 1885. 2. Aufl.
 Waiblinger, Wilhelm, ges. Werke.
 Hamburg 1839—40.
Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
 *Schweinfurth, im Herzen von
 Afrika. Grosse Ausg.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Archiv f. Pharmacie. Bd. 251. 256. 257 ff.
 *Encyclopaedia biblica. 1905.
 *Panzer, Annalen d. dt. Lit.
 *Belidor, Architect. hydr. Franz. 1737 ff. 4 v. od. III apart.
 *Marperger, Alle s. kfm. Schriftn.
 *May, Vers. e. Einl. in d. Handlungswiss. 1763.
 *Jung, Lehrb. d. Handelsw. 1785.
 *Weyermann-Schönitz, Grundl. d. Privatwirtschaftsl. 1912.
 *Lindwurm, Handelsbetriebslehre. 1869.
 *Schwarz, vollk. Kaufmann. 1676.
 *Einstein, Negerplastik.
 *Fischer, chines. Landschaftsmal.
 *Graber, Piero della Francesca.
 *Rogge, mod. Kunst-Nadelarbt. n.
 *Succo, Toyokuni.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. 12 Bde.
 *Frauenstedt, Schopenhauerlex.
 *Rochette, Lettres archéol. s. la peinture.
 *Müller, C. O., kunstarch. Werke. 5 Bde.
 *Mengs, Opere. 1836. — dtsh. v. Schilling. 1843.
 *Braun, ficoron, Ciste.
 *Alberti, kl. kunsthst. Schrift. (Quellenschr. f. Kunstg.)
 *Haus u. Schule. Jg. 32, Nr. 35, 36.
 *Gutberlet, Vernunft u. Wunder. 1905.
 *Wölfflin, klass. Kunst.
 *Blanchet, Traité des monn. gauloises. 1905.
 *Keiler, Tiere d. klass. Altert. 2 B.
 *Kepler, Opera omnia. Vol. I. 1858.
 *Burger, Register zu Hains Repertor. 1891.
 *Gutzmann, Psychol. d. Stimme.
 *Dante, göttl. Kom., v. Geisow. Vorzugsausg. Halbleder.
 *Brahms, Alle s. Briefwechs.
 *Liszt, Briefe. Bd. 3. 8 od. kplt., v. La Mara.
 *Kalbeck, Brahms.
 *La Mara, a. d. Glanz. Weimars. — Briefe herv. Zeitgenoss. an Liszt, — Liszt u. d. Frauen, — M. v. Mouchanoff-K.
 *Liszt u. Bülow, Briefe.
 *Liszt, Briefe an Gille.
 *Riemanns Musikgesch. 5 Bde.
 *Wagner, Briefe an E. Wille.
 *Köchel, Mozart-Verzeichn.
 *Zeitschr. f. experim. Mediz. 1/11.
 *Zentralbl. f. Biochemie. 16—18 u. 21 nebst Reg. 11—20.
 *Almanac de Gotha 1917, 1918.
 *Färberzeitung. Bd. 27 Nr. 9—11 od. kl. Reihe m. d. Nrn.
 *Archiv f. Pharmazie.
- C. Kothe's Nachf.** in Leobschütz:
 *Wegmann, Design and construct. of dams.
 *Schnyler, Irrigation.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Biedermann, Deutschland i. 18. Jahrh., m. Gen.-Reg. Kplt.
 Dampier, nouveau voyage autour du monde. 5 vols. Rouen 1715.
 Dorn, Coll. de monnaies Sassanides. St. Petersb. 1873.
 Müller, Asien u. Europa.
 Chledowski, Alles.
 Wölfflin, klass. Kunst.
 Andrees Handatlas. 4.—6. Aufl.
 Chwolson, Ssabier u. Ssabismus. 3 Bde. St. Petersb. 1856.
 Wyffliet, Descript. Ptolemaicae. Duaci 1603.
 Boletin de la Soc. Esp. de Excursionones. Reihe.
 El Museo. Reihe.
 Graul, ostasiat. Kunst. (A. N. u. G.-W. 87.)
 Brünnow-Fischer, Chrestomathie a. arab. Prosaschriftstellern.
 Carus, Briefe über Landschaftsmalerei. Lg. 1831.
 Müller, Liebespoesie d. a. Aegypten. Lg. 1899.
 Ztschr. f. bild. Kunst 1915 ff.
 Müntz, Hist. de l'art pend. la renaissance. Paris 1889—95.
 Venturi, Storia dell'arte ital. Vol. II u. III.
 Cracovia, Tractatus de ev. Memming. 1491.
 Dionysius Lybicus, Poeta. Venet. 1543.
 Ptolemaeus, Geografia della terra. Venetia 1598.
 La Condamine, Relation d'un voyage dans l'intérieur de l'Amérique. Maestricht 1778.
 Humboldt et Bonpland, Voyage au nouveau continent en 1799—1804. Paris 1814—19.
 Marcoy, Voyage à travers l'Amérique du Sud. Paris 1869.
 Koster, Voyages au Brésil. Paris 1818.
 Elbert, Sunda-Expedit. d. Vereins f. Geographie zu Frkft. 1911/12. Archiv f. Anthropologie. Braunschweig 1904 u. ff.
 Fernandez Navarrete, Tratados historicos. Madrid 1676.
 Maffei, Opera omnia latine scripta. Bergomi 1747.
 Bell, Travels from St. Petersburg in Russia. Glasgow 1763.
 Jenkinson, early voyages to Russia a. Persia. Lond. 1886.
 Claustre, Hist. de Thomas Koulikan. Paris 1742.
 Gourea, Jornada do arcebispo de Goa de Menezes. Coimbra 1606.
 Santa Maria, prima speditione all' Indie Orientali. Roma 1666.
 Lorente, Hist. del Perú bajo los Borbones. Lima 1871.
 Peralta Barnuevo, Lima fundada, o Conquista del Peru. 1732.
 Feyjov de Losa, Relacion descript. de la ciudad. Madrid 1763.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 ferner:
 Ulloa, Relacion historica del viage á la America. Madr. 1748.
 Siebold, Nippon, Archiv zur Beschreibung. v. Japan. Leiden 1832—1852.
 Froez, Annales indiques . . . de Japon. Anvers 1590.
 Mothes, Baukunst d. M.-A. in Italien. Jena 1884.
 Drake, the world encompassed. Lond. 1854 (Hakl. Soc.).
 Stevenson, Portolan charts. New York 1911.
 Sanuto, Itinerario p. la terraferma veneziana. Padua 1847.
 Coats, Geography of Hudsons bay. London 1852.
 Braun, Schiller u. Goethe i. Urteil ihrer Zeitgenossen. 3 Bände. Lpzg. 1882/83.
 Küttner, Reise durch Deutschld., Dänemark, Schweden etc. Bd. I/II. Lpzg. 1801 u. 1804.
 Boeck, Himalaya-Album. 1894.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch. Bd. II.
 Bernays' Schriften z. Kritik u. Lit. 4 Bde. 1895—99.
 Stein, Goethe-Briefe. 8 Bde.
 Wetzer, Feldzug a. Oberrhein 1638 u. d. Belag. v. Breisach. Wien 1887—89.
 Gerhardus (Noviemagus), Werke. Viaggi di Moscovia de gli anni 1633—36. Viterbo 1658.
 Vargas-Bedemar, Reise n. d. hoh. Norden. 2 Bde. Frkft. 1819.
 Kauffmann, W., Nordlandfahrt. Cleveland (Ohio) 1903.
 Arvieux, merkw. Nachr. v. s. Reisen nach Konstantinopel etc. Kopenh. 1753—56.
 Gesner, Mithridates. 1555.
 Zündel, J. C. Blumhardt. Zürich 1883.
 Revue de travail publ. p. l'office du travail de Belgique. Brux. 1896 u. F. Kplt. u. einz.
- Karl Block**, Bh., Berlin SW. 68, Kochstr. 9:
 *Myers, Gesch. d. grossen amerikanischen Vermögen.
 *Aristophanes' Werke, übers. von Droysen.
 *Schumann, Gesamtbeschreibg. d. Kakteen.
 *Schelle, Hdb. d. Kakteenkultur.
- Henschel & Müller** in Hamburg:
 *Deutsche Kunst u. Dekoration 1914 Jan.—Septbr. 1915 Heft 12—Septbr.
 *Sammlg. Schubert. Bd. 13. 32, 35.
 *Engler, Syllab. d. Pflanzenfamil.
 *Tolle, Regelg. d. Kraftmaschinen.
 *Ztschr. d. Vereins dtsh. Ingen. 1910 bis jetzt, a. e.
 *Zeitschr. d. ges. Turbinenwesens 1910 bis jetzt, a. e.
 *Dralle, Glasfabrikation.
- Wiss. Antiqu. Creutzer in Köln.
 Hohenstaufenring 42:
 3 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Hfz. m. G. Zahlen bis 1600.—
 Bibel, v. Allioli.
 Chamberlain, Kant.
 Cohen-Ricci, Guide.
 Lirer, Chronik. Ulm, Dinckmuth. 1484.
 Engelmann, Bibl. phil. class. I.
 Fabricius, deutsche Korps.
 Hamann, Schriften, v. Roth. I, II, IV, V.
 Hashagen, Rheinl. unt. frz. Herrschaft.
 Heinse, Ardinghello. Insel. Ldr. od. Hldr.
 Kandinsky-Marc, blauer Reiter.
 Keyserling, Reisetagebuch.
 Malebranche, Rech. de la vérité.
 Mörike, Maler Nolten. Bd. I. I. A.
 Nettesheim, Geldern.
 Pastor, Päpste.
 Ranke, Meisterwerke.
 Franz v. Sales, Traité de l'amour de Dieu. — Philothée.
 Schneider, Eltenberg u. Monverland. Emmerich 1845.
 Schopenhaueriana. Stets.
 Spilberg, Südamerika.
 Stendhal, Kartause.
 Waldeyer, aus m. Leben.
 Weiss, philos. Grundsätze. Hannover 1795—96 od. 1801.
 Kerckerinck-Borg, Alt-Westfalen.
 Jostes, westf. Trachtenbuch.
 Streitberg, got. Elementarb. 1920.
 Kaluza, engl. Metrik.
 — histor. Gramm. d. engl. Spr.
 Schmidt, A. M., Kunsterziehung.
 ten Brink, Gesch. d. engl. Lit.
 Portugies. Literatur. Alles.
 Pinakothek, Münch.
 Theatergeschichte. Alles.
 Trachtenkunde. Alles.
 Weiss, Kostümkunde.
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Warneyers Jahrbuch. Erg.-Bd. 2—9.
 (A) Annalen d. sächs. Oberlandesger. Bd. 36—38.
 (A) Luthers Werke, hrsg. von Walch.
 (A) Ibsens Werke, Bd. 8 (1902).
 (A) Steuerzeitung, Dt. I—VII.
 (A) Kent, Patentgesetz.
 (A) Blätter, Hist.-polit., f. das kath. Deutschld. Bd. 131—154.
- Buchh. u. Druckerei vormals E. J. Brill** in Leiden:
 Lobeck, Aglaophamus. 1829.
 v. Kirchner, Blumen u. Insekten.
 v. Lanzone, Dizionario mitologia egizia. 1881.
 Somadeva, Sanskrit-Text.
- Robert Hoffmann** G. m. b. H. in Leipzig:
 Erdmann, anorg. Chemie.
 Drude, Optik.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Kurtz, Bibel u. Astron. 1865. 5. A.
 *Thomassen, Bibel u. Natur. 1885.
 *Miedel, oberschwäb. Flur- und Ortsnam. 1906.
 *Uz, poet. Werke, v. Sauer.
 *Faust-Illustrationen: Nehrlich. — A. Schaeffer, — Pet. Cornelius. 1841. — Nauwerck, — Schwerdgeburt, Spazierr.
 *Schwab, G., Dokt. Faustus. 1. A.
 *Nicolovius, über Goethe.
 *Heinemann, K., 110 Goethebildn. 1905.
 *Ziannitzka, Roman e. Dichterl.: Goethes Jugendjahre.
 *Goethes Selbstcharakt. n. Brief, v. Doering. 1849.
 *Lewes, Goethes Leben, dt. von Lippert. 1866.
 *Baumgartner, Goethe. 2. A. 3 B.
 *Junker, Bild. a. Goethes Leben. Frankf. ca. 1880.
 *Friedrich, Wold., Goethes Leben in Bild. 1885.
 *Szenen a. Goethes Faust in 8 lith. Bl. nach Radziwill, gez. v. Biermann, Cornelius, Hosemann, Berl., Trautwein. Quer-Folio.
 *Rosenkranz, Aesth. d. Hässl. 1853.
 *Blomberg, Teufel in d. bild. Kunst. 1867.
 *Europa. Chronik. Jg. 1873, Nr. 38 od. kl. Reihe m. d. Nr.
 *Tille, artistic treatm. of Faust legend. Repr. fr. Engl. Goethe Soc. Transact. 1893.
 *Jorga, Gesch. d. osman. Reichs. 5 Bde. (Allg. Staateng.)
 *Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. 1914.
 *Schmidt, R., Lehrb. d. dt. Zivilprozessr. Letzte A. M. Nachtr.
 *Richter, E., Entw. d. Pferdezucht. 1918.
 *Justi, Zeichn. a. d. Nationalgaler.
 *Kunstblatt v. Westheim. 1918. Nr. 3 od. kl. Reihe m. d. Nr.
 *Frauenlobs Lieder, v. Etmüller. 1843.
 *Schultz, hof. Leben. 2. A.
 *Walther v. d. Vogelweide, von Simrock. 1833.
 *Thomasin v. Zirclaria, wälsche Gast, v. Rückert. 1852.
 *Overbeck, antike Schriftqu. 1868.
 *Alberti, klein. kunsthist. Schrift. (Quellenschr. z. Kunstgesch.)
 *Spitta, J. S. Bach.
 *Theophrast, Werke. Griech. oder griech.-lat.
 *Mendelejeff, Grundl. d. Chemie. dt. v. Jawein u. Thillot.
 *Ubbelohde, Handb. d. Chemie d. Fette. Bd. 3.
 *Entscheid., Eisenbahnrechtl. 1/4.
 *Hirt, Indogerman.
 *Streitberg, got. Bibel.
 *Reusch, Studienaufenth. i. Engl.
 *Spies, mod. England.
 *Levy, petit dict. de lang. provenç.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
 *Lefmann, Gesch. d. alt. Indien.
 *Schneegans, Stud. d. rom. Phil.
 *Ultilas, v. Heyne-Wrede.
 *Eddalied d. Codex Reg., von Haeckel. Text. Gloss.
 *Edda, v. Gering.
 *Meyer-L., Einf. i. d. rom. Phil.
 *Streitberg, urgerm. Gramm.
 *Klein, syst. Rep. d. germ. Phil.
 *Hoffmann, lat. Unterr.
 *Fick, Wörterb. d. indogerm. Spr.
 *Horn, Grdr. d. neupers. Etym.
 *Ernout, hist. Form. d. Lat.
 *Dacque, Grdl. d. Paläogr.
 *Zelinsky, Antike u. wir.
 *Weber, im Banne Homers.
 *Ludwich, homer. Hymnenbau.
 *Kammer, ästh. Komm. z. Ilias.
 *Müller, ästh. Komm. z. Sophokl.
 *Gebhard, ästh. Komm. z. Horaz.
 *Baumgart, Wegweis. z. akad. Würd.
 *Cauer, Kunst d. Uebers.
 *Leuchtenberger, altklass. Viatik.
 *Wolf, Proleg. zu Homer.
 *Setzler, ästh. Komm. z. Odyssee.
 *Delius, Psych. d. röm. Kaiserz.
 *Kiepert-Huelsen, Formae urbis Romae.
 *Seunig, Kunst u. Altert.
 *Schwab, Sagen d. kl. Altert., mit Zeichn. v. Flaxman.
 *Flaxman, Zeichn. zu Sag. d. kl. Altert. apart.
 *Cauer, Altert. i. Leb. d. Gegenw.
 *Müller, Kaiser Claudius Julianus.
 *Schneider, altes Rom.
 *Thiersch, Ränd. d. röm. Reiches.
 *Knackfuss, Künstlermon.: Rafael, — Rembrandt, — Dürer, — Velasquez, — Menzel, — Fr. Hals, — Watteau, — Thorwaldsen, — Holbein d. J., — Leonardo, — Canova, — Memling, Munkacsy, — Böcklin, — Kaulbach, — Goya, — Reynolds, — Cranach, — Reni, — Zorn.
 *Land u. Leute. Monogr.: Norwegen, — Schweiz, — Tirol, — Thüringen, — Bayerns Hochl., — Rhein, — Riviera, — Rom, Berlin, — Dresden, — Lib. Wüste, — Palästina, — Frankenld., — Oberital. Seen.
 *Monogr. z. Weltgesch.: Buchdruckerkunst, — Venedig, — Florenz, — Ninive, — Luther, — Islam.
 *Ewers, Indien.
 *Hesse, Indien.
 *Fries, bunte Streif. d. Ind.
 *Halla, unt. Palm. Indiens.
- Rudolf Lüdemann in Stuttgart:
 *Im Volkston. Moderne Preislieder. Bd. 1. 2. 3. (Woche.)
 *Euting, Gesetz üb. Strassenbau usw. (Strecker & Schroeder.)
- Buchh. Otto Melchers in Bremen:
 Schönwandt, Bilanzenwahrheit.
- Hermann Thümmler, Chemnitz:
 1 Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch. Antiqu.
 Walter Pestner, Leipzig-Schönef.:
 Andrees Handatlas. 7. A.
 Buschan, Sitten.
 Meyers Konv.-Lex. Kplt. u. einz.
 Reimann, Färberztg. Alle Jgge.
 Elster, Wörterb.
 Handwtb. d. Staatswiss. 3. A.
 Fuchs, Sittengesch. 3 Lwd.
 — do. Imit. Wildl. Alle Bde.
- E. Weinhold, Ludwigshafen, Rh.:
 Gensch, Berechnung, Entwurf u. Betrieb ration. Kesselanlagen.
- Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig:
 1 Leixner, Weltlit. In 2 Bde. geb.
- Jul. Pressler in Wiehe:
 Hochheim, Aufgaben aus d. analytischen Geometrie d. Ebene. Heft II. A. Geb. oder ungeb., neu oder antiqu.
- Franz Pflau Nachf. Ernst Rossmann in Eisenberg:
 *ABC-Code. 5. Ausg.
 Direkte Preisangebote erbeten.
- Buch u. Kunst, Dresden, Viktoriahaus:
 *Perlen roman. Prosa. Sämtl.
 *Hauptmann, Glocke, ill. v. Vogel.
 *Kowel, Franz v., Gedichte.
 *Goethe, Ausg. letzt. Hd. 5 Erg.-Bde.
 *Balzacs Werke. Kplt. Französ.
 *Swedenborgs Werke. 16 Bde.
 *— ehel. Liebe.
 *— naturwiss. Schriften.
 *Zola, Wunsch e. Verstorbenen.
 *Schäfer, Wilh., Mannsleute.
 *— Bearnais.
 *Hauptmann, Ketzer. Lux.-Ausg.
 *— Werke. 1. Ausg.
 *Balzacs Werke. Rot Leder. Insel 1911.
 *— Physiolog. d. Ehe. Rot Leder. Insel 1911.
 *Shakespeares Wke. Bondi. Kplt. u. einzeln.
 *Lichtenbergs Schriften. Dieder.
 *Zola, Beichte Claude's.
 *— Geheimn. v. Marseille.
 *— Rougon-Macquart: Dr. Pascal.
 *Balzac, Physiol. d. eleg. Lebens.
 *Heil. Schriften, G.-Leder. Müller.
 *Geijerstam, Yvar Lyth.
 *— ewige Rätsel.
 *— Pastor Hallein.
 *— letzte Schären.
 *— alte Briefe.
 *Zola, Abende v. Medan.
 Angebote nur direkt.
- Max Steinebach in München:
 Gebundene Belletristik jeder Art, deutsch u. fremdsprachlich. — Klassiker-Ausgaben, — Reisebeschreibungen, — Memoiren, — Jugendschriften, — ill. Zeitschriftenbände.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Wildermuths Werke u. einz.
 *Webers Handb.: Phrenol.
 *Hettner, engl. Lit.
 *Egelhaaf, neueste Zeit.
 *Sauer, Mineral.
 *Warburg, Physik.
 *Kron, London u. Paris.
 *Dillmont, weibl. Handarb.
 *Schiller, Gedichte u. do. Jub.-Ausg. 1905.
 *Gut. Komm. z. Dante, göttl. Komödie.
 *Eyth, Cheopspyram.
- Hofbauer'sche Buchh., Elberfeld:
 *Franck, als Vagabund um d. E.
 *Schleiermacher, Idee z. e. Kat.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
- Weyers-Kaatzer in Aachen:
 *Herbert, Vittoria Colonna. Geb. Angebote direkt.
- A. Hug in Günzburg a/D.:
 Heinrich, Dogmatik. Hlbdd. 1 od. kompl.
- Messagerie Italiano in Bologna:
 *1 Kobler, bürgerl. Recht. I 1, 2. II, 1.
 *1 Hirschmann, Goltzius.
- J. Thilo in Freienwalde a/O.:
 *Lhotzky, Seele d. Kindes.
 *Zschokkes Werke.
 *Hamerlings Werke.
 *Kunstgeschichte, Grössere.
 *Minor, Goethes Faust.
 *Ulmann, Maximilian I.
 *2 Fischer, anorgan. Chemie.
 *Freytag, die Ahnen. 4. 5.
- Gerold & Co. in Wien:
 *Klimpert, Lehrbuch d. Elastizit. u. Festigkeit.
 *Musson, die Physik auf Grundl. d. Erfahrung. 3. Aufl. Bd. 1.
 *Nestroys Werke. Bd. 3/4. Geb. (Bonz & Comp.)
 *Lehmann, Freih. v. Stein. Bd. I. Br. od. Hfz.
 *Friedmann, zehn Jahre österr. Politik. (Wien 1879.)
 *Peez, Abhandlgn. zur neuest. Handelspolitik. (Wien 1895.)
 *Wenzels Adressbuch u. Warenverzeichnis der chem. Industr. d. Dtschn. Reiches. Letzte Ausg.
 *Ströhl, Hugo Gerh., russ.-europ. Wappenrolle.
 *— russisch-asiat. Wappenrolle.
 *— Wappenrolle der Päpste.
 *— Staatsheraldik u. Heraldik d. kathol. Kirche.
 *Landesfarben u. Kokarden.
- Der Zirkel in Berlin W. 66:
 *Gurlitt, C., Geschichte d. Kunst. 2 Bde. Geb.
 *— die dt. Kunst d. 19. Jh. Geb.
 *Rosenberg, A., Handb. d. Kunstgeschichte. Geb.
 (Angebote direkt.)
- Carl R. Moeckels Nf., Zwickau, S.:
 *Soergel, Dichter u. Dichtung unserer Zeit. Geb.

Speyer & Peters, Abt. Antiquar.
in Berlin NW. 7:

*Albinus, Explicatio tabul. anat.
1744.

*— Hist. muscul. hominis. 1734.

*— Tabulae sceletti et musc. cor-
poris humani. 1747.

*Articella, — Avicenna, — Galen,
— Hippocrates, — Rhazes, —
Mesne. Alle alten Ausgaben.

*Ruff, Hebammenbuch. Alle alten
Ausg.

*Tulpius, Observat. med. 1652, so-
wie alle alten Ausg. u. Werke
d. Verf.

*Bartholinus, Alle mediz. Werke.

*de Balneis. 1553.

*Bertrucius, Compend. sive coll.
artis medic. 1537.

*Bidloo, Anatom. hum. corp. 1685.

*Casseriuss, de vocis . . . organis
historia anatom. 1600, 1601.

*(Cocles), in diesem biechlein
wird erfunden v. complexion
der menschen zurr lernen . . .
Strassb. 1519 u. and. Ausgaben.

*Dodonaeus. Alle alten Ausg.

*Fabricius Hildanus. Alle alten
mediz. Werke.

*Fernel, de abditis rerum. 1550,
sowie alle alten mediz. Werke
d. Verf.

*Hellwig. Alle alt. mediz. Werke.

*Helmont, Ortus medic. 1648, so-
wie and. Werke u. and. Ausg.
d. Verf.

*Brunfels, Herbarium vivae eico-
nes, 1539—36, auch and. Ausg.

*Ryff, Rueff. Alle alten mediz.
Werke.

*Bartisch v. Königsbrück, Augen-
dienst, 1583, auch alle anderen
mediz. Werke u. Ausg. d. Verf.

*H. Mercurial. Alle alten Ausg.

*Montanus, Consult. med. 1572.

*Paracelsus. Alle alten Ausg. in
allen Sprachen.

Ernst Ackermann in Konstanz:
Keller, Bau kleiner u. wohlfeiler
Häuser. (Mappe.)

Nieper, eigene Heim. (Mappe.)

Briefwechsel zwischen Schiller-
Körner. 4 Bde. (Weltliteratur.)
Gebdn.

Kanitz' Sort. (R. Kindermann) in
Gera-Reuss:

*1 Müller, Georg, Krankheiten d.
Hundes.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Velhagen & Klasing,
Verlagsbuchhandlung,
Bielefeld und Leipzig.

Wir erbitten umgehend über
Leipzig zurück:

Bücherei der Volkshochschule
Band 9, 10 und 11.

Nach dem 30. September eingehende
Exemplare müssen wir zurückweisen.
Velhagen & Klasing.

Stellenangebote.

Heidelberg.

Zum 1. August d. J. oder später
suche ich einen gewissenhaften jungen
Sortimenter, der über gute Lite-
raturkenntnisse verfügt und flottes
Verkäufer sein muß. Bewerbungen
mit Angabe des zuletzt bezogenen
Gehalts, welchen eine Empfehlung
des derz. Chefs beigelegt ist, bevor-
zuge ich in erster Linie.

Heidelberg. **Alfred Wolff's**
Buchhandlung.

Für ein Leipziger
Sortiment wird ein

tüchtiger
Geschäftsführer,

dem Teilhaberschaft in
Aussicht gestellt werden
kann, gesucht.

Angebote u. Nr. 1706
durch die Geschäftsstelle
des B.-B. erbeten.

Juristischer Verlag in Köln sucht
 jungen Gehilfen, der flott corre-
spondieren kann und Verständnis für
Werbetätigkeit hat.

Gefl. Angebote unter Nr. 1705 an
d. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Umständehalber kann der zum
1. Juli engagierte Herr seine
Stellung nicht antreten. Ich
suche zum baldigen Antritt
einen jüngeren, rüchhaltlos
empfohlenen, ev. Herrn für
Bestellbuch, Mithilfe bei der
Kundenbedienung und Lager.
Angebote mit Zeugnisabschr.
erbittet
Johs. Burmeisters Buchh.
in Stettin, Elisabethstr. 63.

Tüchtiger jünger **Gehilfe** oder
Gehilfin mit literarischen Kenntnissen
u. gewandt im Verlaufen für meine
Buch- u. Schreibwarenhandlg. zum
sofortigen Eintritt **gesucht.**

Gehaltsansprüche nebst Photogr.
u. Zeugnisabschr. an Buchhandlung
Peter Rehrein, Neuwied a/Rh.

Angesehener wissen-
schaftlicher Verlag in
Leipzig sucht zum
mögl. baldigen Eintritt
einen Herrn, der der
selbständ. Leitung der
Propaganda

durchaus gewachsen
ist.

Höhere Schulbildung
und gesammelte Er-
fahrungen sind unbe-
dingt Voraussetzung.

Alter nicht üb. 40 Jahre.

Angebot mit Nachweis

seitheriger Tätigkeit u.

Angabe der Gehaltsan-

sprüche unter Nr. 1646

durch die Geschäftsst.

des Börsenv. erbeten.

Für meine
Verlags-Abteilung
suche ich einen
erfahrenen
Herrn,

der bereits in grösseren
Häusern tätig war, mit
allen vorkommenden Ver-
lagsarbeiten, bes. Her-
stellungswesen u. Organi-
sation, vertraut ist und
gegebenenfalls selbständ.
disponieren kann. Ge-
wandter Briefstil im Ver-
kehr mit den Autoren,
Druckereien usw. erfor-
derlich. Angebote mit
Zeugnisabschr. u. Licht-
bild erbeten.

P. J. Tonger / Köln a.Rh.

Stellengesuche.

Stellung in Verlag
womögl. m. Druckerei

gesucht von akad. geb. jung.
Buchhdt. mit zweijährig ab-
geschloss. Sortimentslehre u.
Kenntnissen in Verlag, Druck-
und Zeitschriftenredaktions-
Betrieb. Gehaltsanspr. nicht
übermäßig. Leistungen infolge
wirklich vielseitiger Kenntnisse
bald gute. Zuschriften erbeten
unter # 1704 d. d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

München.

Für vielseitig litera-
risch u. buchhändlerisch
gebildeten Akademiker
mit besten Beziehungen
und Verbindungen in
Autorenkreisen wie zur
Presse wird Stellung
als Lektor, literarischer
Beirat u. Propagandist
bei bescheidenen An-
sprüchen (auch Halb-
tagsbeschäftigung) ge-
sucht. Persönliche Vor-
stellung jederzeit mög-
lich.

Angebote erbeten unt.
K. W. # 1700 durch d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe,
mit fast allen im Verlag vor-
kommenden Arbeiten vertraut, sucht
Stellung, möglichst in Bayern.
Angebote unter # 1702 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausland.

Sort., 28 J., bereits m. J. in
Übersee tätig gewesen, Engl., Franz.
u. Italienisch in Wort und Schrift,
gewissenhafter, tüchtiger Mitarbeiter,
zurzeit in leitender Stellung bei
großem ausl. Sort., ungekündigt,
möchte gern wieder ins Ausland.

Gefl. Angebote erbeten unter
1699 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Kartenbriefe

(Feldpost), solange Vorrat,
1000 Stück 14 M franko.

Otto Trautner,
Marktreidwiz (Bayern).

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weihensee

Gute Bezugsquelle

für
Das Farbband

IaQual. Best. Baumwollgewebe
festeKante. Hochw. Tränkung
Einfarb., kopier. od. nicht kop.
11mm 13mm 16mm 25mm 35mm
15.— 15.75 18.— 21.— 25.50

Die Tinte 1/32 l 1/1 l

Schul-Tinte 1 20 12.—
Büro- „ 1.65 18.—
Rote „ 1.50 16.—

Den Bürobedarf

im allgemeinen (Büroadeln,
Durchschlagpapiere usw.)

Für Wiederverk. Sonderpreise
Ludwig Fries - Abt. Bürobedarf
Leipzig, Johannispl. 3, Fernsp. 10 425

Auslieferung Berlin.

Verlagsbuchhandlung in Berlin W
mit geeigneten Räumen sucht Aus-
lieferung, bzw. Vertretung aus-
wärtiger Verleger für Berlin und
Umgebung zu übernehmen. Kauti-
on kann gestellt werden.

Angebote unter # 1708 an die
Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

Wir bieten Ihnen die Hand,
ohne großes Kapital
sich selbständig zu machen.

Grundbedingung:

Geeigneter Laden in guter Geschäftslage. Ge-
wandtheit im Verkehr mit weibl. Kundschaft.

Bewerber wollen einen kurzen Lebenslauf einsenden unter
A. Z. 600 „Ala“ Anzeigen-Expedition, Leipzig

Leibesübung und Körperpflege.

**Leibesübung- und Körperpflege-
Literatur**

Die unverlangte Zusendung solcher zwecks Besprechung und zum An-
gebot an unsere 6000 Abonnenten ist uns jederzeit erwünscht.

Verlag des „Turnblatt aus Schwaben“
Carl Rembold, Heilbronn a/N.

Buchhändlerische Fachliteratur,
Bücher von Buchhändlern, Verlagskataloge,
Preisverzeichnisse, Antiquariatskataloge
und alle sonstigen größeren
Vertriebsmittel,

deren Aufnahme in das wöchentlich im redaktionellen Teile
des Börsenblattes zum Abdruck kommende Verzeichnis:

„Für die buchhändlerische Fachbibliothek“

gewünscht wird, sind einzusenden an die

Redaktion des Börsenblattes, Leipzig,
Deutsches Buchhändlerhaus.

Ich bitte

die Herren Verleger

westfälischer Heimatliteratur

jeder Art, mir aus Anlaß einer großen, in
Kürze stattfindenden Lehrertagung von
jeder Veröffentlichung — in Wort oder
Bild — einige Explre. in Kommission
schnellstens zu übersenden. Abrechnung
nach Beendigung der Tagung Mitte August.

Heinrich Stenderhoff

Antiquariat

Sortiment

Münster i. W.

Für den eigenen

Reisevertreter

sucht führender Jugendschriften- u. Bilderbücherverlag
zur Spesenberringerung für sofort die Mitvertretung

einiger nur erstklassiger Verlage

anderer Richtung.

Die Arbeitsgebiete sind:

Schleswig-Holstein

Mecklenburg

Bremen, Hamburg,

Lübeck

Oldenburg

Provinz Hannover

Lippe

Westfalen

Rheinland

Hessen, Hessen-Nassau

Bayr. Pfalz

Baden

Württemberg

Umgehende Angebote unter Nr. 1668 an die
Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

Europa

Asien

Afrika

Amerika

Australien

Karten aller Länder und Erdteile!

Den Herren Verlegern stellen wir unser umfangreiches Plattenmaterial für jeden einschlägigen Kartenbedarf bereitwilligst zur Verfügung. Angebote schnellstens.

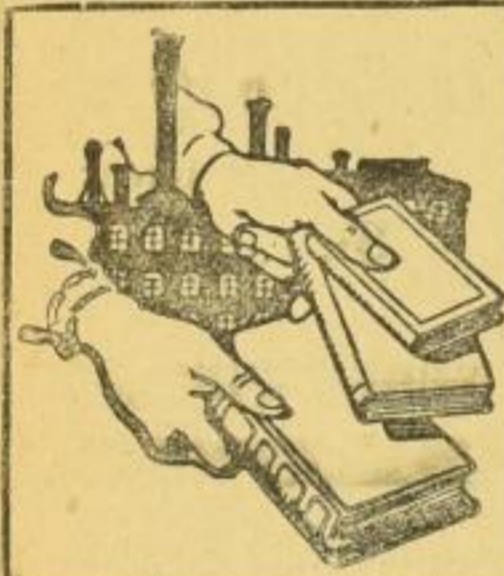
Geograph. Institut Flemming-Wiskott AG, Glogau / Gegr. 1790

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Großsortiment

empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und be-
Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlags-*
artikel durch ihr Grossortiment,
den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissions-*
bedingungen.



A. Köllner

◆ Grossbuchbinderei ◆

Leipzig

Hohenzollernstrasse 15/17

Don wem ist die Bestellung?



Josef Singer, Verlag, Leipzig

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Vereinigung schónwissenschaftlicher Verleger. S. 949. — Oberschlesien. S. 949. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 950.
— Kleine Mitteilungen. S. 952. — Personalmeldungen. S. 956. — Sprechsaal. S. 956. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buch-
handels. S. 6761. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6764. — Anzeigen-Teil: S. 6765—6768.

Adermann in Konstanz 6794.	Dietz's Buchf. 6701.	Hammer-Verl. 6782.	Kortmann 6788, 6790.	Prehler 6793.	Verl. f. vollstämm. Lit. u. Kunst 6772.
Abels 6791.	Doll 6788.	Hammerichmidt 6790.	Kotze's Buchf. 6792.	Reclam jun. 6773.	u. Kunst 6772.
Ala in Le. 6795.	Dünnhaupt 6768.	Haus 6708, 6785.	Kröner Verl. 6777.	Reuß & P. 6790.	Verl. d. »Turnblatt aus Schwed.« 6795.
Alvarius 6790.	Ebell 6789.	Haupt in Bern 6788.	de Lange in Amst. 6789.	Riemann'sche Buchf. 6767.	Verl. d. Soz. Monatsb. 6790.
Bahr, D., in Brln. 6790.	Ehlert 6788.	Hedeler 6771.	Leipa. Graph. Werke A.-G. 6766.	Roemer Buchf. 6788.	Verl. Wahrheit 6789.
Baer & Co. 6793, 6798.	Eiser 6766.	Heidrich 6791.	Langfeld'sche Bb. 6788, 6790.	Rudolph'sche Buchf. 6789.	Verl. »Mittels.« U 4.
Behrendt 6790.	Feiner & Co. 6788.	Heims 6789.	Licht 6789.	Schapler 6790.	Wagner in Le. 6769.
Berger in Le. 6784.	Fischer, S., in Brln. 6781.	Henschel & M. 6792.	Ring'sche Bb. 6789.	Scheuermann 6791.	v. Weber 6787.
Bergsträsser 6790.	Fleischer, C. Fr., in Le. 6766.	Henschel in Leipa 6791.	Sorenz in Le. 6789.	Schurken's Bb. 6789.	Weg 6789.
Berner 6790.	Flemming u. Wiskott A.-G. 6806.	Herber'sche Bb. in Brln. 6789.	Ludwig in Halle 6788.	Schnell 6784.	Wegner 6788.
Beyers Buchf. in Wien 6790.	Fock G. m. b. H. 6790(2), 6792.	Hilfing 6790.	Ludwig in Halle 6788.	Schula in Brln. 6786.	Wiedemann 6789 (2).
Biblio. Anst. in Le. 6778.	Foerster, Fr., in Le. 6796.	Hesse & B. 6777.	Mohr 6768.	Seemann, Wbr., 6780.	Weicher 6786.
Block 6792.	Fraenkel in Brln. 6789.	Dierkemann 6792.	Mackert & P. 6788.	Singer 6779, 6796.	Weinhold 6793.
Breer & Th. 6770, 6771.	Fredebeul & R. 6771.	Dirt in Brln. 6765.	Mayer, H., in Stu. 6793.	Spener & P. 6794.	Weiss in Stu. 6789 (2).
Breslauer 6789 (2).	Frisch 6795.	Fosbauer'sche Bb. 6793.	Melchers 6793.	Springer in Brln. 6789.	Weise in Dr. 6790.
Brockhaus Komm.-Gesch. 6790.	Geering 6790.	Foffmann G. m. b. H. 6792.	Messagg. Ital. 6793.	Staat 6788.	Welter 6783.
Buch u. Kunst 6789.	Gerichtshof d. Thür. Amtsges. in Jena 6765.	Gubers Verl. 6769.	Messagg. Ital. 6793.	Steinbock 6793.	Wendt & Kl. 6785.
Buch u. Druck. vorm. Brill 6792.	Gerold & Co. 6793.	Gua 6793.	Meyer, Edm., in Brln. 6790.	Steinbock 6793.	Westermann 6765, 6769, U 4.
Burmeister's Bb. 6790, 6794.	Giering 6790.	Industrieverlag in Chemnitz 6765, 6782.	Mittelbach's Verl. 6764, 6779.	Stenderhoff 6795.	Weyers-Waaber 6793.
Busch in Le. 6706.	Glockner & Co. U 3.	Runder Verl. 6787.	Moedels Buchf. 6793.	Stiefel, Webr., 6781.	Wichmann 6781.
Buson & B. 6789.	Gottschalk 6789, 6790, 6791.	Rundel 6789.	Morris & M. 6789.	Strauß in Chemn. 6791.	Wila 6774.
Cohen 6784, 6790.	Graupe 6791.	Ranib Sort. 6794.	Mosse in Brln. 6766.	Stuhr'sche Bb. 6789.	Wir Verl. 6778.
Concordia Dt. Verl.-Anst. 6779.	Gronius'sche Bb. in Brln. 6789.	Raufmann in Le. 6791.	Mosse in Brln. 6766.	Tägl. Rundschau 6791.	Wiss. Anst. Greuter 6792.
Delbanco 6789.	Grossobaus in Le. 6785, 6793.	Rehrin 6794.	Nemnich in Naumb. 6789.	Thilo 6789, 6793.	Wolff in Hdbg. 6794.
Dt. Industrie-Katalog U 1.	Guade in Erf. 6765.	Röhler in Dr. 6788.	Nischki 6776.	Thomas, Th., in Le. 6791.	Wolff in Brln. U 2.
		Roch, Reif & Det. 6791.	Osiander 6766.	Thümmler 6793.	Wordel 6791.
		Roehler Ant. in Le. 6791.	Oesterheld & Co. 6786.	Ties N.-G. in Duff. 6789.	Wesche, Dr., 6766.
		Rohn 6789.	Pestner 6793.	Tonger 6794.	Zimmermann in Waldsb. 6790.
		Röllner 6796.	Plan Buchf. 6793.	Trostner 6795.	Verl. d. wiss. Verleger 6776.
			Pleper 6788.	Verl. d. wiss. Verleger 6776.	
			Pöppe 6791.		

Jogennante »Offiziere« stahlen vor meinen Augen und steckten sich die Taschen voll. Psuirufe störten sie durchaus nicht. Da die letzte Woche nichts mehr zu rauben war, so hatten auch die Horden die Lust verloren und wollten nach Hause. Korfanty war deshalb am Freitag um 1/11 Uhr nachts hier, um ihnen neue Versprechungen zu machen.

Sonnabend aber um 1/3 Uhr früh rückten die Banditen in größter Eile ab und am Nachmittag um 3 Uhr kamen die ersten Deutschen. Es war wie ein schwerer Traum, diese vier Wochen, wo man Tag und Nacht keine Ruhe hatte. Denn sämtliche Türen wurden 4 bis 5mal am Tage und bei Nacht erbrochen. Für Wiederholungsfälle oder für später hatten sich die Zuchthäusler die vorhandenen Schlüssel mitgenommen. Nur hatten 20 bis 30 Mann nur gegenüber einem alten Mann mit Fleischermessern und Gewehren, aber sonst sind diese Bestien feige, wie es eben Banditen sind. Um alles zu schreiben und die Leiden zu schildern, dazu reicht ein stattlicher Band nicht aus. Ich fühle mich um 10 Jahre gealtert und bin ein Bettler geworden. Und so wie mir geht es auch allen anderen.

Das Jubiläumshft der »Stimmen der Zeit« (Freiburg i. B., Herder & Co. G. m. b. H.) — Eine Zeitschrift, die 50 Jahre hindurch Jugendfrische bewahrt, ist in unserer schnelllebigen Zeit, bei der Werden und Vergehen so oft unmittelbar aufeinander folgen, keine alltägliche Erscheinung. Die Schriftleitung der »Stimmen« hat die Tatsache des 50jährigen Bestehens der Zeitschrift durch ein Jubiläumshft (51. Jg., 10. Hft, Juli 1921) mit lehrreichen Rückblicken in die Kulturbewegung der letzten 5 Jahrzehnte hervorgehoben. In einem Einleitungsaufsatz schildert Heinrich Sierp, der jetzige Hauptschriftleiter, Entwicklungsgeschichte und Programm der »Stimmen« seit ihrem Entstehen und zeigt, wie sie aus den Nöten der Zeit geboren, den deutschen Katholiken Leuchte und Wegweiser waren, wie die Schriftleitung, durch ein Reichsgesetz aus Deutschland vertrieben, von Ort zu Ort wandern mußte, bis sie bei Kriegsbeginn wieder ins Vaterland zurückkehren durfte, wie aus dem Hauptorgan im Laufe der Jahre mannigfache Nebenweige herauswuchsen (Ergänzungshfte, Feldausgabe, Flug-schriften) und wie die ersten Grundgedanken und Leitfäden der Zeitschrift heute noch dieselben sind wie ehemals vor 50 Jahren. Den heimgegangenen Redakteuren und Mitarbeitern, von denen viele sich auch in der wissenschaftlichen Welt angesehenen Namen erworben haben, widmet P. Reichmann Worte dankbarer Erinnerung. Nach diesen zwei Beiträgen, die der engeren Rückschau auf die Zeitschrift selbst dienen, weitet sich der Blick in die fernsten Abzweigungen der in diesem halben Jahrhundert durchlebten Welt-, Kirchen- und Kulturgeschichte, wie näher aus der folgenden Inhaltsangabe hervorgeht: Fünfzig Jahre »Stimmen«. Was wir gewollt und was wir wollen (H. Sierp); Zum Gedächtnis der Heimgegangenen (M. Reichmann); Vom Vatikanum bis zur Weltrevolution (P. Lippert); Auf dem Weg zur Weltphilosophie (St. von Dumin-Borkowski); Kulturgeschichte. Funde, Forschungen; Wendungen, Wandlungen; Probleme, Aufgaben (M. v. Rostig-Mienck); War unsere Arbeit umsonst? (C. Noppelt); Die Überwindung des Materialismus in den biologischen Wissenschaften (E. Wasmann); Deutsche Dichtung und katholische Wertung seit 1871 (J. Overmans); Von Piloty zu Picasso (J. Kreitmaier).

Ein großer Menzel-Katalog. — Für Buch- und Kunstantiquare dürfte ein Hinweis angebracht sein, daß im Kunstverlag Amster & Ruffardt, Berlin W. 8, Herr Dr. Elfried Boß, Auktos am Berliner Kupferstichkabinett, ein Handbuch des graphischen Werkes Adolf Menzels herausgibt (vgl. die Anzeige im Bbl. Nr. 136, S. 6140), das, in jahrelanger, mühseliger Arbeit entstanden, einen möglichst vollständigen Überblick über das graphische Werk des Meisters bieten wird. Es behält die Anordnung des alten Dorgerloh, der schon lange nicht mehr den Ansprüchen des Sammlers genügen konnte, bei, erweitert Dorgerloh aber durch Festlegung der Stats und vor allem durch eine überaus reiche Illustrierung. Eine angelegte Kontordanz Dorgerloh-Boß sowie ein bei Dorgerloh leider vermistes alphabetisches Verzeichnis erleichtern die Auffindung gesuchter Blätter wesentlich. In der Reihe der wichtigen Dœuvre-Kataloge werden wir nun endlich auch unsern Menzel-Katalog haben.

Versteigerung von Briefen Walter Scotts. — Auf Veranlassung der Krenkelin des großen schottischen Dichters wurden vor kurzem in London eine große Anzahl Briefe Walter Scotts versteigert. Unter den Briefen, die einen Teil seiner Briefkorrespondenz aus den Jahren 1796 bis 1831 ausmachen, befinden sich Schreiben von Goethe, der seinen Kummer über Byrons Tod ausdrückt, viele Briefe von Byron, ein Stof Manuscripte und anderes. Der größte Teil der Briefe wurde, wie im »Kunstwanderer« mitgeteilt wird, zusammen für den Preis von 1500 Pfund aufgelauft. Einige Briefe von Burns gingen einzeln weg; zwei davon brachten je 150 und 105 Pfund.

Zur Luxussteuer auf Bilder. — Da sich eine Reihe von Unklarheiten in dem § 43 I Nr. 2 zeigten, hat die Deutsche Kunsthändler-Gilde durch Eingabe an das Reichsministerium der Finanzen um Klarstellung des § 43 gebeten, worauf sie nachstehend abgedruckten Bescheid erhielt:

Berlin, den 12. Mai 1921.

Der Reichsminister der Finanzen.
III U 4222.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 12. März 1921 — III U 1918 — weise ich zur Vermeidung von neuerlich aufgetretenen Zweifeln ergebenst auf folgendes hin:

I. 1. Nach § 43 I Nr. 2 e Satz 2 der Ausführungsbestimmungen zum U.St.G. ist der Lieferer eines unter Verwendung von Luxussteuerpflichtigen Leisten oder eines Luxussteuerpflichtigen Rahmens hergestellten gerahmten Bildes oder Spiegels nicht Luxussteuerpflichtig, sondern nur Umsatzsteuerpflichtig, wenn er sowohl die Leisten (§ 43 I Nr. 2 e a. a. O.) oder den Rahmen (§ 43 I Nr. 2 e a. a. O.) als auch das Bild oder das zur Herstellung verwendete Glas von dritten Personen (§ 39 III Nr. 1 a. a. O.) erworben und keinen dieser zur Einrahmung verwendeten Gegenstände selbst hergestellt hat.

2. Hat der Lieferer des gerahmten Bildes oder Spiegels Luxussteuerfreie Leisten oder einen Luxussteuerfreien Rahmen von dritten Personen erworben und auch das Bild oder das Glas nicht selbst hergestellt, so ist er gleichfalls nur Umsatzsteuerpflichtig.

II. 1. Ist hingegen der Lieferer des gerahmten Bildes oder Spiegels selbst Hersteller der Luxussteuerpflichtigen Leisten (§ 43 I Nr. 2 b a. a. O.), so ist er gemäß § 43 I Nr. 2 e Satz 3 a. a. O. mit dem ganzen für das gerahmte Bild oder den gerahmten Spiegel vereinnahmten Entgelt Luxussteuerpflichtig. Er hat in diesem Fall einen Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes, wenn er zu deren Herstellung

- a) Luxussteuerpflichtige Bilder oder
- b) Luxussteuerpflichtige Glasscheiben

verwendet hat, die von ihm erworben sind. Ein Vergütungsanspruch steht ihm nicht zu, wenn er Luxussteuerfreie Bilder (z. B. Ansichtspostkarten z. vgl. § 48 Nr. 3 a. a. O.) oder Luxussteuerfreie Glasscheiben verwendet hat.

2. Verwendet der Lieferer rundgerahmter Bilder oder rundgerahmter Spiegel von ihm selbst hergestellte Luxussteuerfreie Leisten, so ist bei der Steuerbehandlung zu unterscheiden, ob es sich um ein eingerahmtes Bild oder einen eingerahmten Spiegel handelt.

a) Da eingerahmte Bilder als solche nach § 15 II Nr. 2 des Gesetzes stets Luxussteuerpflichtig sind, ist der Lieferer des gerahmten Bildes auch bei Verwendung von durch ihn selbst hergestellten Luxussteuerfreien Leisten mit dem gesamten für das gerahmte Bild vereinnahmten Entgelt Luxussteuerpflichtig; er hat aber nach § 19 des Gesetzes einen Vergütungsanspruch, wenn er Luxussteuerpflichtige Bilder verwendet hat, die von ihm erworben sind.

b) Eingerahmte Spiegel als solche sind nach § 39 III der Ausführungsbestimmungen nicht mehr Luxussteuerpflichtig. Es besteht daher hier weder eine Luxussteuerpflicht für die Lieferung des eingerahmten Spiegels, noch ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes hinsichtlich der Glasscheiben.

III. 1. Ist der Lieferer zugleich Hersteller des Luxussteuerpflichtigen Rahmens (§ 43 I Nr. 2 e a. a. O.), so ist auch hier das gesamte für das gerahmte Bild oder den gerahmten Spiegel vereinnahmte Entgelt Luxussteuerpflichtig. Ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes ist hier nur gegeben, wenn der Lieferer

- a) Luxussteuerpflichtige Bilder oder
- b) Luxussteuerpflichtige Glasscheiben

erworben und verwendet hat.

2. Verwendet der Lieferer einen selbst hergestellten Luxussteuerfreien Rahmen (z. B. einen Rahmen aus Leisten in einer Breite von 4 cm), so ist wie im Falle unter II Nr. 2 das gesamte für die Lieferung vereinnahmte Entgelt Luxussteuerpflichtig, wenn es sich um ein eingerahmtes Bild handelt; handelt es sich um einen eingerahmten Spiegel, so ist die Lieferung Luxussteuerfrei. Wegen des Vergütungsanspruchs gilt das zu II Nr. 2 Gesagte.

IV. Ist der Lieferer des gerahmten Bildes zugleich Hersteller des Bildes, so umfaßt die Luxussteuer das gesamte vereinnahmte Entgelt, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob es sich um an sich Luxussteuerpflichtige oder Luxussteuerfreie Bilder, Leisten oder Rahmen handelt, da gerahmte Bilder nach § 15 II Nr. 2 schlechthin Luxussteuerpflichtig sind (zu vgl. oben unter II Nr. 2 a). Ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes besteht hier dann, wenn der Lieferer

- a) Luxussteuerpflichtige Leisten oder
- b) Luxussteuerpflichtige Rahmen

verwendet hat, die von ihm erworben worden sind.



V. 1. Ist der Lieferer des gerahmten Spiegels zugleich Hersteller des zur Anfertigung des Spiegels verwendeten luxussteuerpflichtigen Glases (§ 39 III Nr. 1 Ausf.-Best.), so ist das gesamte für den gerahmten Spiegel vereinnahmte Entgelt luxussteuerpflichtig. Ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes hat der Lieferer dann, wenn er

- a) luxussteuerpflichtige Leisten oder
- b) luxussteuerpflichtige Rahmen

verwendet hat, die von ihm erworben worden sind.

2. Verwendet der Lieferer selbsthergestelltes luxussteuerfreies Glas, so ist weder die Luxussteuerpflicht für die Lieferung des gerahmten Spiegels noch ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes gegeben (zu vgl. auch unter II 2 b).

VI. Ergänzend sei noch bemerkt, daß, wenn es sich um ein eingerahmtes Originalwerk im Sinne von § 21 Abs. I Nr. 2 des Gesetzes handelt, die Luxussteuerpflicht im Kleinhandel stets eintritt, auch wenn die Leiste oder der Rahmen bereits versteuert ist. Kleinhandelsluxussteuerpflichtig sind auch die in § 43 I Nr. 2 a der Ausf.-Best. genannten Leisten und Rahmen. Wird in diese ein Bild oder Spiegel eingerahmt, so tritt stets die Luxussteuerpflicht im Kleinhandel ein. Ein Vergütungsanspruch nach § 19 des Gesetzes besteht hier nicht.

Im Auftrage
(gez.) Z e h l e.

Für die Richtigkeit: (gez.) Wulff, Geheimer Kanzleisekretär.

Gegen die hohe Umsatzsteuer auf Drucksachen, die im Sinne des Umsatzsteuergesetzes als Anzeigen angesehen werden, ist der Hauptvorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins beim Reichstag vorstellig geworden. Es wurde darauf hingewiesen, daß diese Steuer lähmend auf den Umsatz von solchen Drucksachen einwirke. An den Reichstag wurde deshalb die Bitte gerichtet, eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes in der Weise zu beantragen und zu beschließen, daß für Drucksachen mit Anzeigencharakter nur der allgemeine Umsatzsteuersatz von 1½%, höchstens aber von 2% Anzeigensteuer, wie sie bei Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften erhoben werden, berechnet werden soll. Des weiteren wurde angeregt, die Staffelung der Anzeigensteuer für Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften, wie sie in § 27 des Umsatzsteuergesetzes festgelegt ist, aufzuheben und es hier ebenfalls nur bei 1½% bzw. 2% Steuer zu belassen, da sich gerade diese Staffelung als sehr drückend erwiesen habe.

Bilanz der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart und Berlin pro 31. Dezember 1920.

Aktiva.		M	S	M	S
Immobilien		1 664 756	43		
ab: Amortisation	M 1 089 756,43				
Amortisation 1920	M 50 000,—	1 139 756	43	525 000	
Maschinen, technische Einrichtungen, Inventarien, Utensilien und Mobiliar		2 560 794	65		
ab: Amortisation	M 1 996 867,19				
Amortisation 1920	M 163 927,46	2 160 794	65	400 000	
Verlagswerte und Vorräte aller Art		5 531 778	80		
ab: Amortisation	M 1 151 686,14				
Amortisation 1920	M 280 092,66	1 431 778	80	4 100 000	
Debitoren, einschließlich Bankguthaben				7 371 588	55
Kassen-, Wechsel- und Wertpapierbestand				608 120	57
Vorausbezahlte Versicherung				76 634	85
Kassen- und Wertpapierbestand:					
des Angestelltenfürsorgefonds				948 627	42
der Heinrich Beck-Stiftung				26 902	—
der Otto Kröner-Stiftung				24 288	60
				14 081 161	99
Passiva.		M	S	M	S
Aktienkapital		3 500 000	—		
Hypotheken		1 800 000	—		
Reserve A	M 350 000,—				
Reserve B	" 1 750 000,—			2 100 000	—
Kreditoren				3 596 389	84
Konto nicht erhobener Gewinnanteilscheine				1 500	—
Zalosteuerkonto				7 000	—
Konto Erneuerungsfonds				500 000	—
Angestelltenfürsorgefonds				948 627	42
Heinrich Beck-Stiftung				26 902	—
Otto Kröner-Stiftung				24 288	60
Gewinn- und Verlustkonto:					
Gewinnvortrag	M 373 198,13				
Reingewinn in 1920	" 1 203 256,—	1 576 454	13		
		14 081 161	99		

Gewinn- und Verlustkonto der Union Deutsche Verlagsgesellschaft pro 31. Dezember 1920.

Soll.		M	S	M	S
Generalunkosten: Gehalte, Steuern, Versicherungen, Frachten, Mieten, Heizung, Beleuchtung usw.				4 401 333	97
Amortisation in 1920:					
auf Immobilien	50 000	—			
" Maschinen u. technische Einrichtungen	163 927	46		494 020	12
" Verlagswerte und Vorräte aller Art	280 092	66			
Reingewinn in 1920	1 203 256	—			
Gewinnvortrag von 1919	373 198	13		1 576 454	13
				6 471 808	22
Haben.		M	S	M	S
Vortrag vom Vorjahr				373 198	13
Bruttoerträgnis am Verlagsgeschäft und den technischen Anstalten				6 098 610	09
				6 471 808	22

Die in der 31. ordentlichen Generalversammlung festgesetzte Dividende pro 1920 gelangt mit M 150.— pro Aktie gegen Abgabe des Zinsscheines Nr. 31 in Stuttgart bei der Württemb. Vereinsbank von heute an zur Auszahlung.

Stuttgart und Berlin, den 8. Juni 1921.

Der Vorstand der
Union Deutsche Verlagsgesellschaft.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 132 vom 10. Juni 1921.)

Schülerzeitschriften im Fortbildungsschulunterricht. — Das kaiserliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts hat folgende Verordnung (vom 11. Juni 1921) über Zulassung von Schülerzeitschriften an Fortbildungsschulen an Stelle von Lesebüchern erlassen: Im Hinblick auf die Schwierigkeiten, die sich bei der Beschaffung von zweckentsprechenden neuen Lesebüchern ergeben, will es das Ministerium geschehen lassen, daß vorbehaltlich der Genehmigung der zuständigen Stelle im Einzelfalle an Stelle des Lesebuches geeignete Schülerzeitschriften (wie z. B. die vom Deutschen Verein für Fach- und Fortbildungsschulwesen herausgegebenen Wochenschriften »Feierabend- und »Bege zur Freude«) beim Unterricht in den Fortbildungsschulen benutzt werden.

Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G. in Frankfurt am Main.
Bilanzkonto per 31. Dezember 1920.

Aktiva.		M	S
Kassa und Postscheck		31 447	11
Debitoren		90 913	57
Materialkonto	146 796,87		
Abschreibung	16 000,—	130 796	87
Verlagskonto		444 318	08
Vorauszahlungen		52 500	—
Mischees		1	—
Verlagsrechte		1	—
Einrichtung	20 427,35		
Abschreibung	3 927,35	16 500	—
		766 477	63
Passiva.		M	S
Aktienkapital		300 000	—
Kreditoren		452 100	71
Gewinnkonto		14 376	92
		766 477	63

Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1920.

Debet.		M	S
Unkosten		115 966	23
Abschreibungen		19 927	35
Gewinn		14 376	92
		150 270	50
Kredit.		M	S
Verlagskonto		150 270	50
		150 270	50

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 139 vom 17. Juni 1921.)

Der Gutenberg-Bund, die Vereinigung der auf christlich-nationalem Boden stehenden Buchdruckergehilfen Deutschlands, verfügte am Jahreschlusse über ein Vermögen von 660 828,75 Mark. Die Jahreseinnahme betrug 469 771,21 Mark und die Jahresausgabe 436 205,43

Mark. Es wurde demnach im Jahre 1920 ein Überschuß von 33 565,38 Mark erzielt. Die Kranken wurden mit 39 725 Mark, die Invaliden mit 22 861,57 Mark und die Arbeitslosen mit 62 397,50 Mark unterstützt. Das Bundesorgan (»Der Typograph«) und das Fachorgan (»Graphische Nachrichten«) beanspruchten eine Ausgabe von 90 719,33 Mark; im Jahre 1919 waren hierfür nur 39 433,96 Mark erforderlich. Für Unterhaltung der Sekretariate und für Agitationszwecke wurden 63 031 Mark und für Verwaltungskosten 43 010,12 Mark verausgabt. Die Mitgliederzahl des Bundes betrug am Jahreschluß 2861. Im Jahre 1920 traten 176 neue Mitglieder bei. Der Bund unterhält auch eine Lehrlingsabteilung, der 462 Mitglieder angehören.

Ein allgemeiner Druckmaschinen-Kursus wurde im Juni dieses Jahres zum ersten Male abgehalten, und zwar auf Veranlassung des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Er fand in Leipzig im Saalzimmer des Deutschen Buchgewerbehauses statt und dauerte 14 Tage. An demselben beteiligten sich 37 Herren, und zwar 8 Buchdruckerbetreiber, 17 Prinzipalsöhne bzw. -schwiegereöhne, 7 Prokuristen bzw. Druckereigeschäftsführer und 5 Kalkulationsbeamte. Der Kursus wurde geleitet von den Herren Direktor Börner und Engel, Beamten des Berechnungsamtes des Deutschen Buchdrucker-Vereins. Der Vorsitzende des Berechnungsamtes, Herr Buchdruckerbetreiber W. Vär, der auch dem Hauptvorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins angehört, verwies in seiner an die Kursusteilnehmer gerichteten Begrüßungsansprache auf die in Berufskreisen sich immer mehr steigende Einsicht über die Wichtigkeit des Kalkulierens für das Gedeihen und den Bestand der Betriebe und des Vertiefens nicht nur in die Bestimmungen, sondern auch in den Geist des Preistarifs. Der Kursus wurde in der Weise durchgeführt, daß mit der Berechnung leichter und einfacher Arbeiten begonnen und dann zu schwierigeren Berechnungen übergegangen wurde. Der Berechnung unterlagen Akzidenz- und Qualitätsarbeiten, Kataloge, Werke, Zeitschriften und Zeitungen. Mit dem Kursus waren auch eine Anzahl Besichtigungen verbunden. Außer technischen Betrieben wurden die Sammlungen des Buchgewerbehauses, das Kultur- und Schriftmuseum, die Deutsche Bucherei, das Stadtgeschichtliche Museum und das Völkerschlachtdenkmal besichtigt. Mit dem Verlauf des Kursus waren sowohl die Veranstalter wie die Teilnehmer sehr zufrieden. Im Oktober d. J. wird wahrscheinlich der zweite allgemeine Berechnungskursus stattfinden.

Neues vom russischen Staatsverlag. — Die Tätigkeit des russischen Staats-Verlages im Auslande, vor allem in Deutschland, erfährt Hemmungen durch die Schwierigkeiten, die sich der persönlichen Anwesenheit des Leiters des Staats-Verlages an den Verhandlungsorten in den Weg stellen. Der Staats-Verlag sah sich ferner aus oben ange-deuteten Gründen gezwungen, die zum Teil recht schwierigen technischen und finanziellen Verhandlungen teils brieflich zu führen, teils Vertreter anderer Sowjetinstitutionen in Berlin damit zu betrauen, die allerdings keine Fachleute im Verlagswesen und graphischen Gewerbe sind, bei denen aber eine gewisse Sachkenntnis vorausgesetzt werden durfte. Dementsprechend wurde die Berliner Vertretung des wissenschaftlichen Departements des Obersten Volkswirtschaftsrates, vor allem Professor Fedorowski und Dr. Lundberg damit beauftragt. Die Sowjetregierung beschloß grundsätzlich, Bestellungen nur noch direkt an die großen und leistungsfähigen Druckereifirmen des Auslandes zu vergeben.

In den letzten Wochen sind über 80 Arbeiten in Angriff genommen worden, hauptsächlich in Deutschland. Die meisten Bestellungen entfallen auf die Leipziger Firmen Spamer, Brandstetter und Breitkopf & Härtel; Verhandlungen mit einigen anderen großen Berliner, Leipziger und Wiener Firmen schweben noch. Da die Verhältnisse auf dem Papiermarkt in Deutschland in letzter Zeit etwas schwankend geworden sind, beabsichtigt der Staats-Verlag, zur Drucklegung eines Teiles seiner Verlagswerke auch Finnland heranzuziehen. Um die Arbeiten sach- und fachgemäß zu überwachen, begibt sich in den nächsten Tagen der stellvertretende Chef des Staats-Verlages, Dr. Weiß, nach Deutschland, um an Ort und Stelle die wesentlichen Entscheidungen treffen zu können. Es wird geplant, eine Zweigstelle des russischen Staats-Verlages an die sowjet-russische Handelsvertretung in Berlin anzugliedern.

Außer der verlegerischen Tätigkeit im Auslande hat die Sowjetregierung der Auslandsvertretung des Staats-Verlages auch die Organisierung des Bücherkaufs im Auslande übertragen. Es schweben in dieser Angelegenheit Verhandlungen mit einigen Firmen, die jedoch vorläufig noch zu keinem ersprießlichen Resultat geführt haben. Auch für die Komplettierung der großen Staats- und Universitätsbibliotheken verwendet sich die Auslandsvertretung des Sowjetverlages und setzt sich zu diesem Zweck mit einer Reihe leistungsfähiger Antiquariate in Verbindung. (Deutsche Zeitung.)

Bücher anstatt der Tapeten. — Die Mitteilungen in Nr. 103 und 138 des Bbl. »Bücher nach Maß« mögen hier durch einige Erinnerungen ergänzt werden, die letzthin von A. K. in der »Bösischen Zeitung« mitgeteilt worden sind: Zu den drolligsten Nachfolgern des französischen Anekdotenhelden aus dem 18. Jahrhundert gehört in uns weit näher liegender Zeit der Tenor Becko, der in den siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in Österreich lebte und in Prag besonders gefeiert wurde. Becko war ein tschechischer Bauernsohn und hatte erst vor kurzer Zeit sein Heimatdorf mit der böhmischen Hauptstadt vertauscht, als man seine mächtige Stimme im Bühnenchor entdeckte. Als Tenor des Deutschen Landestheaters bewundert und hoch bezahlt, richtete er sich standesgemäß ein, blieb aber im intimen persönlichen Leben bei seinen bürgerlichen Gewohnheiten. Er bewohnte ein ganzes, schön möbliertes Stockwerk eines modernen Hauses, speiste aber mit seiner Familie, den Eltern und Geschwistern, die er zu sich nach Prag berufen hatte, in der Küche. Unter den Luxusgegenständen, die er anschaffte, standen schön gebundene Bücher oben an. Dieselben Prachtausgaben der Klassiker kaufte er in so starker Zahl, wie es nötig war, um aus den gleichmäßigen, glänzenden Bucherrücken eine Art Wandtapete zu bilden. Aber auch eine ernstere Erinnerung taucht mir auf: die an eine tapetenartig wirkende Bibliothek, deren schöner Eindruck mit einer sinnreichen Einteilung der Bücher verknüpft ist. Im Jahre 1917 wurden wir — eine Anzahl eingeladener Publizisten — durch alle merkwürdigen Räume des berühmten Klosters in Czestochau geführt, und zuletzt in die Bibliothek, die vielleicht einzig in ihrer Art ist. In dem ovalen Saale sind da in schönen Regalen Hunderte von gleichmäßigen Riesensolianten aneinandergereiht, sodas ihre Lederrücken mit den goldenen Ornamenten und Inschriften eine wundervolle Wandbekleidung bilden. Hier dient aber der gleichmäßig schöne Schmuck einem inneren Bedürfnis der Bucherei, der Lösung eines Problems, über das sich schon manche Bibliothekbesitzer den Kopf zerbrochen haben. Die Prachtsolianten, die so imponierend wirken, sind in Wahrheit leicht aufzuklappende hölzerne Gefäße, die geistig zusammengehörnde Bücher verschiedenen Formats, große und kleine, Bände und Broschüren — sorgfältig nach der Materie geordnet — in sich schließen. So gelingt es, die Bucherei nach wissenschaftlichen Gebieten, die in Aufschriften kenntlich gemacht sind, zu gliedern und dabei doch einen einheitlichen, geschlossenen Eindruck zu erzielen. Ich habe meinerseits nie Ähnliches in einer anderen Bucherei gesehen. Beschaulichen Vätern fällt in ihrer Stille doch manches ein, worauf wir Weltkinder nicht geraten.

Belämpfung von Schmutz und Schund. — Am 24. Juni verlangte Abgeordneter Weiß (Demokrat) im Deutschen Reichstag Auskunft darüber, wie weit das Reichsgesetz zur Belämpfung von Schmutz und Schund gediehen sei. Die Regierung teilte mit, daß der Entwurf im Ministerium des Innern seit längerer Zeit ausgearbeitet worden wäre, daß gegen ihn aber erhebliche Bedenken laut geworden seien, die der Prüfung unterlägen. Es stehe zu erwarten, daß sich der Reichstag in der Herbsttagung mit der Vorlage zu beschäftigen haben werde.

Eine Pressestelle an der Staatsbibliothek in Berlin ist errichtet worden. Sie soll systematisch alle Presseäußerungen verfolgen und innerhalb des wissenschaftlichen Lebens auf das in- und ausländische Publikum wegweisend einwirken.

Abgelehnte Frachverbilligung für Zeitungsdruckpapier. — In der Sitzung vom 11. Mai d. J. hatte der Reichstag einen Antrag angenommen, Zeitungsdruckpapier nach den Sätzen der Tarifklasse B zu befördern, der Zuschlag für gedeckte Waren sollte also in Wegfall kommen. Die Reichsregierung hat aber diesem Beschluß nicht Rechnung getragen, denn auf eine am 17. Juni im Reichstage gestellte Anfrage des Abgeordneten Bruhn, welche Maßnahmen die Reichsregierung zur Durchführung des vom Reichstag angenommenen Antrages getroffen habe, erklärte sie, der Antrag des Reichstages sei auf Veranlassung des Verkehrsministers der zuständigen Tarifkommission unterbreitet worden, die sich im gemeinschaftlichen Ausschuß der Verkehrsinteressenten einstimmig gegen den Antrag ausgesprochen habe. Beide Körperschaften seien der Ansicht, daß das Druckpapier bereits genügend begünstigt sei. Auch auf die günstige Lage der Druckpapierfabriken sei besonders hingewiesen worden. Die schlimme Lage der Eisenbahnfinanzen mache es dem Verkehrsminister unmöglich, Zugeständnisse zu machen, die für die Verwaltung einen nicht ausgleichenden Einnahmeausfall von jährlich 20 bis 30 Millionen Mark zur Folge hätten. Die Reichsregierung sei der Auffassung des Ministers beigetreten. — Eine ergänzende Anfrage des Abgeordneten Bruhn, ob es der Regierung bekannt sei, daß es sich um einen einstimmigen Reichstagsbeschluß handle, und ob sie Veranlassung nehmen werde, dem Reichstag Gelegenheit zu einer Aussprache über ihre ablehnende Haltung zu geben, wurde nicht beantwortet.

Die Prüfung der Druckpapierpreise. — Die Kommission zur Prüfung der Druckpapierpreise, die auf Grund eines Reichstagsbeschlusses aus Mitgliedern des Reichstags, Reichsrats und Reichswirtschaftsrats sowie aus Vertretern des Zeitungsverlags und der Druckpapierindustrie paritätisch zusammengesetzt ist, trat kürzlich unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Hirsch im Reichswirtschaftsministerium zusammen. Nach eingehender Aussprache über die Ergebnisse zahlreicher vom Reichswirtschaftsministerium vorgenommener Feststellungen der Gestehungskosten wurde beschlossen, in einem Unterausschuß die Grundsätze der Preisprüfung an Hand der vorliegenden ziffernmäßigen Unterlagen im einzelnen zu erörtern.

Aubrey Beardsley beschlagnahmt! — Der Staatsanwalt hat das bei Paul Steegemann in Hannover als Privatdruck für Subskribenten verlegte Werk: Venus und Lannhäuser, eine romantische Novelle von Aubrey Beardsley, beschlagnahmt. Der Verlag hat Verwahrung gegen die Beschlagnahme eingelegt.

Personalnachrichten.

50jähriges Jubiläum. — Am 1. Juli d. J. waren 50 Jahre verflossen, seit Herr Otto Schulze in Cöthen seine Firma gründete, zunächst als Sortimentbuchhandlung, neben der sich im Laufe der Zeit der Verlag entwickelte. Infolge persönlicher Beziehungen zur Herbart-Gesellschaft wurde der Verlag mit einer Reihe von Werken dieser philosophischen Richtung eröffnet, unter denen Namen zu nennen sind wie W. Volkmann von Volkmar, Chr. A. Thilo, C. V. Cornelius, D. Flügel u. a. Daneben wurde der pädagogische, neusprachliche und anhaltische Verlag gepflegt. — Das Sortiment, das also ebenfalls als Jubelfirma zu begrüßen ist, ging 1888 in die Hände von Oscar Schüle über, in dessen Familie es sich heute noch befindet. Durch Angliederung einer modernen Kunsthandlung und einer Theater- und Konzertagentur ist es wesentlich erweitert worden. — Seit der Trennung widmete sich Otto Schulze nur dem Verlagsgeschäft, dem er noch heute tätig vorsteht. 1907 nahm er seinen ältesten Sohn Rudolf als Teilhaber in die Firma auf. Seinen jüngsten Sohn Albrecht, der ihm seit 1910 ebenfalls als treuer Mitarbeiter zur Seite stand, entriß ihm der Krieg; er starb als Batterieführer den Heldentod fürs Vaterland 1917 in Flandern.

Otto von Schjerning †. — Generalstabsarzt der Armee a. D. Prof. Dr. v. Schjerning, während des Krieges Chef des Feldsanitätswesens, ist am 28. Juni morgens in Berlin an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben. Unter der Leitung und im Verein mit dem Generalstabsarzt v. Coler hat v. Schjerning verdienstlichen Anteil an der vertieften wissenschaftlichen Ausbildung der Militärärzte und an der Hebung des Sanitätswesens genommen. Er hat mehrere Beiträge zur Kriegschirurgie, zum Heeresgesundheitswesen und zur Lehre von den ansteckenden Krankheiten geliefert und mehrere groß angelegte wissenschaftliche Untersuchungen durchführen lassen, so namentlich über die Wirkung der neuen Handfeuerwaffen (1894). 1896 veröffentlichte er mit Kranzfelder Versuche über die Verwendbarkeit der Röntgenstrahlen für medizinisch-chirurgische Zwecke, 1899 eine Arbeit über Tuberkulose in der Armee. Weitere Arbeiten galten dem Typhus und Tetanus in der Armee sowie den Schuhverletzungen durch moderne Feuerwaffen. In Erinnerung ist sein Wirken als Chef des Feldsanitätswesens während des großen Krieges, nicht nur der Abschluß, sondern die Krönung seines verdienstreichen Wirkens als Leiter des Sanitätswesens der Armee.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Buchhandel und Politik.

Eine Wiener Firma richtete an 24 Verleger in Paris, an die sie Vorkriegsverpflichtungen hat, ein Schreiben, in dem sie diese mit Rücksichtnahme auf den schlechten Stand der österreichischen Krone um Entgegenkommen bei Zahlung der Saldo bat. Von 14 Antworten, die bisher eingelaufen sind, hat die größte Anzahl höflich geantwortet und sich zum Teil sehr entgegenkommend durch Gewährung eines mehr oder minder hohen Sonder-Nachlasses gezeigt. Nur zwei haben sich ganz ablehnend verhalten. Eine einzige Firma aber hat in ihrer Antwort die Politik hineingezogen. Ich kann mir es nicht versagen, den Passus des Briefes dieses Verlegers hier in Übersetzung zum Abdruck zu bringen:

»Wenn die Österreicher nicht im Verein mit den Boches Frankreich den Krieg erklärt hätten, stände ihr Geldkurs nicht so tief, aber

ich sehe keineswegs ein, warum wir Franzosen, die wir die große Barbarei des Krieges haben ertragen müssen, auch noch die Folgen Ihrer Niederlage auf uns nehmen sollen.«

Juni 1921.

Ein Wiener Sortimentler.

Anordnung der Ordinär- und Nettopreise in den Börsenblattanzeigen.

(Bgl. Bbl. Nr. 125 u. 139.)

Die Anregung des Herrn Rudolf Müd in Wien, die Verlegerbedingungen in den Inseraten des Börsenblattes in Chiffre, d. h. durch einen sogenannten Geschäftsschlüssel bekanntzugeben, ist gar nicht übel. Nur halte ich es für praktisch unannehmbar, den Schlüssel, wie Herr Müd meint, zu ändern. Die Änderung dürfte höchstens aller paar Jahre stattfinden, sonst leidet die Sache an der Durchführbarkeit, weil es dem Sortimentler zu schwer und unpraktisch vorkommt, jede Woche (!) wieder einen neuen Schlüssel auswendig zu lernen. Auch dürfte ein so bekannter Name wie Klagenfurt oder sonst überhaupt ein Länder- oder Ortsname nicht zu empfehlen sein, weil für solche, die es nichts angeht, zu leicht erratbar. Ich würde ein etwas kurioses Wort vorschlagen, wie etwa:

m a t s c h o l e f i
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Karau, Schweiz.

Edward Erwin Meyer.

Bei meiner täglichen aufmerksamen Lektüre des Börsenblattes habe ich es oft sehr bedauert, daß die wertvollen Inserate nicht nur sachungsgemäß, sondern auch wegen der Netto-Verzugspreisangaben nur Fachleuten zugänglich sind. Ich glaube deshalb, daß durch Annahme nachstehenden Vorschlages das Börsenblatt einem großen Kreis von Gelehrten, Bibliophilen, Leihbibliothekern und anderen Interessenten geliefert werden könnte, was die Wirksamkeit der im Börsenblatt veröffentlichten Inserate bedeutend fördern würde.

In der Hauptsache werden Neuerscheinungen des deutschen Verlages mit 25, 30, 33½, 35, 40, 45 und 50 Prozent Nachlaß angezeigt. Hierfür wären einzusetzen a, b, c, d, e, f bzw. g. Freie Exemplare werden gewährt keine oder 7/6 oder 11/10 oder 13/12; diese könnten bezeichnet werden mit —, 1, 2, 3. Geliefert werden die Bücher in Kommission, bar oder bar mit Remissionsrecht. Die Zeichen würden lauten K, B oder B-r. 3. B. ein Verleger zeigt ein Werk zum Ordinärpreis von 25 Mark an, er liefert in Kommission mit 25 Prozent und 11/10, bar mit 35 Prozent und 11/10; der Inserat-Text lautet dann: 25.— Mark (K a 2, B d 2); bar mit Remissionsrecht, sonst wie vorstehend, würde lauten: (B d 2 r). Nach kurzer Zeit würde diese Verzugspreisangabe durch Zeichen jedem Buchhändler geläufig werden. Vor Beginn dieser Änderung im Börsenblatt würde der Börsenverein jeder im Adressbuch stehenden Firma einen Rabattschlüssel zustellen, der an geeigneter Stelle im Laden oder Kontor befestigt werden könnte.

Außerdem könnte der Inseraten-Teil einer jeden Nummer des Börsenblattes, ohne textliche Änderung, mit einem kurzen Titel (etwa: Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels Liste Nr. 141 vom 20./6. 1921, zu beziehen durch ...) versehen, in jeder gewünschten Auflage und auf leichtem Prospektpapier gedruckt, (neben dem Börsenblatt) täglich an Buchhändler, Bibliotheken, Schriftleiter, Leihbüchereien u. a. im Abonnement abgegeben werden.

Dem Sortimentbuchhändler wäre es dadurch möglich, diese Sonderausgabe als Katalog an seine Kunden wechselseitig zu versenden.

Ich glaube, daß diese Änderung praktisch ausführbar ist, und daß auf diese Weise manches Buch größeren Absatz und die Inserate durchgreifenderen Erfolg finden würden.

Dresden = A.

J. Heinrich Hak
i. Pa. Volkshygienischer Verlag.

Rheinzollbestimmungen.

Die Verleger des unbefetzten Gebietes dürfte es interessieren, daß im befestigten Gebiet von der Besatzungsbehörde im zweiten Monat seit dem Inkrafttreten der Rheinzollbestimmungen für jedes Fünftilo-Paket bereits eine Gebühr von 2 Mark, für jedes Zehnlo-Paket eine solche von 4 Mark, und für jedes 15- und 20-Kilo-Paket eine solche von 12 bzw. 16 Mark erhoben wird. Diese Bestimmung ist seit 21. Juni in Kraft, und ihr unterliegen alle Postpakete, ganz gleich, welchen Inhalt sie haben, also auch Bücherpakete. — Gerüchtweise soll diese Gebühr nächstens nochmals um 50 Prozent erhöht werden. Welch weitere ungeheure Spesenlast entsteht dadurch dem Sortimentler im befestigten Gebiet!

Kaiserlantern.

Eugen Crusius, Hofbuchhandlung,
Inhaber: Hofbuchhändler Karl Krauß.

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Schwimmen, ein gesunder Sport!

Soeben erschien in 6. Auflage. Preis M. 3.—

Ⓩ

Kunstschwimmen

Schnell- u. Dauerschwimmen
Wasserspringen, Tauchen.



Kopfsprung mit weitlich ausgebreiteten Armen.

Mit 22 Abbildungen.

Von
S. Bekarény.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

In 2. Auflage ist soeben erschienen: Preis M. 2.50

Das Rudern

mit
Wanderrudern und Skullen
als
volkstümlicher Sport.



Mit 15 Abbildungen.
Von K. Pfeiffer.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Wir bitten, zu verlangen.
Bestellzettel anbei.

Verlag v. F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Das beste System d. Selbstverteidigung!

Soeben erschien die 12. Auflage: Preis M. 5.—

Ⓩ

Die Kunst der Selbstverteidigung



Entwinden einer Waffe.

bei
tätlichen Angriffen
nach dem
Japanischen

Dschiu-Dschitsu.

Eine ausführliche Beschreibung, wie die Japaner durch geschickte Handgriffe und ausgesuchte Vorteile selbst den stärksten Gegner zu überwinden vermögen.

Mit 40 Abbildungen.
Von Hojo Takuji.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Wie man höchste Muskelkraft erlangt!

Soeben in 2. Auflage erschienen: Preis M. 3.—

Ideale Körpergestalt



Muskulatur-Ausbildung nach 4monatlichen Training.

athletische
Muskelkraft
und wie man sie
erlangt

ohne die geringsten Ausgaben
für Geräte u.s.w. zu haben.

Mit 44 Abbildungen.

Von
George Howards.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Wir bitten, zu verlangen.
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln.

Verlag v. F. W. Gloeckner & Co., Leipzig

Sieben erschienen

im Anschluss an die Vortragsreihen des Verfassers in der Technischen Hochschule Stuttgart und auf Wunsch vieler Hörer:

Z Urania

4 astronomische Vorlesungen

von **Ernst J. Thost,**

Vorstand der „Hildwal“-Sternwarte

Inhalt: Besuch auf einer Sternwarte — Werden und Vergehen im Weltall — Bewohnbarkeit der Planeten — Unsere Nachbarwelt, der Mond-Staat und Sternwarte.

Umfang: 8 Bogen, Titelbild und 17 Abbildungen.

Preis: Geb. M 15.—, geb. M 22.— ord., ohne Sort.-Zuschlag; einzeln mit 35%, 10 Expl. mit 40%, 50 Exemplare mit 45%.

Ich bitte um tätige Verwendung für das ausgezeichnete Werk.

Stuttgart, Holzgartenstrasse 1

Rudolf Lüdemann, Verlag.

VERLEGERN



die ihren Werken, Jahrbüchern, Kalendern usw. politische, physikalische, historische oder sonstige Karten als Beilagen geben wollen, empfehle meine

Kartographische Anstalt

die ihnen für Ausführungen nach vorhandenen Stichen oder für Neuzeichnungen mit geeigneten Vorschlägen und Berechnungen bereitwilligst mit Angeboten dient. Langjährige Erfahrung und der neuzeitlich auch für Offsetdruck eingerichtete Betrieb bürgen für vorteilhafteste Empfehlung der geeignetsten Druckverfahren u. rascheste Erledigung

Georg Westermann, Braunschweig
Abteilung Buchdruckerei

Mitte Juli erscheint der in früheren Jahren unter dem Titel „Neuer Friedenskalender“ herausgegebene

Neuer deutscher Volkskalender für 1922

Auflage 200 000 Exemplare
Ladenpreis mit Wandkalender M. 2.50

Redaktionell und technisch erstklassig ausgestattet, versehen mit einer künstlerisch ausgeführten Umschlagzeichnung mit einem kompletten Messen- und Märkteverzeichnis von Deutschland und einem geschmackvollen Wandkalender, enthält der „Neue Deutsche Volkskalender für 1922“ eine reiche Fülle hochinteressanten Lesestoffes aus der Feder berufener Mitarbeiter

1. Über Völkerfrieden und Völkerglück
2. Über ein neues schöneres Deutschland
3. Mehrere packend geschriebene Erzählungen und Humoresken
4. Ein vollständiges Messen- und Märkteverzeichnis von ganz Deutschland
5. Viele neue, den reichen Text belebende Bilder

Die reiche Fülle des Inhaltes, der volkstümliche, fesselnde Ton sowie die vornehme und gediegene Ausstattung machen unseren Neuen deutschen Volkskalender für 1922 zu einem

Kalender f. jedes deutsche Haus

Die Bezugsbedingungen sind:

Ladenpreis M. 2.50 — Barpreis M. 1.75

Von 20 Exempl. ab à 1.73 M.

" 35	" " "	1.70	"
" 50	" " "	1.65	"
" 100	" " "	1.60	"
" 300	" " "	1.55	"
" 500	" " "	1.50	"
" 1000	" " "	1.45	"
" 2000	" " "	1.40	"
" 5000	" " "	1.35	"
" 7000	" " "	1.30	"

Von 10000 Exemplaren ab à 1.25 M.

☛ Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 35 Exemplare ☛

Firmen, die gewillt sind, sich speziell für diesen Kalender zu verwenden, bitten wir um direkte Mitteilung

Berlagsbuchhandlg. „Unitas“
G. m. b. H. — Bühl (Baden)